

verließ, vermochte er folgende Summen: der Witwe und Waise 20,000 Francs, ebenso wie dem Vaterlosen Institut 20,000 Francs für andere wohltätige Zwecke. — Am 28. Mai werden die Geschworenen über Herrn v. Bernau entschieden, der auf offener Straße einen Mordanschlag auf einen Studenten übte, weil er ihm in Wien mit der Frau Baronin über den Kopf schlug.

Ein stellerlofer Versicherungsagent Julot überfiel am Donnerstag Baron Gaudry in seinem Bureau, zwang ihn mit vorgehaltener Pistole zur Ausstellung dieser Anweisungen auf je 50,000 Francs und entließ. Seine Verhaftung gelang noch nicht.

Italien. In der Umgegend von Bari kam es durch die aufgetauchten Cholera-Rachtiden zu förmlichen Strömen. In diesen Ortschaften ergriff sich das Volk gegen die Dürre, welcher Folge der Choleraepidemie gegenüber vorgemerkten wird. In Gravina wurde das Rathhaus mit Steinen beworfen und die wenig zahlreich erschienenen Einwohner. Die aufgeregte Menge organisierte aus eigenen Mitteln bewaffnete Abwehrkräfte gegen die verheerenden Epidemien. Es sind jetzt Truppenabteilungen auf dem Wege nach Gravina. In Conato versuchten Woblernde Ueberfälle auf die aus Bari kommenden Eisenbahnzüge. An manchen Orten wurden die Chinesen aufgefressen. Auch dortin mußten auf telegraphische Nachrichten starke Militärabteilungen entsandt werden. In Bari selbst organisiert die Arbeiterchaft im Einverständnis mit dem Magistrat einen Sicherheitsdienst.

Cholerabericht. Ostia: 1 Choleraerkrankung und 1 Todesfall, Benevent: 7 Erkrankungen und 3 Todesfälle, Bari: 6 Erkrankungen und 3 Todesfälle.

Spanien. Der Bischof von Madrid hat entsetzliche Berichtigungen in der in der letzten Zeit von so mannigfachen Katastrophen heimgesuchten Hauptstadt Spaniens angerichtet. Weit mehr als hundert Tode hat der Sturm zum Opfer gefordert. Ueber die Zahl der Verwundeten läßt sich noch nichts Genaues sagen, doch ist die zuerst angegebene Zahl vierhundert wohl zu niedrig gegriffen. Insbesondere an älteren nicht mehr allseitigen Gebäuden hat sich der Sturm mit furchtbarem Erfolge verhalten. So wurde das Dachgebälbe eines Hospitals vom Dach abgerissen und die durchhängenden Sparren bedeckten von den frischen Anstößen heftig Personen. Die Fußwege in den Straßen waren ein See aus Wasser. Die Fußwege, sie wurden von dem Sturm umgeweht, wobei viele der Passanten schwere Verletzungen erlitten. Von denen, die auf der Straße von dem Sturm überrollt wurden, erlitten die meisten Verwundungen, und viele wurden getödtet. Eine leicht gebaute Brücke wurde von dem Sturm vollständig zerstört, und fünfzig Frauen die sich in derselben befanden, unter den Trümmern begraben. Vierzig Frauen wurden hierbei getödtet, die anderen schwer verletzt. Auch in der Umgegend, namentlich in der Gegend der Madrider, hat der Sturm zahlreiche Verletzungen angerichtet. In der Stadt selbst hat das unglückliche Elementarereignis größte Aufregung hervorgerufen, in hoher Angst waren auch, wenn auch zum Glück unnötig, die Kräfte und der Hofstaat der Königin-Regentin, welche, wie bekannt, stündlich ihrer Niederkunft entgegenzogen.

In Madrid verhaftete die Polizei einen jungen Menschen, welcher das Schloßkloster in Brand zu stecken suchte. Man fand bei ihm eine Flasche Petroleum, einen Dolch und einen Revolver.

Belgien. Große Aufregung rufft die in Brüssel lebende deutsche Gemeinde des Aktionsausschusses im Eisenbahnministerium, Cavalier, hervor. Derselbe wurde in seinem Bureau durch einen Mordanschlag getödtet.

England. Der Antrag Jennings im Unterhaus zu Gunsten der Einführung von Eingangssteuern auf fremde Fabrikate bedurfte vorabklärung der Fälle aus Thee, Kaffee und Cacao wurde nach gründlicher Debatte abgelehnt. Im Laufe der Debatte erklärte sich der Schatzkanzler Harcourt gegen jeden Antrag auf Einführung von Schutzzöllen und hob hervor, der Handel leide überall Noth, selbst in Deutschland, das durch die Geschicklichkeit und den Fleiß seiner Bevölkerung der mächtigste Rivale Englands geworden sei. Die Arbeiterklassen hätten den ungeschätzten Werth des Freihandels erkannt und wünschten dessen Aufhebung nicht.

Der Times glaubt, das das Ergebnis der Berathung bei Dartington das Schicksal der irischen Vorlage Gladstone's bezeichne. Die liberale Majorität verhielt sich, gegen die Steuerentlastung zu stimmen, wodurch deren Ablehnung mit einer Mehrheit von 41 Stimmen gesichert sei.

London. Eine aufregende Szene spielte sich in Turpin ab. Gegen 18,000 Orangisten und Protestanten hatten sich dorthin versammelt, um der Beerdigung eines Orangisten beizuwohnen. Die Behörden verboten das Zutreten von Frauen und das Entlassen von Kindern. Die Orangisten weigerten sich, dieses zu thun und der Mob mußte die Polizei an. Ein furchtbares Handgemenge entstand, wodurch der Beerdigung lange aufgehalten wurde. Die Orangisten mußten bei ihrem Durchmarsch durch katholische Distrikte beschränkt werden; man rief ihnen fortwährend unter Weiden und Schreien entgegen: „Home rule!“ — Auf der Insel Grain suchte die Frau eines Farmers ihr jähriges Töchterchen dadurch umzubringen, daß sie das Kind mit dem Kopf in die Aushängebohle steckte und dessen Glieder fest an einen Heiler band, damit sich das arme Weib nicht rühren konnte. Derselbe erkrankte sich die unnatürliche Mutter selbst, die Nachbarn fanden noch rechtzeitig das unglückliche Kind, welches wahrnehmlich sterben muß. — Im Unterhause feierte man den 85. Geburtstag des Seniors des englischen Parlaments, Grafen von Warwick, welcher die Grafschaft Glamorgan seit 49 Jahren besitzt. — Der letzte Parlamentsitzung, in welcher 27000 Anwesende waren, wohnte der Prinz von Wales, der Herzog von Cambridge und Prinz Christian von Schleswig-Holstein bei. Zahlreiche Vorträge waren anwesend; besonders wurde die lange Unterredung des englischen Thronerben mit dem Vertreter Italiens und der Türkei bemerkt. Der ital. Abgeordnete sprach über die amerikanische Weltlage, ein indischer Prinz und der französische Kammerpräsident blaguet. Die Grafen Königsmark, Gabel und von Bülow, Vertreter der Grafschaft der deutschen Kronprinzessin sagten in der Abendrede. Gladstone sprach zwei Stunden, mitunter sang seine Stimme fast wie Schallhörn. Am meisten wurde er von den Zuhörern applaudirt. Als Gladstone gegen 10 Uhr in Downingstreet ankam, wurde ihm von irischen Studenten ein Aushängebohle gebracht; die Hochrufe wurden noch nach Mitternacht in den anwesenden Straßen vernommen. — Der Besuch der Königin zur Eröffnung der Ausstellung in Liverpool geschah mit großer Pomp. Die Stadt war auf's Reichste geschmückt, Abends um 8 Uhr balladete erleuchtet, würdig des Empfanges der Kaiserin beider Inden. Ein dichter Cordon von Polizisten war um den Bahnhof gezogen, jedoch sich die allergetreuesten Unterthanen ihrer Majestät kaum bis 500 Schritt nähern konnten. In Anderer Reihe hielt die ital. Schloßbesitzerin die Ehrenwache, in Geladungslinie umgab die schottische Leibwache in Parade den Wagen der Monarchin und geübte Agenten in Civil füllten die Zwischenräume aus. Die Königin verließ am Arme des General Boulton sofort den Wartesaal des Hofes und die dorthin anwesenden Deputationen hatten mit ihrem Abreisen das Nachsehen. Am Nachmittag fuhr die Königin in der großen Staatskarosse von 8 Schimmeln gezogen, mit Reitern und Wagen am Wagenkutsch nach dem Ausstellungsgelände. Die Ausstellung heißt das Volk aller betriebligen Unternehmungen; sie ist noch lange nicht fertig. Am Eingange waren 5000 Schulkinder aufgestellt, welche beim Herannahen der Königin die Nationalhymne sangen. Sie waren sämtlich weiß gekleidet, mit Schürzen in Form einer englischen Flagge, 10 junge Mädchen, die 10 Hauptkolonien Großbritanniens repräsentirten, trugen am Gürtel eine Blume; die Wägen überreichte im Hofraum der Britanica ein prächtiges Bouquet. Nachdem der Wagen von Liverpool die Begleittruppe gehalten, bildete sich ein Zug in folgender Ordnung: 12 mittelalterlich gekleidete Herolde, das Ausstellungskomitee, die Sekretäre und Herren vom Hofstaat der Königin, die Stallmeister, der Leibkutsch, der Motor, der Magistrat, unter einem Baldachin die Königin, der Herzog von Connaught mit Prinzessin Beatrice, Prinz Valtberg mit der Herzogin zc. Die Königin besichtigte zunächst die englische Sektion, dann die der einwohnenden Länder, Ghinien, Albanien und Lappland und ging dann zur schottischen Abtheilung über, ohne die irische eines Blickes zu würdigen. Nachdem die Königin über die große Freitreppendurch die vielen schönen Gartenanlagen gegangen, in denen 3 Fontänen sprangen, einen Erdballen immer das Wort „Victoria“ bildeten, nahm sie auf einem Thronstuhl auf Marmor mit Goldverzierung und Eisenblech, von einem indischen kostbaren Thronstuhl überdeckt, Platz. Ihre Majestät hatte zwischen im Grollroom ihren schwarzen Mähnenmantel und die Sammetkapotte, die sie beim Umzug trug, abgelegt und präsentirte sich nun in einer Mähnenrobe, deren Mähnen mit Sammetperlen nachgezogen waren und die mit Schmuck und Edelsteinen besonders reich auf der linken Gurtkante verziert war. Ein Aufzug aus schwarzen Spitzen, Perlen und Straußenfedern bildete die Coiffure. Die Toilette wurde durch einen ganz mit Perlen besetzten veredigten Fächer verdeckelt. Nach den weiteren kirchlichen und weltlichen Ceremonien sprach der Wägen der Königin die Witte um Eröffnung der Ausstellung aus.

Die Königin beauftragte Johann Carl Schmitt damit, der bei der Ausstellung des Kaiserthums eine große Schloßbesitzerin auf einen neuen Sammetmantel rührende Schloßbesitzerin. Sodann legte sich der Zug wieder nach dem Gebäude in Bewegung, die Königin hinterließ alle Anwesenden lange in der Nationalhymne und die Königin fuhr nach Kensington zurück. Am Abend fand dolethil große Corree statt, bei der lebende Bilder aus der Geschichte Liverpool's und Lancasters gestellt wurden. Mit einem Kongert und einer Segelboothfahrt auf dem Weyman, zur bester Besichtigung der Schiffe, erreichte der ital. Besuch sein Ende.

London. Ueber die Abreise der deutschen Kronprinzessin wird gemeldet: Der Bahnhof Charing-Cross war mit Hunderten und Hunderten reich verziert und der ganze Saal mit rothem Tuch bedeckt. Vor der Aufstiegsrampe hatte man ein Bett in den deutschen und englischen Farben errichtet, übermalt vom Wapp der Kronprinzessin und der Königskrone. Der Salomwagen war mit Blumenkränzen besetzt, und die Lokomotive mit Fahnen und Kränzen ausgedrückt. In dem festlich decorirten Salon fuhr die Prinzessin und die Prinzessin Wales nebst Töchtern, die Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein nebst Gemahlin, sowie Prinz und Prinzessin Ludwig von Baden eingekleidet. Auch sämtliche englische Minister und viele Herren und Damen der englischen Aristokratie und der deutschen Kolonien waren anwesend. Im Gefolge war der deutsche Botschafter Graf Dönhoff mit Gemahlin und das vollständige Hofgesellschaft. Die königlichen Leibwächter bildeten die Eskorte. Auf dem Bahnhof stand eine Ehrenwache von der Kronprinzessin Regiment mit Bannern und Musik, welche pfeifende Weiten spielte. Mehrere Damen überreichten am Koffer prächtige Bouquets. Nach beglückter Verabschiedung von allen kaiserlichen Verwandten fuhr die Kronprinzessin, allen Anwesenden ein lautes „Farewell!“ zurufen, in den Salomwagen. Das deutsche Hofgesellschaft gab der hohen Frau das Geleit bis zum Port Victoria. Der Direktor der Südküstenbahn, Miles Denton, führte persönlich den Zug. In Port Victoria bestieg die Kronprinzessin die königliche Yacht „Osborne“, die sie nach Wiltshire brachte. — Prinz Georg von Wales hat in Begleitung von Kapitän Strehlenau am Bord der königlichen Yacht „Imogene“ Malta verlassen, um in Kifon die Königin bei der Ermählung des Herzogs von Braganza mit der Prinzessin Amelie von Orleans zu vertreten. — Der Ausstellungsbesuch der Königin und die damit verbundenen Festtage haben in ihrem ferneren Verlauf sehr von der Ungunst des Wetters zu leiden, und alle öffentlichen Festtage und Veranstaltungen im Freien mußten unter dem Schutze der Regenschirme vorgenommen werden. — Der 20. Jahrestag des Vereins der Regenschirme wurde in London im Verein des Banners von Wales festlich begangen. Eröffnet wurde er mit einem Gottesdienst in der St. Pauls-Kathedrale, dem der Vorstand und die Aeltern von London in vollem Ornat beimohnten. Der Erzbischof von Canterbury hielt die Predigt. Abends war Ball, bei dem 5881 Pfd. Sterl. gesammelt wurden zu einem Unterstützungsfonds für hilfsbedürftige Regenschirme. — Seiten fanden in London drei große Feuersbrünste statt, bei denen auch Menschenleben zu beklagen waren. An der einen Stelle verbrannte eine alte Frau und ein Knabe von 18 Monaten, und 11 Personen wurden noch mit schweren Verwundungen bedeckt. Eine umgestürzte Petroleumlampe, die ihren brennenden Inhalt über das Lager der im Bett noch in der Bibel lesenden alten Frau ergoß, war die Ursache des Unglücks. Das zweite Feuer an anderer Stelle in einem Gasthause drachte 6 Personen den Tod in den Flammen. Das dritte Feuer entbrach in der Kapelle der Nonnen-Religionsgesellschaft ausgedrückt; das ganze Gebäude wurde zerstört, und der Sticher verbrannte an den Stufen des Altars. Eine Kerze war von letzterem auf den Teppich gefallen und hatte so den Brand entzündet.

Nachland. Das „Journal de St. Pet.“ bezieht sich entschieden alle Nachrichten über eine russisch-chinesische Spannung anlässlich der Grenzregulirung im Amurgebiete als unrichtig.

Amerika. Die Staaten Ohio, Indiana und Illinois wurden in den letzten Tagen durch wolkendurchdringende Regenfälle heimgesucht, welche unermesslichen Schaden anrichteten. Die Stadt Xenia ist nahezu vollständig zerstört. Dort ist der Ohio alle Weiden ab und schweben die an den Ufern gelegenen Häuser weg. Zahlreiche Tödtlinge sind zu beklagen. In den Weststaaten wütheten seit zwei Tagen die heftigsten Wirbelwinde und richteten große Verwüstungen an Gebäuden an. Unter den Trümmern der eingestürzten Gebäude lagen Hunderte von Personen begraben. — Der Baltimore-Dampfer „Acadia“ scheiterte auf seiner Fahrt von Jamaica während des jüngsten Wirbelsturms und sämtliche 16 Personen an Bord ertranken.

Der Agitator Johann Moit wurde nach Hinterlegung einer Kaution von 1000 Doll. in Freiheit gesetzt.

In einer am 23. April abgehaltenen Versammlung des internationalen Schützenbundes hatte Moit eine seiner üblichen Brandreden gehalten, in welcher er zu Wort und Blutvergießen aufforderte und den Arbeitern anrath, sich hinter Revolver und Revolverrevolver zu stellen, welche für 6 bis 10 Dollars resp. für 2/6 und 1/2 Dollars zu haben seien. Noch billiger sei es, sich mit Knütteln, die einen halben Fuß länger als die Polizeiknüttel seien, zu versehen u. s. w. Darnach hatte die Grand Jury, welche die Anklagen vorbereiten hat und deren Verhandlungen geheim sind, beschlossen, Moit verhaften zu lassen. Kurz vorher hatte Moit einen Verleumdungsartikel des „Journal“ gegenüber dem Richter Smith veranlasst, der einen Arbeiter, Namens Karl Billmünd, wegen Auftrags zu 3/4 Jahren Gefängnis verurtheilt hatte. — Kann irgend etwas die Freiheit dieser merkwürdigen Republik besser kennzeichnen? — Die Amerikaner wollen nicht leben und nicht hören. Es wäre zu wünschen, daß bald ein Galat läme, der sie an der Gurgel fänge; dann würden sie sich wieder glücken. Die Chicagoer Polizei will Beweise dafür erlangen haben, daß die Anarchisten den Plan hatten, eine möglichst große Polizeicommando auf einen Punkt zu ziehen, um sie vermittelst Dynamit und anderen Waffen zu vernichten. Wäre die Absicht gelungen, so würde man darauf zu Verhandlung und Abänderung geschritten sein. Nur das lauffere Verhalten der Polizei und einige weitere Emancipirte Zusätze haben den hülflichen Plan vereitelt. — Die Legislatur des Staates New-York hat ein Gesetz genehmigt, welches die New-Yorker Polizei um 500 Mann vermehrt. — In Milwaukee sind nur noch zwei Kompanien Militär zur Aufrechterhaltung der Ordnung zurückgelassen, das übrige Militär ist zurückgezogen. — Der Streik in den Zuckerfabriken in Westfalen ist zu Ende, nachdem die Arbeiter nachgegeben haben.

Revue.

† **Altstädter Hoftheater.** An den Romen des Herrn Grunert in der vorerwähnten Aufführung der Schloßbesitzerin Gebensprossie „Romeo und Julia“ beschäftigte sich die Erziehung, daß auch reiche künstlerische Mittel, beste Intelligenz und Bildung in gewissen Rollen unzulänglich bleiben, wenn die individuelle Individualität fehlt, jenes unerschöpfliche Glück, das dem Darsteller weihen kann und durch kein Studium erreicht werden kann. Wie sollten die schwächeren Rollen und das tiefe Leid des unglücklichen unglücklichen Romen von dem Dichter beabsichtigten Eindruck machen, wenn die hohe Natürlichkeit des Lebens, die jugendlich-annuthige Weisheit der Liebe und der Reiz des schmählichen Ausdrucks in den Gesichtszügen nicht bezaubert? Es ist ein Ideal, das niemals ganz erreicht werden kann, weil die nötigen persönlichen Eigenschaften höchst selten vorhanden sind. — Im Romen-Roman nahm sich die Figur des Walter genau ganz vortheilhaft aus, desto mehr beehrte die den Schönheitsgegenstand überprüfende Ueberbeobachtung des Romen, das nicht selten zur Verzerrung ausartete und den festlichen Scherz mehr wie einen vorübergehenden Ausbruch. In manchen anderen Rollen hätte das, was Herr Grunert in delamatorischer Vollständigkeit, als theatralischer Wandelheit, an Licht und Schatten aufbot, vielleicht durchschlagend gewirkt, nicht für den Romen. Wenn hätte man in der Rollenvertheilung die Hebe statt des sorgsam angezeigten jugendlich-annuthigen Reizes in den Augen genommen, wäre der Ausdruck einfacher, jugendlich, heilig klingend gewesen. Die rektorische Kunst hat zu sehr bestritten, hervor, um erdennen und berücken zu können. Beinahe fehlte der Darsteller in den weiblichen Rollen und eigentlich actionellen Partien. Bei der Komposition mit Tubalt hatte jeder Part, jedes Wort mit unmittelbarer Gewalt. Vorzüglich wurde der verzerrte, im Scherz bis zur Nerven getriebene Romen in der Rolle des Lorenzo zur Geltung gebracht. Dennoch hinterließ die Rollenvertheilung keinen traumatischen und wahrhaft betäubenden Eindruck. Auf die Dancer dürfte der reichhaltigste Künstler in den Liebhaberrollen kein Genüge finden, denn sein Naturell und seine charakteristische Individualität weisen ihn auf die Dancer- und Charakterpartien hin. — Ein Hauptmangel des Besuchs ist die fehlende sehr anwesenden und gelungenen Julia, Fr. Greier, mit Recht zugerechnet. Sie hatte ihren glücklichen Tag, Wehr und mehr macht sie sich von der zu akademischen Vortragweise frei, hervorhebt ihre schönen Mittel immer künstlerischer und bietet überzeugend, Vollbewußt hat sie namentlich im 4. Akte jedem Moment sein

Reiz gegeben und vornehmliche Momente herausgehoben. Von der Persönlichkeit der Julia war ihr Reich noch mehr zu wünschen, jedoch ist ihr künstlerischer Reiz auch ohne dieses Talent, welches sich so richtig in das hierige Ensemble einfügte und keine Gegenüberstellung verursacht, dem Institute zu erhalten. Sollte Herr Kalkowsky nicht wieder eintreten können, so möchte man wenigstens Fr. Greier, die so Schöne vertritt, nicht ziehen lassen. — Herr Klein gab mit seinem alten Capulet eine neue Probe seiner vielseitigen Charakterdarstellung, die am besten im Hornausbrüche wirkte. Im Uebrigen zeichnete er den eigensinnigen Boltezer manchmal zu greynhaft, namentlich in dem seltsamen Tone. Der Schloßbesitzer Capulet ist recht charakteristisch nicht milder und sogar noch kumpflustig. Hinsichtlich der übrigen Rollenvertheilung muß man Einiges ausgeführt wünschen. Herr Nibelien betrat sich in vielen Auftrittsrollen mit immer gleicher Begeisterung. Das sich aber sein Alter so gleich bleibt, ist weniger zu rühmen. Da sollte Herr v. d. Osten seinen Humor behändigen. Den schmerzlichen und gar nicht seltlichen Tod des Herrn General huldert man ungern in dem Schloßbesitzer Nibelien. In den komischen Rollen der Anne und ihres Dieners Peter gefielen Frau Wolf und Herr Hagen wiederum bestens. Der Vortrag des Herrn Jaffe gehört zu den erfreulichsten und vollkommensten Leistungen der Aufführung. Auch Herr Kramer (Montague), Frau Bayer (Julia Capulet) und Herr Helbig (Benedic) verdienen Anerkennung.

H. Seuberlich.

† Bei der heutigen Aufführung der Lustigen Weiber von Windsor sang auch Herr Wiesen zum ersten Mal die Partie des Vent.

† Nächsten Sonnabend geht im Neustädter Hoftheater ein neues dreitägiges Lustspiel „Der Andere“ von Karlweh zum ersten Male in Szene. Die hervorragenden weiblichen Rollen befinden sich in den Händen von Fr. Lullinger und Fr. Diaceno; auch Fr. Helbig und Fr. Gumbach wirken mit.

† Im Residenztheater bringen heute die Ballerinen zum ersten Male in dieser Saison das Wienerische Lustspiel „Rote Seelen“ zur Aufführung. Schon früher hat das Stück hier Aufsehen gemacht und wird wohl auch jetzt, mit besten Kräften besetzt, dem Publikum wohl gefallen.

† Da durch tägliche Proben zur „Götterdämmerung“ die Thätigkeit des Herrn Gubebus und des Fr. Kallen im laudenden Repertoire von jetzt ab auf das Unentbehrliche beschränkt werden muß, eine vollständige Genesung des Herrn Wiese für die nächste Zeit nicht zu erwarten ist und Herr Tel zugleich von Dienstag ab einen kontrollirlichen Urlaub von 8 Tagen antreten wird, so hat die Generaldelegation des Königl. Hoftheaters zur Vermeidung von Repetitionen Herrn Kammerling von Witt in Schwelm — bekanntlich ein früheres Mitglied unseres Hoftheaters — zu einem mehrmaligen Gastspiel, welches derselbe am Donnerstag den 20. d. mit Georg in „Die weiße Dame“ eröffnen wird, eingeladen.

† Eine Notiz im gestrigen Blatte über die Engagementsverlängerung des Herrn Jost bezieht sich auf möglicherweise eingetretene Umstände, die eine Verändigung, als die angelegentlichste Zustimmungsumme des Herrn Jost wirklich vereinbarten Gehalt bei Weitem übersteigt. Ebenso unrichtig ist die Angabe über den Herrn Jost gehalten einmonatlichen Winterurlaub. Im Uebrigen bedürfen alle Berichte und somit auch derartige Kontrastveränderungen der Allerhöchsten Genehmigung. — Wir haben dieser Notizstellung nur hinzuzufügen, daß die in der gestrigen Notiz gemachten Angaben von einer der Angelegenheit so nahe sich haben Seite gemacht worden waren, bei der ein Irrthum oder Jrrthum eigentlich ausgeschlossen sein mußte.

† Repertoire der Alt. Hoftheater. Mittwoch, Sonntag: Die lustigen Weiber von Windsor. Herr Seelig a. G. — Donnerstag: Hans Friedrich von Homburg. Herr Grunert a. G. — Freitag: Die weiße Dame. Herr v. Witt a. G. — Samstag: Das Testament des großen Kurfürsten. — Sonntag: Der Trompeter von Saffingen (3. Akt). — Sonntag: Der Fechtmeister. Herr v. Witt a. G. — Montag: Sonntag: Der Salomonstempel. Für die Abonnenten des 2. Juni. — Dienstag: Wo ist die Frau? — Mittwoch: Maria Stuart. (Auff. 177. Akt.) Herr Grunert a. G. — Donnerstag: Die Jungferntreue. — Sonnabend: J. G. Der Andere, 2. in 3. A. von Karlweh. — Sonntag: Der Andere. Für die Abonnenten des 3. Juni.

† In der Ausstellung des sächsischen Kunstvereins im Reichlichen Palais, Auguststraße (eröffnet Sonntag den 11.-3. Donnerstag den 10.-1. an den folgenden Wochentagen von 10-4 Uhr), sind jetzt neu aufgestellt: I. Delgemalt, „Bildnis des Papstes Leo XIII.“ von J. v. Veit (Wien); Studienkopf von J. v. Veit (Dresden); Gemälde von Erich Hammer (Weimar) und Zeichnung von J. v. Veit (Weimar), Scherz, Verita Scherz und Wäntler (Dresden); Zeichnung von Dahl (Dresden) und Rali (München); Architekturbild von Koch (Dresden); — II. Bronze u. Bildnis von Baronin Dolores-Buday (Dresden) und Bildnis (Wien a. G.); Blumenbild, Aquarelle von Natalie v. Götard (Dresden); — III. Plastik. Bildnisbüste in Thon, mod. von J. v. Veit (Dresden).

† Heute feiert in aller Stille im englischen Kreis der berühmte Physiker und Mathematiker Geh. Rath Prof. Dr. v. Helmholtz in Berlin das Fest der silbernen Hochzeit. Die Gattin des Gelehrten, Anna v. Helmholtz, ist bekanntlich eine Tochter des seiner Zeit viel genannten und ersten Staatsrechtlers Robert v. Mohl, der neben Humboldt, Jöppel, Gerwinus und Langemann eine Reihe der Heidelberger Universität war. Langst von Heidelberg nach Berlin berufen, hat Helmholtz und seine zum Ring der Wagnervereine von gehende Gattin die Ehre gehabt, zu dem engeren Kreis von künstlerischen und wissenschaftlichen Notabilitäten, welchen ihre f. l. Sotheit die Frau Kronprinzessin bildete, gezogen zu werden. Eine Corree wird die Freunde des Hauses heute Abend in der solennen Anwesenheit des Jubilars vereinen.

† Gegenüber den Reichwerden des Fr. Willi Lehmann, die sich in ihren Vorträgen nach Berlin darüber beklagte, sei im Berliner Hofopernhaus fast immer zur Stellung einer Unfähigkeit beigegeben worden, veröffentlicht jetzt die Hoftheater-Intendantin statistische Angaben zum Beweis des Gegentheils. Nach diesen hat Fr. Lehmann nicht weniger als 76 Rollen bestritten, darunter Roma, Anthe, Rosa, Fabela, Königin der Nacht, Barmine, Marie (Königinstochter), Helene (Fra Diavolo), Isabella (Robert der Teufel), Gertrude, Konstanze und Blondchen, Salome, Cherubin, Billine, Mathilde (Zell), Leonore (Trovatore), Baronin (Waldschütz), Carmen, Katharina (Waldschütz), Sieglinde, Purcellin, Lucinde (Amalia). Die Aufzählung dieser und vieler weniger hervorragender Partien ist übrigens zugleich eine für die Sängerin sehr erwünschte Melange, denn dadurch wird dargestellt, wie unerhört vielseitig die Künstlerin ist.

† In verschiedenen Blättern wurde bei der Aufzählung der Weinger Hofkapelle Unrichtiges berichtet. Die Kapelle besteht fort und niemand denkt an Auflösung. Nur einige überzählige Kräfte wurden entlassen.

† Die Eintrittspreise zu den vom 17. bis 19. Juni stattfindenden Aufführungen des Sächsischen Musikfestes in Görlitz betragen per Tag 5 Mk. für den numerirten Sitzplatz, 3 Mk. für einen Stehplatz. In den Generalproben werden Billets à 3 Mk., zu den Hauptproben à 2 Mk. ausgegeben; außerdem werden Vorverkaufsbillets à 20 Mk. verkauft. Besellungen nimmt vom 1. Juni ab die Ködlicher Buch- und Kunsthandlung von Arthur Junfer (Meißen) entgegen.

† Die zwei größten Klaviermeister der Gegenwart, Liszt und Rubinstein, fanden sich am 10. d. M. im Berliner Gendarmenpark zusammen, der Letztere als Vortragender, welcher zum Inhalte des Anderen Großartiges leistete, und der Erstere als Zuhörer u. Unterbrecher eines Probenkonzertes. Es war Anton Rubinstein's geistig und interessantestes Konzert, in welchem er ein Programm seiner historischen Vorträge gab. Werke von Couperin, Rameau, Handel, Mozart, Beethoven, Schumann, Chopin, Liszt und einige Stücke eigener Komposition in vollendetester Weise zu Gehör brachte. Von Liszt spielte er die ausgezeichneten Transkriptionen von Schubert's „Grüßung“ und Barcarole, zuletzt den von den berühmtesten Virtuosen häufig vorgebrachten Valse caprice. Die Ausführung technischer Schwierigkeiten in diesen Brillantstücken ist so groß, daß es nur Auserwählte zu voller Wirkung bringen können. Rubinstein kann es, wie keiner seiner Rivale. Obwohl sehr lebhafter Beifall gesollt wurde, ließ sich der jubelnde Liszt doch nicht bewegen, sich dem Publikum zu zeigen. Dann aber, als Rubinstein seine eigenen Kompositionen vortrug, bot sich Liszt dem Blick des Publikums dar und ipendete lebhaften Applaus.

† **Unbemühte Selbstkritik.** v. Strindberg (zu seinem Vortrage): „Sei, Du bist ein durchaus lieber, unumkehrbarer Mensch! Jedesmal, wenn Du mich aus dem Kasino abholst, bist Du demnach beneidet, daß Du oft handlung mit mir in den Straßen herumirrst, ehe Du um Stande bist, mich in meine Wohnung abzuliefern!“

Personen-Gazette.

Nr. 156. Seite 2. Sonntag, 16. Mai 1896.

Restauration Schifferhaus.
 Heute starkbesetzte Ballmusik. C. Knobloch.
Stadt Bremen,
 Privat-Str. (Station der Eisenbahn). Heute starkbesetzte
 Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Ergebenst H. Hanbold.

Reh's Etablissement
Deutscher Kaiser
 in Pieschen. (Größtes Balllokal d. Umgegend Dresden)
 und schönes grosses Garten-Restaurant.
 Heute starkbesetzte Ballmusik.
 Anfang 4 Uhr. Ergebenst A. Reh.

Blasewitz. Heute
 Ballmusik. Adolf Gebler.
 Bis 7 Uhr Tanzverein.

Westend-Schlösschen (Plauen)
 Heute von 4 Uhr ab ein
 Tänzechen. ff. Bier, gute
 Kaffee, Käsefäulchen.
 H. Prätze.

Grüne Wiese.
 Heute Ballmusik. R. Thiele.
 Freihergstr. 34.

Eintracht Tanzmusik.
 Heute u. morgen
 Achtungsvoll R. Seelin.

Gasthof zu Wölfnitz.
 Heute Ballmusik,
 neu ergebenst einladet
 F. A. Köhler.

Gasthaus Altcoschütz.
 Heute Sonntag zur Baumblüthe entreefreies Garten-
 Concert, dann Ballmusik. Keller und Küche in altbekannter
 Güte. Achtungsvoll Hermann Kippenhahn.

Goldene Weintraube,
 Niederlösnitz.
 Heute Sonntag grosse Ballmusik.
 S. Präge.

Zu den Linden in Cotta.
 Heute Ballmusik, 6 und 9 Uhr Contretanz. Ergebenst Franke.

Heiterer Blick, Niederlösnitz.
 Heute gutbesetzte Ballmusik.
 W. Eichler.

„Brabanter Hof“, Schäferstrasse.
 Heute und morgen gutbesetzte Ballmusik und Tanz-
 artein.
 L. Hennig.

Baumwiese.
 Heute Sonntag Tanzberggülden.
 freundlichst ladet ein
 Becker.

LOSCHWITZ
GASTHOF DEMNITZ
 Heute Sonntag
Grosser Ball
 Gustav Demnitz.

Etablissement Felsenkeller.
 (Planenscher Grund.)
 Heute Garten-Frei-Concert,
 hierauf Ballmusik.
 Achtungsvoll C. Weidh. H.

Waldvilla Trachau.
 Heute Militär-Ballmusik.
 Um 7 u. 9 Uhr Concert. Ergebenst Gebler.

Gasthaus Neositra.
 Heute Sonntag Ballmusik.
 Achtungsvoll T. Hähnel.

Gasthof zum Kronprinz, Hosterwitz.
 Heute Sonntag Ballmusik. Ergebenst A. Lehmann.

Etablissement Zschertnitz
 zum Paradies-Garten.
 Heute ein solennes Tänzechen.
 Empfehle dabei gute Speisen, ff. Bier, hochf. Kaffee mit selbstgeb.
 Kuchen und Käsefäulchen. Hochachtungsvoll S. Helde.

Gasthof Kaitz,
 an der schönsten Aussichtsorte, 5 Minuten nach dem beliebten
 Rother Grund (prachtvolle Baumblüthe), empfiehlt seinen
 schön restaurierten idyllischen Garten einem geehrten Publikum, sowie
 Pensionisten und Schulen zum freundlichen Besuch. Für gute
 Speisen und Getränke zu billigen Preisen ist bestens gesorgt.
 Heute gr. Garten-Frei-Concert und Ballmusik.
 Es ladet hierzu ergebenst ein
 M. Stango.
 NB. Jeden Freitag Schachfest, daher große Portionen warmer
 und kalter Speisen.

Elysium Räcknitz.
 Heute Sonntag Ballmusik.
 G. Hüne

Gasthof zu Welschhufe.
 Heute Sonntag Tanzvergnügen. W. Rudolph.
Barf Rejewitz.
 Der Aufenthalt ist sehr reizend und prachtvoll, denn die alten
 hundertjährigen Kastanienbäume stehen in schöner
Blüthenpracht.
 Heute gr. Garten-Concert (entreefrei),
 dann Ballmusik.
 Guten Kaffee und Kuchen, ff. Bier, gute preiswürdige
 Speisen bei flotter Bedienung liefert bei einem angenehmen Aufent-
 halt zu und bittet um zahlreichen Besuch A. Grahmüller.

Gasthof zu Niederpoyritz.
 Heute Sonntag Ballmusik auf dem neugemalten Saal.
 Achtungsvoll C. Jeremias.

Eldorado. Heute öffentliche
 Ballmusik.



von 4-7 Uhr. Morgen 7-10 Uhr Tanzverein. (Jägerkapelle.)
 Achtungsvoll Gustav Frische.

Freier Hamburgs Säle.
 Sonntag von 4-8 Uhr, Montag von 7
 bis 11 Uhr, dann
Ballmusik.
 Agnes Krause.

Gasthof Niedersieditz.
 Heute Sonntag Ballmusik. Achtungsvoll C. Bell.

Oberer Gasthof Pockwitz.
 Heute Sonntag von 5 Uhr Ballmusik. Tanztour 5 Pf.
 Hermann Roessler.

Sächs. Prinz, Striesen.
 Biergarten Sächsischer-Striesen.
 Heute Garten-Concert ohne Entree. Ballmusik.
 F. Töpfer.

Diana-Saal.
 Heute Ballmusik,
 von 4-7 Uhr Tanzverein. Im Garten von 4 Uhr grosses
 Garten-Concert ohne Entree.
 Morgen großer Blumenball. E. Voigtländer.

Gasthof Goppeln.
 Heute Schweinsprämienvogelschicken,
 neu freundlichst einladet
 Schäfer.

Gasthof Cossebaude.
 Heute Ballmusik, guten Mittagstisch, ff. Bier
 und Landweine, Kaffee und Kuchen.
 Hochachtungsvoll E. Herr.

Schweizerhaus.
 Heute Ballmusik und von 4-7 Uhr Tanzverein.
 L. Franke.

Missbach's Säle.
 Heute Ballmusik,
 von 4-7 Uhr Tanzverein. Morgen von 7-10 Uhr Tanz-
 verein. Entree mit Tanz Herren 50 Pf. Damen 20 Pf.
 M. Missbach.

Gambrinus, Löbtauerstr. 11.
 Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.
 Achtungsvoll Oswald Hartmann.

Ball-Saal Bellevue.
 Heute und morgen gutbesetzte Ballmusik und
 Tanzverein.
 K. Menz.

Tivoli.

Neu parquettirter gr. Saal.
 Heute und morgen Ballmusik.
 Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.
 Die Verwaltung.

Gasthof Prohlis.
 Heute Sonntag Ballmusik. neu ergebenst
 einladet
 F. A. Hofmann.

Gasthof zu Nöthnitz.
 Heute Sonntag Tanzvergnügen. W. L. Ziegel.
Centralhalle. Heute Ballmusik.
 Von 4-7 Uhr Tanzverein.
 Morgen
 Damenkränzen
 mit gr. Champagner-Perle
 Achtungsvoll S. Wagner.

Odeum. Heute und morgen
 Ballmusik.
 Heute von 4 bis 7, morgen von 7 bis 10 Uhr
 Tanzverein.
 E. Schade.

Bergrestaurant zu Cossebaude,
 schönsten Ballhaus um Dresden.
Allsonntäglich ein Tänzechen.
 3 Uhr 12.25, 3 und 5 Uhr, Schiff 10 und 1/3 Uhr. W. Große.

Polnisches Brauhaus.
 19 Meißnerstrasse 19.
 Angenehmster Familien-Aufenthalt im grossen schattigen
 Lindenpark und den daranstehenden geräumigen Stadmarquieren
 mit Marmor-Regelbahn. Speisen u. Getränke bester Qualität
 zu civilen Preisen, sowie aufmerksamste Bedienung.
 Heute von 4 Uhr an starkbes. Ballmusik.
 NB. Vereinen, Corporationen, Schulen etc. empfehle
 mein grosses Garten-Etablissement zu Vogelzäunen und Garten-
 festen aller Art bei besonderen Vergünstigungen.
 Hochachtungsvoll C. W. Sänfel.

Etablissement „Zum Lindengarten“.
 Heute von 4 Uhr an Garten-Frei-Concert,
 gleichzeitig von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik.
 ff. Bier und gute Küche, sowie frischgebackenen Kuchen und
 Käsefäulchen. Achtungsvoll Emil Weber.

Ballmusik
 heute auf nachstehenden Sälen in Neustadt:
 Ballhaus, Bauherstrasse.
 Colosseum, Mannstrasse.
 Markgraf, Görlitzerstrasse.
 Orpheum, Kammerstrasse.
 Polnisches Brauhaus, Gr. Meißnerstrasse.
 Schützenhaus, Windmühlenstrasse.
 Tonhalle, Glaciöstrasse.
 Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Restaurant Goldne Höhe.
 Heute Ballmusik. Ad. Schulze.
Gasthaus Wilder Mann.
 Heute Tanzvergnügen.
 neu ergebenst einladet
 A. Red.
Grundschänke in Oberlösnitz.
 Heute Ballmusik.
 Achtungsvoll C. Schulze.

Gasthof Weizer Adler in Pockwitz.
 Heute Sonntag großer Ball.
 Achtungsvoll August Michael.

Etablissement Bürgergarten,
 Löbtau.
 Heute grosses Garten-Concert ohne Entree,
 hierauf Ballmusik. Anfang 4 Uhr.
 Ergebenst Robert Hilmann.

Etablissement Sondersorge,
 28 Stephanienstrasse 28.
 Morgen Sonntag Frei-Concert,
 sowie ff. Kaffee, Küche und Keller vorzüglich, wie bekannt.
 Hochachtungsvoll R. Sondersorge.

Gasthof Weizer Hirsch.
 Heute von 3 1/2 bis 5 Uhr
 Militär-Concert ohne Entree,
 nach diesem Ballmusik.
 W. Würfel.

Waldrestaurant Friesnitzbad
 (nächste Nähe Dresdens.)
 Mein auf das Vorzüglichste eingerichtetes Etablissement mit
 herrlichem Garten u. prächtigster Umgehung halte zur angenehmen
 Frühjahrsferien verheiratheten Einheimischen und Fremden bestens
 empfohlen. Küche und Keller lassen nichts zu wünschen übrig.
 Bereits von früh 5 Uhr an ff. Kaffee, Wästelchen, Choco-
 lade, sowie exzell. Kuchen und bei Käsefäulchen. Die allbe-
 liebten und wirklich schenwerthen Industriewerke befinden sich
 in ihrem Gange. Hochachtungsvoll A. Fritsch.

Schiekhaus Dohna.
 Bietet für das Auge des Publikums ein prächtiges Parkhaus,
 echte Bier, reine Weine, kalte und warme Speisen zu
 jeder Tageszeit, neue Alpbah-Regelbahn.
 Achtungsvoll W. Kluge.

Restaurant Paradies,
 von Rößchenrode, Weintraube und Pöhlitzgrund bequem
 zu erreichen, wird als lohnende Frühjahrspartie auf Wästelchen
 empfohlen.

Dresdener Nachrichten.
 Nr. 136. Seite 7. Sonntag, 16. Mai 1886.

Königliches Belvédère

der Brühl'schen Terrasse.

Zwei Concerte

von der Concert-Kapelle des Kgl. Belvédère.

Direction:

Herr Kapellmeister **Felix Cramer.**

Erstes Concert Anfang 4 Uhr | Entree 50 Pf.
Zweites Concert Anfang 7/8 Uhr |

Theodor Fiebiger.

Wiener Garten.

Heute Sonntag den 16. Mai

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des K. S. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101,
„Kaiser Wilhelm, König von Preussen“ unter Direction des Königl.
Musikdirectors, Herrn

A. Trenkler.

Anfang 5 Uhr. Ende 10 Uhr. Entree 50 Pf.

Abonnement-Billets haben Gültigkeit.
NB. Die Musikanten bieten für 1000 Personen angenehmen und
geschützten Aufenthalt. **M. Canzler.**

Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag
groses

Militär-Concert

von der Kapelle des K. S. 1. (Reib-) Gren.-Reg. Nr. 100, unter
Direction des Königl. Musikdirectors Herrn

A. Ehrlich.

Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf. Ende 8 Uhr.

Abonnement-Billets 5 Stück 1 R. 50 Pf. sind an der Kasse und
den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Nach dem Concert **gr. Ball.**

J. Linke.

Rohleder's

Etablissement in Löbtau.

Heute Sonntag

Gr. Militär-Concert

von der Kapelle der K. S. Pioniere unter Direction
des Musikdirectors Herrn

A. Schubert.

Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pf.

Nach dem Concert **grosser Ball.**

Billets à 25 Pf. sind in den bekannten Verkaufsstellen, sowie
4 Stück 1 Mark an der Kasse zu haben. Bei ungenügender
Bitterung findet das Concert im Saale statt. **A. Rohleder.**

Schillergarten Blasewitz.

Montag den 17. Mai

I. Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des K. S. 1. (Reib-) Grenadier-Regiments Nr. 100
unter Direction des Königl. Musikdirectors Herrn

A. Ehrlich. u. Köhler.

Bergkeller.

Heute Sonntag

groses Concert

von der Kapelle des Bergkellers.

Direction: **Reinhold Baade.**

Anfang 4 Uhr. Entree 25 Pf.
Abonnement-Billets 5 Stück 1 Mark sind an der Kasse, sowie in
den Cigarren-Weich. des Herrn **V. Wolf**, Postplatz, Seestraße,
H. Neumann, Pragerstr. 27, Marienstr. 22, und Herrn Kaufm.
Wischow, Cde. Nismarschlag zu haben.
Nach dem Concert **Ballmusik.** **R. Hopf.**

DAMM's

Etablissement.

Heute Ballmusik bis 1 Uhr.

von 4-7 Uhr Tanzverein.
Wachtungsoff **F. A. Müller.**

Mockritz-Höhe.

Schönster Aussichtspunkt über die Residenz, des Sächsischen Schweiz
und Elbthalgegend. — Allsonntäglich **Ballmusik.**
Es ladet freundlich ein **Moritz Hennig.**

Schneider's Gasthof in Vorstadt Neudorf.

Heute starkbesetzte **Ballmusik** bis 1 Uhr. **W. Geller.**

Gasthaus zum alten Dessauer in Gorbitz.

Heute Sonntag starkbesetzte **Ballmusik.**
in 1000 eingeladen. **G. Zaubrich.**

Dresdner Prater

und Skating Rink,

Grösstes Sommer-Vergnügungs-Etablissement
der Residenz.

Gingang Blumenstraße und Wintergartenstraße.

Heute Sonntag den 16. Mai

Gr. Concert u. Rollschuhlaufen.

Anfang 4 Uhr. Ende 11 Uhr.

Ergebenst **H. Eichler.**

Trianon.

Großes Ball-Etablissement.

Heute Sonntag bis Nachts 1 Uhr

Grosse öffentliche **Ballmusik,**

von 4 bis 7 Uhr **Tanzverein.**

Streichor 10 Pf. Blasinstrumente 20 Pf.

Morgen Montag

Großer öffentlicher Ball,

von 7 bis 10 Uhr **Tanzverein.**

10 Uhr gr. aussergewöhnlicher **Cotillon**

mit überraschenden Spenden.

Die Direction.

Neues Reichshallen Feines Parquet. Balllokal.

Heute starkbesetzte **Ballmusik,**

von 4-7 Uhr **Tanzverein.**

Wachtungsoff **Julius Fröde.**

Laube's Restaurant,

14 Altmarkt 14.

Heute grosses **Militär-Concert ohne Entree.**

Anfang 5 Uhr. Wachtungsoff **G. Laube.**

NB. Für vorzügliche Speisen und Getränke ist sorgfältig.

Restaurant J. Meletzky,

Fleischstraße 50.

Heute von 10 Uhr an kommt der Köche. Sämmtliche Biere
wie bekannt brilliant, auf Eis, Auswahl von Stammweinen.

Wachtungsoff **Meletzky.**

Müller's Gasthof, Leutewitz.

Heute Sonntag starkbesetzte **Ballmusik**

(von 8 Uhr an geschlossene Gesellschaft).

Wachtungsoff **K. Müller.**

Gasthof Pieschen,

Endstation der Verdelahn Postplatz-Verkehr.

Schöner Ballsaal der Umgebung.

Heute Sonntag von 4 Uhr an **große öffentliche Ballmusik.**

Streich- und Blasinstrumente 10 Pf.

Gute Küche, vorzüglich gebackene Biere.

Ergebenst **G. D. Kunze.**

Panoptikum.

Heute **30 Pfg. Entree.**

Hofbräu-Restaurant

TIVOLI,

12 Wettinerstrasse 12.

Vorzügl. Mittagstisch von 12-3 Uhr.

Menu-Karte für Sonntag den 16. Mai 1886:

M. 1.50. **M. 1.00.**

Pouillonsuppe mit Roulade-Häsch
Rationelle von Fisch.
Filet de Boeuf à la jardinière.
Junge Gans.
Compot oder Salat.
Käsestrudel.

M. 0.75.
Pouillonsuppe mit Roulade-Häsch.
Cotelette mit Gemüse-Weise.
Junge Taube.
Compot oder Salat.

Appetits-Happen (soll) bis zu 40 Pf., sowie à la carte
zu jeder Tageszeit.

Restaurant Felsenburg,

Weisser Hirsch,

Schönster Punkt dafelbst, mit großem **Pianoforte-Salon** und
romantisch gel. **Indengarten**, empfiehlt allen Vereinen, **Ge-**
sellschaften und **Sommerbewohnern** seinen vorzüglichen
Mittags- und Abendstisch. ff. **Biere** und **Weine** bei
prompter Bedienung geneigter Beachtung. **Wöhl, Zimmer-**
preiswerth. **J. H. Seidel.**

Gewerbeverein.

Ordentliche Hauptversammlung

Montag den 24. Mai 1886, Abends 7 1/2 Uhr.

- Tagesordnung:
1. Justifikation der Jahresrechnung.
 2. Wahl des Rechnungsprüfungs-Ausschusses.
 3. Ergänzung des Verwaltungsrathes.
 4. Wahl einer Commission, bestehend aus 1 Procent der Mitgliederzahl, zur Beschlußfassung über Auszeichnungen u. s. w.
- Nach § 17 der Statuten ist diese Hauptversammlung unbedingt beschlußfähig.
Der Zutritt ist nur gegen Vorweisung der gültigen Mitgliedskarte gestattet. Schluß der Versammlung 8 Uhr.
Dresden, am 16. Mai 1886. **Der Vorsitzende.**

Zoologischer Garten, Dresden.



Heute auf kurze Zeit:

Süd-Afrikaner,
18 Personen.

Natal-Kaffern,
direkt aus **Afrika**
zuerst in **Dresden.**

Die Natalkaffern führen ein
freies Bild ihres eigenartigen Lebens,
ihrer Sitten und Gebräuche,
Tänze, Spiele, Kämpfe etc. vor.

Vorführungzeit **11-1 Uhr** und **3-7 Uhr.**
Eintrittspreise unverändert.
Die Verwaltung.

Donath's neue Welt,

Tolkewitz.

Anerkannt als Erholungsort einzig in seiner Art.
Bei warmer Witterung

täglich Concert

unter Leitung des Herrn Musikdirectors **G. Günther.**

Anfang 4 Uhr. Ende mit Abgang des letzten Schiffs.

Bei eintretender Dunkelheit brillante Beleuchtung des
Gartens und der Alpenseite. Alpenblumen in noch nicht
nachgeholter Schönheit.

Zaissonarten für 100 Concerte, nur für die Familie gültig.
à 10 Mark, sind an der Kasse zu haben. Abonnement-

Billets sind zu entnehmen in der Cigarrenhandlung des Herrn
Hm. Wolf, Postplatz u. Seestraße, Hm. Hm. Fischer, Amalien-

straße, Hm. Seidel, Königstraße. Neustadt: Hm. Hm. Strobel,
Baupferstraße.

Neu eröffnet!

Gasthaus

zum

Trompeterschloßchen.

Dresden, am Dippoldswaldaer Platz,

neu renovirt, der Neuzeit vollständig ein-
gerichtet.

Grosses Speise-Etablissement.

Gewerks von 50 Pf. aufwärts, à la carte
zu jeder Tageszeit. Ganz besonders mache
ich aufmerksam auf meine extra empfehlens-

würdige **Frühstückskarte** mit großer
Auswahl, sowie Specialitäten von diversen
Bieren, als **Feldschlösschen-Lager,**
Kulmbach-Rizzi und **Nürnberg-**
Lederer.

Aufmerksamste und freundlichste Bedienung.
Hochachtungsvoll **August Heibeck.**

Zur

Annoncen - Annahme

für die „Dresdner Nachrichten“

empfehlen sich **Fr. Nier** in **Planen**, **Richtstr. 1b**, am **Vermal.**

Paulig's Leihbibliothek,

Moritzstrasse 6,

welche stets mit dem Besten und Neuesten in deutscher,
französischer und englischer Sprache versehen ist, für den
einfachen **Abonnementpreis** die **doppelte An-**
zahl von Büchern.

Velociped,
Bretzel-Rohrchen 3 R., ff. **Opere-**
glas 7 R., ff. **Taschenrechner** zu
verkauft **Gerickestraße 13 p. L.** **Oberrichstraße 11, 3. Etage rechts.**

Weitere Vergnügungsanzeigen siehe **Seite 7, 12 u. 22.**

Redacteur für Politisches: **Dr. Emil Bleyer.** — Für's Feuilleton:
Bernh. Seubert. — Verantwortl. Redacteur: **Julius Schmidt** in **Dresden.**

Spezialität **Vorm. 10-12, Nachm. 5-7.**
Verleger und Drucker: **Liepmann & Reichardt** in **Dresden.**

Papier der **Sebnitzer Papierfabrik.**
Das heutige Blatt enthält incl. der **beilebendigen Sonntag-Belagen**
und des **Bieren- und Fremdenblattes** **32** Seiten.
Hierzu 1 Extrablatt für **Dresden.** „Gewerbeschau“ **Nr. 41** betit.

Dresdner Nachrichten.
Sonntag, 16. Mai 1886
Nr. 136. Seite 8.

Dresdner Nachrichten

186. Seite 10. Sonntag, 10. Mai 1886.

Table with multiple columns containing names and numbers, likely a list of names or a directory.

Table with multiple columns containing names and numbers, likely a list of names or a directory.

Handwritten text or notes at the bottom of the left column, possibly related to the table above.

Main body of text in the middle column, containing several paragraphs of news or reports.

Continuation of the main body of text in the middle column.

Continuation of the main body of text in the middle column.

Text in the right column, possibly a separate article or report.

Text in the right column, possibly a separate article or report.

Text in the right column, possibly a separate article or report.

Vermisst.

* Nach einer amtlichen Aufstellung giebt es in Paris 671 Frauenzimmer, für welche das Kobelstehen bei Malern und Bildhauern Verbot ist. Es befinden sich darunter 230 Italienerinnen, 120 Französinen, 80 Deutsche, 60 Schweizerinnen, 50 Spanierinnen, 120 Belgierinnen, 45 Engländerinnen, 30 Amerikanerinnen, 4 Oesterreicherinnen und Ungarinnen, 2 Portugiesinnen und 1 Flandrin. Die meisten sind jung, indem nur 130 ein höheres Alter als 21 Jahre angeben. Dieselben haben sich als Schauspielerinnen, 40 als Buchhändlerinnen, 30 als Blumenmalerinnen, 30 als Näherinnen aus. Ein Drittel aller Kobelstehenden hat schon gerichtliche Verurtheilungen, meist wegen Vergehen gegen die Sittlichkeit, zu überleben gehabt. Der Verdienst beim Kobelstehen ist sehr verschieden, indem 2 bis 3 und selbst bis 40 und 50 Frck. für die Stunde gezahlt werden. Der „Tempo“, der seit einigen Wochen unter der Ueberschrift „L'art des étrangères“ eine neue Rubrik eröffnet hat, in welcher er täglich einen kurzen Artikel über irgend ein ausländisches Buch oder einen hervorragenden Kunst-Ausflug veröffentlicht, bringt eine Biographie Victor Schöffel's, in welcher an zwei Stellen eine Anekdote erzählt wird, des Dichters Hauptwerk, sei in Verfen geschrieben und ein vorzügliches Beispiel einer epischen Dichtung in gebührender Rede. Der Wille des „Tempo“ ist gut, aber das Reich gehobener Rede, doch gar zu schwach.

4 1/2 % Gold-Pfandbriefe
der
Allg. Oesterr. Bodencredit-Anstalt.

Alle noch unverloren im Umlauf befindlichen 4 1/2 % Gold-Pfandbriefe sind zur Rückzahlung per 11. August d. J. verfallen, jedoch ist den Besitzern das Recht eingeräumt, dieselben gegen neue steuerfreie 4 % auf Mark Deutsche Reichs-Währung laufende Gold-Pfandbriefe und zwar mit je 200 M. Nominal pro je 100 M. Delt. Abzug, umzutauschen, wobei eine Extrabonifikation von 2 % des Nominalbetrages an die Anhaber gewährt werden soll. Diese Konvertierung muß in der Zeit vom 15. bis 20. Mai a. c. erfolgen und bitten wir um baldigst. Einreichung der Briefe zur Veranlassung des Umtausches. Dresden und Leipzig, im Mai 1886.
Quellmaly & Adler, Sächsische Bankgesellschaft.

Wir erklären uns bereit, den Umtausch sämtlicher gekündigter
Preussischer 4proc. Eisenbahn-Prior.-Obligationen
in 4proc. Preuß. Consols — letzte Annahmedefrist 31. Mai — sowie der ebenfalls zur Rückzahlung aufgerufenen
5proc. Rjasan-Kozlow-Prior.-Obligationen
in 4proc. Preuss. Consols — letzte Annahmedefrist 23. Mai — zu vermitteln und das Bezugsrecht auf
neue Tramway-Actien
zu den Commissions-Bedingungen zu beizugehen.
Dresden, 15. Mai 1886.

Wechsel-Comptoir
der
Dresdner Bank.
Horn & Dinger,
Bankgeschäft,
Altmarkt, im Rathhause.
An- und Verkauf von Effecten und Banknoten.
Tratten auf New-York und alle anderen grösseren Bankplätze Nord-Amerikas.

Verzinsliche Geld-Einlagen.

Unsere Depositen-Abtheilung ist täglich von 9 bis 1 und 3 bis 6 Uhr geöffnet. Wir vergüten von jetzt ab bis auf weiteres für Einzahlungen gegen Depositenbuch:
ohne vorherige Kündigung 2 1/2 % Zinsen
bei 1monatlicher Kündigung 3 0/10 % auf's Jahr
bei 3monatlicher Kündigung 3 1/2 % spesenfrei.
Die Abhebung kann per Check erfolgen, wozu wir Formulare meistens gratis liefern.
Wir empfehlen uns gleichzeitig unter Ertheilung entsprechender Nachschüsse zum An- und Verkauf von Effecten, Sorten etc. und allen in das Bankfach fallenden Transaktionen.
Menz, Pekrun & Co.

Capweine.
Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich den Verkauf meiner direct importirten zu Hannover 1885 preisgekrönten Capweine der Weinhandlung des
Herrn Richter,
Johannisplatz Nr. 18 in Dresden, übertragen habe. Die Weine sind chemisch untersucht und beantragt in Göttingen, Düsseldorf und Hamburg und eignen sich hauptsächlich des reichen Inhalts wegen für Nervenschwächen, Blutmangel und Magenleiden, ebenfalls ein höchst angenehmer Morgen- und Dessert-Wein.
E. Plant.

Den Passepartout-Billet-Verkauf
(à Stück 3 Mark) zur
11. Dresdner Pferdeausstellung
zum 22., 23. und 24. Mai
haben die Herren:
Cigarrenhändler Bernh. Zuckschwerdt, Schloßstraße 5,
Cigarrenhändler Herm. Schuritz, Dippoldisdorferplatz 7, prf.,
und **Metho & Co., Hauptstraße 8,**
übernommen und sind dieselben auch an der Kasse des Ausstellungsolozes zu haben.
Das Comité:
Graf zu Münster, R. Landstallmeister. W. Lesky, Rechtsanwalt.

Diese Weimar'schen Loose à 1 Mark sind hier in Dresden zu haben bei:
Erster Hauptgewinn 40000 M. W. Ausstellungs-Lotterie Weimar 1886, in drei Klassen. 15000 Gewinne im Werthe 750000 Mark
darunter Hauptgewinne im Werthe von
60000 M., 40000 M., 30000 M., 20000 M.
3 x 10000 M., 4 x 5000 M., 7 x 3000 M., u. o. so., u. o. so.
Grote Ziehung am 6. und 7. Juli d. J.
Loose à 1 Mk. 11 St. 10 M., 11 St. 50 M., verzernt
Per Vorstand der Ständigen Ausstellung, Weimar.
Erster Hauptgewinn 20000 M. W. Zweiter Hauptgewinn 40000 M. W.
G. S. C. Tanneberg, Ballstr. 18, G. S. Kiehl & Sohn, August Schneider, Waisenhausstraße 29, G. H. Jäubrich, Bräuerstraße 48, Ueberstadt & Wäger, Pragerstr. 1, Theob. Voigt, Rathhausstraße 41, Febr. Weller, Pragerstraße 50, Polenski & Co., Humboldtstraße 1, Jul. Schag, Lotteriestraße 12, Theodor Schneider, Marienstraße 12.
H. von Wehren, Secfr. W. Arthur Seitzer, Lederhandlung, Julius Weimann, Hauptstr. 14, H. C. Simon, Billnigerstraße.

Das billigste Loos der Welt
ist das
Türkische 400-Fr.-Eisenbahn-Staatsloos
Nächste Ziehung 1. Juni.
Haupttreffer 174,000 Franken.
In jeder Ziehung müssen abwechselnd 348,000 oder 174,000 Franken gewonnen werden; 6 Ziehungen jährlich.
Im Laufe der Ziehungen muss jedes dieser türkischen Loose mindestens 232 Franken gewinnen und da ich diese Eisenbahn-Staatsloose — mit deutschem Reichsstempel versehen, also in Deutschland gestattet — auch einzeln, à Mk. 45 netto versende, so ist, ohne die kolossale Spielchance in Anrechnung zu bringen, ein Nutzen von M. 140 per Loos ganz sicher.
Auszahlung der Treffer in Paris und hier in Gold, ohne jeglichen Abzug. — Nach der Ziehung Liste gratis u. franco.
Auf monatliche Ratenzahlungen kommt ein Loos Mk. 54 zu stehen, indem ich Abgeber gegen neun Raten à 6 Mark bin.
Sobald die erste Rate von M. 6 bezahlt ist, bekommt der Käufer Schluss-Schein mit Angabe der Nummer, welche alsdann sofort vollständig zu seinen Gunsten spielt.
Nicht ein Loos bei diesen Loosen nicht.
Homburger's Börsen-Comptoir, Frankfurt am Main.

Mixed Pickles, Marke Richardsen & Kramer.
1/2 Glas Mixed Pickles Mark 0.90,
1/2 " do. " 0.50,
1/2 " Piccalilly " 0.90,
1/2 " do. " 0.50,
1/2 " Gherkins " 1.00,
1/2 " do. " 0.60.
Gemüse-Conserven, als Spargel, junge Erbsen, Schnittbohnen in bester Qualität empfiehlt billigst
Carl Tröltzsch, Pragerstraße.

König Wilhelm-Bad.
Swinemünde am Ostseestrand.
Zoo!, warme u. kalte See, sowie mediz. Bäder u. Stablquelle. 150 Logirzimmer, verzielt. Betten, ausgezeichnete Verpflegung zu mäßigen Preisen. Schönster Ostseekstrand, starker Wellenschlag, Seestee, tägliches Dampf-Extrabäder, Concerte etc. Bequemste directe Eisenbahn u. Dampfschiffverbindung. Omnibus am Bahnhof u. am Dampfschiffbockwerf. Eröffnung 3. Juni.

Ich suche
in allen Städten geeignete Verkaufsstellen resp. Damen, welche den Verkauf meines sehr gut eingeführten, billigen und soliden,
einzig echten Hygiea-Binden-Fabrikates,
das den Frauen zu regeln. Zeiten unentbehrlich ist, übernehmen wollen.
Verbandstoffabrik, S. Immenkamp, Chemnitz, S.

Das altrenommierte
Hotel
und Restaurant
Amalienhof
in guter Lage
Dresden-Altschadt
ist an einen tüchtigen, jah-
lungsfähigen Fachmann
vom 1. October, eventuell
früher, zu verpachten. Näh.
Dresden, Wintelmanstr.
Nr. 12, bei A. H. Lotze.

Geschäftskauf.
Bon e. zahlungsfähigen Käufer wird ein bestell. Detailgeschäft der Weißwaaren-, Posamenten- oder Colonialwaarenbranche zu übernehmen gesucht. Off. belieben man an G. E. Franke & Co., Sophienstraße 1, unter Chiffre Z. 20 zu richten.
**Wegen dauernder Kränklichkeit des Besitzers ist sofort in der Nähe Dresdens ein wirklich gut-
gebendes**
Destillations-Geschäft
zu verkaufen. Näheres Reich-
sstraße 9, im Fleißgeschäft.

Für Bäcker!
Eine altrenommierte Bäckerei in Dresden, welche seit 30 Jahren in einer Hand gewesen, soll gesundheitshalber veräußert werden. Adressen mit Angabe der Zahlungsfähigkeit bittet man unter **L. F. 10** in die Expedition dieses Blattes niederzuliegen.
Ein in hohem Grade befrucht. alt. Fabrikgeschäft Dresdens (Blumen und Federn) mit guter, treuer Kundschaft ist wegen Kränklichkeit des Inhabers bald oder später zu verkaufen. Franchisefreie, nicht erforderlich, Einarbeit sehr leicht, eingetragenes Privilegium steht zur Seite. Anzahl. b. genügt. Siderh. gering. Off. an **Rud. Mosse, Dresden, unter T. C. 2771** erbeten.

Ein nachweislich gutes Drogen-Geschäft
wird zu kaufen gesucht. Offerten unter „Drogerie“ an die Exped. d. Bl. erbeten.
Familienverhältn. halber ist eine seit vielen Jahren betriebene
Altenpflanzerei
mit Schlosserei
sofort billig zu verkaufen. Welche Wahren erbeten Frei-
betriebsplatz Nr. 18, beim Kaufmann.

Geschäftsverkauf.
Nachw. gut einget. Bad- und Barbiergeschäft (sof. verk. Beding. nach Uebereinkunft. Off. unter **Za. 6** Exped. d. Blattes erbeten.
Eine in bester Lage befindliche
Fleischerei
ist sofort zu verpachten oder zu verkaufen. Zu erfragen bei Bäckers-
meister **W. J. in Glasbütte.**

Engros-Geschäft,
nachweisl. rent. sof. zu verkaufen. Hg. ausgeh. 25 Mille genügend. Offerten **R. A. A. Exp. d. Bl.**
Ein sehr gut ruhendes
Butter- u. Milch-Geschäft
ist sof. zu verkaufen, passend für einzelne Personen. Näh. durch „Invalidendank“ Dresden.
Ein seit einer Reihe von Jahren bestehendes, in guter Lage von Dresden-Altschadt befindliches
Weisswaaren- und Wäsche-Geschäft

mit reichlich 20,000 Umsatz und mit wenig Unkosten verbunden, ist Umstände halber sofort preiswürdig zu verkaufen. Off. bittet man unter **L. B. Nr. 7** in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Spargel-Versand
zum bill. Tagespreise. Vollreife, 9 Fds. netto per Radm., Carl Schreyer, Braunschweig.
Bertico und Sopha
zu verkaufen. Büchsenweg 29, pl.

ff. Butter,
die Ranne 190 Bl., 200 Bl. u. f. w. in Fässern bedeutend billiger.
Otto Gottschalk,
18 Antonplatz 18.

Am 17. d. Monats treffen aus England
100 Stück Jagd-, Reit- und Wagenpferde,
darunter
22 Vollblüter
bei mir ein.
Philipp Elkan,
Berlin,
Louisenstr. 18.

Flechtenkranke
auch die, welche in keinem Bade und nirgends Heilung fanden, werden (brieff.) nach einer ganz neuen Methode gründlich geheilt, für sich Erfolg garantiert. Man veräume dabei nicht, daß von **Dr. C. Rolle, Hollfunkt, Hamburg, liebe Flechten** Nr. 29 herausg. Buch zu lesen. Preis 1 Mark.

GUMMI-WAAREN
verkauft unter Garantie
L. Mertins, Berlin O. 27.
Importeur Pariser G.-Artikel.
Katalog gratis und franco.
Ziehung 24. Mai.

Loose
aus Lotterie der Dresdner Pferde-Ausstellung à 3 M. empfiehlt
Max Kothe, Dresden,
An der Frauenkirche 17.

Rindvieh-Verkauf.
Wegen Viehchiffersveränderung verkaufe ich verschiedene Kühe. Guteßesiger Blüthen, Niederwartha bei Dresden.
Ganz besonders starken Spargel
von vorzüglicher Zartheit ist täglich in Oberlöshain, Schulstraße 39 zu haben, auch werden Sendungen nach auswärts gegen Nachnahme prompt angeführt.

Wichtig! Ein Wittiv, Wer, mit flott. Gewicht, gutst. wünsch. sich mit einem anständ. Mädchen mit einigen Vermögen bald zu verheirathen. Werthe Off. unter **K. G.** Ziegelstraße 10 im Sammelgeschäft.
Ein noch gut gebaltener **Kinder-Fahrrad** mit **Plane** billig zu verkaufen. Garnstraße 21, 1. bei **König.**

Dresdner Nachrichten.
Nr. 186. Seite 11. Sonntag, 16. Mai 1886.



Grubers
Bicycles
zu verkaufen. Büchsenweg 29, pl.

Sonnenschirm-Neuheiten.



Die diesjährige Mode bringt hauptsächlich **grosse Sonnenschirme**, wovon wieder **Entoutcas** in schwarz und farbig, und für leichtere Toiletten **Schirme mit Schleierbezügen** am begehrtesten sind. Großartige **Waldläufer** mit den ersten Fabrikanten legen sich in die angenehmste Lage, bei reichster Auswahl die denkbar billigsten Preise notizen zu können und empfehlen als hervorragend:

Atlas-Entoutcas in schwarz und farbig, mit den beliebtesten Frau-Frau-Stöcken und sonstiger eleganter Ausstattung, garantiert echt für Sonne und Regen, größtes modernes Maß.
Stück Mk. 2.50 und Mk. 2.75.

Atlas-Entoutcas mit reinfarbigem Futter aller modernen Farben, sehr schönen Stöcken und Pompon-Quasten, großes Maß.
Stück Mk. 4.75.

Damassé-Entoutcas von bestem gemusterten Seidenstoff, in schwarz und farbig, mit und ohne Futter, elegantest ausgestattet, zu sehr billigen Preisen.
Schleier-Schirme in crème, tabac, cardinal und Bronze Farben, große Marquiseform, mit sehr hübschen Stöcken.
Stück Mk. 2.75.

Echt englische Entoutcas von Charles Lavy & Co., die Mode beherrschend, hochlegant und geblüht, in sehr reichem Sortiment.

Das Lager bietet eine enorm große Auswahl in jedem Genre und ist eine Beschäftigung desselben sehr lohnend. Jeder Schirm auch der Billigste, ist tadellos gearbeitet und trägt in deutlichen Ziffern den festen Verkaufspreis auf weißer Etiquette verzeichnet!

Alwin Schiffner,

45 Wilsdrufferstraße 45.

Wiener Garten.

Dresden-N., An der Augustusbrücke.

Schönstes und größtes Sommer-Concert-Etablissement inmitten der Stadt.

Von heute Sonntag an finden die Concerte regelmäßig täglich, an warmen Abenden auch bei Regenwetter, statt.

Wochen-Programm:

Sonntag Kapelle des Reg. S. 2. Grenadier-Reg. Nr. 101, Direction Herr Reg. Musikdirector H. Trentler.
Montag
Dienstag Kapelle des Reg. S. Schützen-Regiments Nr. 108, Direction Herr Musikdirector G. Ibsch.
Mittwoch

Sonnabend abwechselnd Concerte von den Kapellen der Herren Stadtkompler W. Baum und H. Franz.

Anfang Sonntags 5 Uhr, Wochentags 8 Uhr, Ende 11 Uhr.

Die geräumigen Paraden bieten 1000 Personen angenehmen und geschulten Ausblick. Das Etablissement ist vollständig elegant renovirt. Durch den Umbau des Theaters ist eine so bedeutend größere und schönere Anlage erreicht worden, daß in den Trentler'schen Concerten abwechselnd Streich- und Kammermusik zur Aufführung gelangen können.

Im Tunnel befindet sich die original eingerichtetete **echt bayrische Bierstube**, hübschlich ausgestattet, darstellend eine **Alt-Oberbairische Gebirgshäufle**.

Die Tunnel-Pedale haben separaten Eingang. **Spezial-Ausverkauf des Münchner Spatenbräu und I. Culmbacher Actien-Bieres.**

Außerdem im Garten wohlgeschicktes **Reisewägen-Lager** und **W. Böhmisch Bier**. Hochachtungsvoll **Moritz Gausler**.

Welt-Restaurant „Société“

Dresden-Alstadt, Waisenhausstr. 29.

Menükarte für heute Sonntag von 12-4 Uhr:

Menu à 150 Pfennige. Veg. Suppe mit Torteluf. Fleisch in ein exquisites. Fehlsuppe mit Spargelgemüse. Junger Huhn. Compot oder Salat. Dessert: Schillerlöden.

Menu à 100 Pfennige. Veg. Suppe mit Torteluf. Fehlsuppe mit Spargelgemüse. Boeuf à la mode. Compot oder Salat. Dessert: Schillerlöden.

Menu à 75 Pfennige. Veg. Suppe mit Torteluf. Hns. Goulasch mit Kartoffeln. Kalbfleisch. Compot oder Salat.

Menu à 50 Pfennige. Veg. Suppe mit Torteluf. Hns. Goulasch mit Kartoffeln. Kalbfleisch. Compot oder Salat.

Empfehle meinen **Weinsalon z. Rüdeshimer Hinterhaus.** H. Matrank von H. Meiswein und frischem rheinischen Weinmeister. Hochachtungsvoll **Carl Thamm**.

Forststr. Albertpark Forststr. großes Wald- und Garten-Restaurant **von Ed. Wagner**.

empfehle echt Münchner (Pischor), echt Kulmbacher (Nitz), echt Nürnberger (Bell), H. Lager und Einfach (Gambrius), sowie vorzügliche Speisen, kalt und warm, in 1 und 1/2 Portionen.

Ziehung unabänderlich 21-26. Mai! **Ulmerlose 3M. incl. Frco.-Liste.** 1 St. M. 11. - 11 St. M. 30. - Partien billig. - Hauptgewinn M. 75,000, M. 30,000, i. G. 3435 Quartettverdiener **C. Breitmeyer**. Hauptverloos Stuttgart.

Ein guter **Wiener Flügel**, bei einem Saal passend, ist billig zu verkaufen Birnackelstraße Nr. 21, im Restaurant

Spargel vorzüglicher Qualität, per Pfd. 60 Pf. **Riesenspargel** per Pfd. 80 Pf. verkaufen **Gebr. Mlethe, Posen**.

G. J. Seltmann's Restaurant,

Louisenstraße Nr. 51, Ecke der Brühlstraße.

Das von mir seit längerer Zeit bewirtschaftete Restaurant habe ich unter heutigem Tage an Herrn

Robert Sülze

hübsch abgetreten. Indem ich für das mir gültig erwiesene Wohlwollen verbindlich danke, bitte ich, meinem Herrn Nachfolger mit demselben Vertrauen geneigtest entgegen zu kommen.

Hochachtungsvoll **C. F. Seltmann.**

Auf Obiges Bezug nehmend, bitte ich ganz ergebenst, mein Unternehmen gültig unterstützen zu wollen. Durch meine 11jähr. Thätigkeit als Koch in dem oben genannten Restaurant **G. Seltmann**, Schöferstraße, bin ich in der Lage, die mich beehrenden Gäste durch vorzügliche Küche und Bewirtung in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen. Ganz besonders lade die Herren Anwesenden und Beamten zu meinem fröhlichen und preiswerthen Mittagstisch ein.

Dresden, am 15. Mai 1886.

Hochachtungsvoll **Robert Sülze, Koch.**

Kreuzstraße Nr. 9, 1. Etage, sonst Wilsdrufferstraße 17, bei W. Rudolph.

Billiger Gelegenheitsverkauf durch Erwerbung der Ladenmitthe aller Art Uhren, Ketten, Ohrringe, Broden, Medaillons, Trauringe, Brillen und andere Dinge, silberne Speise-, Kaffee- und Suppenlöfel, Besteck, Einkauf von Viehhäusern obiger Gegenstände, Bettdecken und Reparaturen werden angenommen.

Fabrik-Niederlage von Fußbodenplatten aller Art, Wandverkleidungen, Stall-Anlagen, Lithographie-Steine, Baumaterialien.

J. Rönitz & Co., Chemnitzstr. 15.

Abonnements für den Monat Juni für 1 Mark 75 Pf. bei allen Postanstalten.

Gelesenste Zeitung Deutschlands.

Berliner Tageblatt.

nebst seinen werthvollen Separat-Beiblättern: „Allg. Wissblatt“, „Ulke“, „Beiblatt“, „Deutsche Reichshalle“, „Beiblatt“, „Der Zeitgeist“, Mittheilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft“. Das tägliche Beiblatt des „B.T.“ bringt die Romane und Novellen unserer ersten Autoren; im Mai beginnt ein hochinteressanter u. spannender Roman von

Richard Voss: „Michael Cibula“.

Allen neu hinzutretenden Abonnenten wird der bis 1. Juni bereits erschienene Theil vorgenannten Romane gratis und franco nachgeliefert.

Garten-Möbel, sowie hübsche **Friedhofsbänke** empfiehlt in größter Auswahl billig **Hecker's Sohn, Körnerstraße 1.**

Böhm. Braunkohlen, beste Qualität der Duxer und Mariascheiner Werke verkauft ab Schiff an der Karlstraße bei der Brüggeny billig **Julius Siegemund, Dresden-Neustadt.**

Böhm. Bettfedern u. Daunen

empfehle in nur solider daunenreicher Qualität zu billigsten aber festen Preisen

Clemens Grossmann, Scheffelstr. 26, nahe Falkstr. Bitte genau auf Firma und Haus-Nr. zu achten.

Ritterguts-Verkauf.

Das im Kreise Glatz (Schlesien) drei Kilometer von Glatz belegene Rittergut **Niederhannsdorf** mit einer Gesamtfläche von 950 Magdeburger Morgen, worunter circa 10 Morgen Wald, mit einem Grundsteuer-Reinertrag von 2355 Thalern, soll mit vollem Inventar ertheilungshalber freihändig eventuell am 7. Juli a. c., Vormittags 10 Uhr, an den Meistbietenden in meinem Bureau verkauft werden. Die Bedingungen sind bei mir zu erfahren.

Glatz, im Mai 1886

Kühne, Rechtsanwalt u. Notar.

Franz Christoph's Fussboden-Glanzlack.

versucht und schnell trocknend. Fügt sich durch seine praktischen Eigenschaften u. Einfachheit der Anwendung zum Selbstlackiren der Fußböden. - Derselbe ist in verschiedenen Farben (bedeutend wie Lackfarbe) u. farblos (nur Glanz verleihend) vorrätig. Musteranträge u. Gebrauchsanweisungen in den Niederlagen.

Franz Christoph, Berlin (Filiale in Prag), Erfinder u. alleiniger Fabrikant des echten Fußboden-Glanzlack.

Niederlagen in Dresden: **Weigel & Zech, Marienstr. 26, Adr. Wollmann, Neust., Hauptstr. 22, Spalteholz & Söhne, Billnigerstraße 70, Otto Friedrich, Königsbrüderstraße 79; Hlawewitz: **Tollnerstr. 23, Johannesstr. 14; Grotzenhain: **Bernhard Bräuer, B. W. Buchner; Kitzschenbroda: **Reinhold Reichert; Pirna: **Gustav Reichert, D. Fuchs; Radeberg: **Alfred Beck.************

JOHANN HOFF'S Malz-Chokolade zur Ernährung und Stärkung der verlorebenen Kräfte.

Chronisches Magenleiden geheilt durch den Genuss der echten Johann Hoff'schen Malz-Präparate

aus der Fabrik des Kaiserl. und Königl. Hoflieferanten **Johann Hoff in Berlin, Neue Wilhelmstraße Nr. 1.**

Herr **Dr. Nicolai** in Triebel erklärt: Ihre Malz-Chokolade ist die vorzüglichste, die ich kenne; sie verdient meine vollste Anerkennung. Ich habe dies angenehme Getränk bei chronischer Magen- resp. Verdauungschwäche und in allgemeinen Schwächezuständen stets mit gutem Erfolge angewandt.

Polidaw. Von ihrer körperstärkenden Malz-Chokolade bitte ich um schnellste Sendung. **Gräfin von Alten.** Königsbrüderstr. 23, November 1885. Bitte gefälligst recht bald 34 Flaschen Malz-tract-Gesundheitsbier zu senden; dasselbe ist mir von meinem Arzt dringend empfohlen worden. Ich habe auch schon zwei Portionen gehabt, die mir gute Dienste geleistet haben, wofür ich Ihnen meinen herzlichsten Dank ausspreche.

G. Haedel, Bezirks-Schönheinfegermeister, Central-Depot für das Königreich Sachsen bei **C. A. Albert, Terrassenstraße, Verkaufsstellen in Albstadt: **Paul Schwarze, Schloßstraße; **W. O. Lehmann, Viktorienstraße, Ecke Promenade; **Albert Haas, Hauptstr. 1; **G. W. Reitschneider, Postfach, Marienstraße; **Julius Haist, Theaterstraße; **Gustav Gerke, Ammenstraße; in Neustadt: **Theodor Stumpf, Sandstr. 14; **Ferdinand Neumann, Hauptstr. 1, Ecke Baumstr. 1; in Kötzschenbroda: **Reinhold Reichert.********************

JOHANN HOFF'S Malz-Chokolade zur Ernährung und Stärkung der verlorebenen Kräfte.

Dresdner Nachrichten. Nr. 136. Seite 12. Sonntag, 16. Mai 1886.

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Convertirung 5proc. u. 4¹/₂proc. mit 10 Proc. Zuschlag rückzahlbarer Pfandbriefe

vom Mai 1871, Januar 1872 (Serie I), Juni 1872 (Serie II), Mai 1874 (Serie I), August 1875 und September 1877

der
Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft

3¹/₂ procentige Pfandbriefe.

Nach Verständigung mit den betreffenden Darlehensnehmern bieten wir hiemit die

Convertirung

unter 5proc. und 4¹/₂proc. mit 10 Proc. Zuschlag rückzahlbarer Pfandbriefe auf Höhe eines Betrages von etwa 30,000,000 Mark unter folgenden Bedingungen in 3¹/₂proc. Pfandbriefe an.

1. Die ausstehenden Pfandbriefe der oben bezeichneten Emissionen werden befristet Rückzahlung am 1.2. Januar 1887 insofern zur Auslösung gebracht, als die Tilgung auf Höhe des Betrages von etwa 30,000,000 Mark im Wege der Convertirung nicht erreicht wird. Die 4¹/₂procentigen Pfandbriefe vom Juni 1872 (Serie II) werden gänzlich ausgelöst.

2. Die Convertirung erfolgt in der Zeit

vom 18. Mai bis einschliesslich 1. Juni 1886

**in Berlin bei der unterzeichneten Direction,
bei der Direction der Disconto-Gesellschaft,
bei Herrn S. Bleichröder,**

**in Frankfurt a. M. bei den Herren M. A. von Rothschild & Söhne,
in Köln bei den Herren Sal. Oppenheim jun. & Co.**

und zwar bei jeder Stelle in den bei denselben üblichen Geschäftskunden.

Es wird vorbehalten, die Convertirung der Pfandbriefe von jeder einzelnen Emission oder von allen Emissionen schon vor Ablauf des vorgenannten Termins zu schließen.

3. An Stelle der zur Convertirung angemeldeten Stücke werden 3¹/₂proc. Pfandbriefe der im März 1886 begonnenen Emission von 1886 ausgegeben.

Für diese Pfandbriefe gelten die nachstehend wiederholten Bestimmungen:

Die Pfandbriefe werden auf den Inhaber ausgestellt und in Stücken zu 5000, 3000, 1000, 500, 300, 100 M. ausgestellt. Sie sind von Seiten der Inhaber un kündbar und werden mit 3¹/₂ Proc. fürs Jahr in halbjährlichen Terminen am 2. Januar und 1. Juli bis zum Tage ihrer Tilgung verzinst.

Die Anleihe wird zum Nennwerthe im Wege der Verlosung getilgt.

Zu diesem Behufe hat die Gesellschaft jährlich wenigstens ¹/₅ Proc. des Nominal-Betrages der Anleihe nebst den aus den eingelieferten Pfandbriefen ersparten Zinsen zu verwenden, dergestalt dass die Tilgung längstens in 71 Jahren, vom 1. Januar 1899 ab gerechnet, vollendet sein muss. Die Auslösung geschieht im December jeden Jahres, zuerst im Jahre 1889 und werden nach vorgängiger Bekanntmachung in den Gesellschaftsblättern die verlosenen Pfandbriefe in folgenden Jahre am 1. Juli bezahlt. Der Gesellschaft bleibt jedoch das Recht vorbehalten, den Tilgungsfonds zu vergrößern oder auch sämtliche noch im Umlauf befindlichen Pfandbriefe auf ein Mal mit monatlicher Rente zu kündigen.

Die Zinscoupons werden ebenso wie die ausgelösten oder gekündigten Pfandbriefe nach Wahl der Inhaber bei den unter Nr. 2 bezeichneten und bei den sonst bekannt zu machenden Stellen eingelöst.

4. Die zur Convertirung gelangenden Pfandbriefe müssen mit Coupons über die vom 1. Juli 1886 ab laufenden Zinsen nebst Talons eingeliefert werden, während der halbjährliche Coupon über die Zinsen bis 1. Juli 1886 zurückbehalten wird. Der Inhaber erhält den gleichen Nennwerth 3¹/₂proc. Pfandbriefe mit Coupons über die vom 1. Juli 1886 ab laufenden Zinsen nebst sofortiger baarer Zahlung von

**10 Procent Zuschlag, 2 Procent Prämie
und der Differenz der Stückzinsen vom 1. Juli 1886 bis 1. Januar 1887.**

Diese Differenz beträgt

für die 5proc. Pfandbriefe ¹/₄, für die 4¹/₂proc. Pfandbriefe ¹/₂ Procent.

Bei der Einlieferung der Pfandbriefe muss der Betrag der etwa fehlenden nach dem 1. Juli 1886 fällig werdenden Coupons baar beigelegt werden.

5. Die zur Convertirung eingelieferten Pfandbriefe werden mit dem Vermerke: „Convertirt auf 3¹/₂ Procent vom 1. Juli 1886 ab“ abgestempelt.

Der Umtausch der abgemessenen Stücke gegen die neuen Titel wird laut besonderer Bekanntmachung erfolgen, wobei vorbehalten bleibt, durch Zusammenlegung den gleichen Betrag in neu ausgesetzten 3¹/₂proc. Pfandbriefen zu gewähren, soweit gegen ein abgemessenes Stück nicht ein neuer Pfandbrief von entsprechendem Betrage umgetauscht werden kann. Stücke über 50 Thaler (150 Mark) können überhaupt nicht zur Convertirung angenommen werden, sondern es sind zwei solche Stücke einzureichen, um beim Umtausch einen neuen Pfandbrief über 300 M. zu empfangen.

6. Den Pfandbriefen, welche zur Convertirung eingereicht werden, ist ein doppeltes, mit deutlicher Namensunterschrift und genauer Wohnungsangabe des Einsenders versehenes, nach den Jahrgängen, Letztere und Nummern geordnetes Verzeichniss beizulegen.

Kontrollen hierzu können bei den obengenannten Stellen kostenfrei in Empfang genommen werden.

7. Die Pfandbriefe können behufs der Anmeldung jeder der unter Nr. 2 genannten Stellen mit der Post eingesandt werden, und erfolgt die Gegenleistung unter voller Verthangabe. Das Porto für die Einreichung und Rücksendung trägt die Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Berlin, den 14. Mai 1886.

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Die Direction.

Hessart.

Klingemann.

Tramways Company of Germany.

Die Anmeldung zum Bezug der neuen Actien hat bis 22. d. M. zu erfolgen, und sind wir zur kostenfreien Vermittelung derselben bereit. Wir bitten demgemäss um gef. sofortige Zustellung der Actien ohne Couponsbogen.

Dresden, 14. Mai 1886.

Günther & Rudolph.

Tramways Company of Germany.

Wir erklären uns zur kostenfreien Vermittelung des Bezugs der neuen Actien bereit. Da derselbe bis zum 22. d. M. bewirkt werden muss, erbitten wir umgehende Behändigung der Actien ohne Zinsbogen.

Dresden, den 15. Mai 1886.

Gebr. Arnhold,

Waisenhausstrasse 30, Bautznerstrasse 80.

Ich beabsichtige eingetretene Todesfälle halber meine seit 25 Jahren im besten Betriebe bestehende, hieselbst Kaiser Wilhelmstrasse 36 belegene, sich best. ausgedehntester Kundenschaft erfreuende

**Fabrik landwirthschaftlicher
Maschinen nebst Grundstück**

(großes Wohnhaus mit Vorgarten) bald zu verkaufen.
Für erste Besichtigungen wollen sich wenden an
F. Riedel, Breslau.

**Herm. Fleischer
Eisenmöbel-Fabrik**



Zankertor-Roschmügel
Markt-Platz
Grosz

Frida-Bad,
Kurort Weisser Hirsch,
Restaurant u. Café.
Dejeuners, Dinners und Soupers.
ff. Kaffee und selbstgebadeten Kuchen,
vortzügliche Biere.

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.
St. 136. Seite 13. Conting. 16. Mai 1886.

P. Schlesinger, 37 Wilsdrufferstraße 37.



Knaben-Anzüge

nicht nur für kleine, auch für erwachsene Knaben bis zu 17 Jahren habe ich stets in größter Auswahl nur aus guten reinwollenen befürzten Stoffen und nur in meinen eigenen Werkstätten angefertigt, auf Lager, und gestattet mir mein größeres Umf. zu nachstehenden Preisen zu verkaufen:

Stoff-Anzüge

für Knaben von 2-3 Jahren	von 4-5 Jahren	von 6-7 Jahren	von 8-9 Jahren	von 10-11 Jahren	von 12-13 Jahren	von 14-16 Jahren	von 17 Jahren	von 18 Jahren	von 19 Jahren	von 20 Jahren
10	12	13	14	16	18	20	22	24	26	30

Bestellungen nach Maß

werden zu gleichen Preisen schnell und prompt ausgeführt, wodurch den Eltern die unannehme Selbstfertigung erspart bleibt. Stoff-Kleide zur späteren Ausbesserung sind jedem Anzuge beigenigt und wird auf Wunsch noch mehr vom Stück abgegeben.

➔ Auswahlabendungen nach auswärts bereitwillig; als Maß genaue Altersangabe genügend. ➔

Dresdner Nachrichten. Sonntag, 10. Mai 1880. Seite 14.

Wilh. Böhme,

Tuch- und Buckskin-Handlung,

34 Scheffelstrasse 34, Ecke der Quergasse,

empfehl sein grösstes Lager der neuesten und besten

Anzugs-, Hosen- und Ueberzieher-Stoffe

aus den renommiertesten Fabriken

unter Garantie vorzüglicher Haltbarkeit und guten Tragens.

Uniform-, Livrée-, Wagen-, Billard- und Dekorations-Tuche in allen nur echten Farben und Qualitäten. Regenmäntel- und Jaquettes-Stoffe in grosser Auswahl.

Billigste Preise. Beste Fabrikate. Reellste Bedienung.

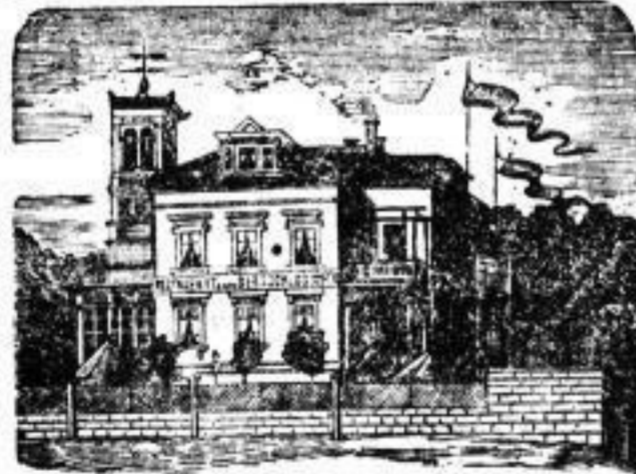
Tuchwaaren - Ausverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe

anerkannt vorzüglicher, moderner, englischer und deutscher Herren-Kleiderstoffe zu und unter Selbstkostenpreisen.

Gebr. Stubmann,

Wilsdrufferstrasse 12, I.



Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Mitteilung, daß ich mit heutigem Tage das

Restaurant zum Bergschlößchen in Räcknitz

an Herrn G. Hauser käuflich übertragen habe. Für das mir seit Jahren in so reichem Maße geschenkte Wohlwollen dankend, verbinde ich die Bitte, dasselbe auch meinem Nachfolger zu Theil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll Friedr. Demnitz.

Bezugnehmend auf Obiges, erlaube mir die ergebene Bitte, daß meinem Vorgänger Herrn F. Demnitz bewiesene Vertrauen auch auf mich gültig übertragen zu wollen. Ich werde emsig bestrebt sein, aus Küche und Keller bei aufmerksamer Bedienung nur das Beste zu bieten, um die Zufriedenheit aller mich Ehrenden zu erwerben und zu erhalten.

G. Hauser.

Luftkurort Urach (Württemberg).

Urach am Fuße der Schwäbischen Alb, Station der Eisenbahn, bietet allseitig bekannt vorzügliche Gelegenheit zum Sommeraufenthalt für Erholungsbedürftige und Reisende, sowie zu Kur- und Heilzwecken. — Prospekte gratis. Auskunft ertheilt der

Stadtvorstand Seubert.

Urach (Schwäb. Alb), Luftkurort.

Dr. Klippel's Pension bietet 10-12 Leidenden u. Erholungsbedürftigen angenehme Unterkunft, ärztliche Behandlung und familiäre Verpflegung.

Zeitungs- u. wohlgemeintes Heiraths-Gesuch.

Ein allerb. Wittwer, 62 J. alt, ev. luth. Conf., von nicht unangeh. Ausseh., viel. Bürger (im Bes. d. polit. Ehrenrechte), theoretisch gebild. Prof., stets im Ausland thät., u. sehr arbeitslieb., sehr friedlieb. u. verträgl. Char., münch. nach 4jähr. Wittwerstande d. Alleinlebens satt, sich anderm. mit e. gebild., aufricht., sanftmüth., anpruchsbekleid. und in gutem Hause lebend. Lebensgefährtin im Alter v. über 40 bis zu 55 J. ehel. zu verb. Suchender, welcher den Werth e. Menschen nicht etwa in klingender Münze, sondern in ganz anderen Eigenschaften zu finden glaubt, beirathet nicht geradezu nach ein. disponib. Vermögen, wohl aber wäre ein Einkommen v. 100-200 Thlr. wünschensw., das gesichert werd. f. In Ermangelung dessen genügt auch ein kl. Nebengeschäft, welches Suchender nach Kräften unterstützen würde. Geehrte unabhängige Damen (wenn auch geschieden), besond. Wittwen, welche geneigt sein sollten, einem erfabr. und reichem, bis 1882 schwere Schicksalsprüfungen durchlebten, sehr intelligen. u. treuen. Manne Hand u. Herz zu bieten, selbst. Wohnung direct gemietet haben, sowie eine wenn auch nur einfach eingericht. Wirthschaft besitzen u. Suchenden d. I. Juli, spätestens 1. August d. J. zu sich nehmen können, werden geb. wdh. Dnt. mit genauer Ang. des Alters u. übr. Verhältn. ohne, oder wenn mögl. mit Photoogr., welche nebst Porto retournirt wird, unter Adr. F. J. H. 300 logern Hauptpostamt Dresden bis 21. Mai Mittags gel. einzufenden, worauf Annäherung erfolgt. — Anonym bleibt unberücksichtigt. Vermittler werden verb. Diskret. selbstverst. beiderseits Ehrenfache.



Ungarische David-Sprosser

brachte ich gegen 70 Stück direkt vom Karpathen-Gebirge und empfehle diese vorzüglichen Schläger den geehrten Liebhabern auch nach auswärts unter Garantie sicherer Männchen. Ferner empfehle allen Vogel- und Fischliebhabern meine jetzt großen Vorräthe. Vögel und Säugethiere werden gut aufgehoben.

H. Hornada, Naturalien- u. Zoolog. Handlung, Johannestr. 18 (am Bism. Platz).

Ein starker Schnepper zu verkaufen H. Brüdergasse 8, st.

Gebrüder Hanko, Fabrik landwirthschaftl. Maschinen. Neucoschütz bei Dresden. Bahnhof, Post und Telegraphen-Station Pötschappel.



Empfehlen ihren vielfach preisgekrönt

Gras- und Getreide-Mähmaschinen

(Hanko's Saxonia neu Modell D. R.-Patent) unter Garantie für leichten Zug und gute Arbeitsleistung.

Magazin zum Pfau

Frauenstr. 8 DRESDEN, Frauenstr. 8.



Sonnenschirme

aus gutem schwarzen Atlas 2 1/2 Mk.
aus gemustert. schwarz. Seidenstoff, reizend schön 3 1/2 Mk.
aus buntem Atlas 3 1/2 Mk.
Entontaus aus Halbseide, fein montirt 3 Mk.
Entontaus aus reiner Seide, federleicht 4 1/2 Mk.
Entontaus aus gemustert. Seide, im Stoffe nahezu unverwundlich 6 Mk.

NEUHEIT:

Sonnenschirme mit Bordüren, nach englischer Art zusammengesetzt, 8 Mk., 10 Mk. und 11 Mk.

Gefütterte Sonnenschirme

aus gutem schwarzen Atlas mit farbiger Seide gefüttert, 44 Centimeter in Stofflage, Mark 4. —
aus gutem schwarzen Atlas mit bunter Seide abgefüttert, 46 Centimeter in Stofflage, Mark 4.75.
Man wolle bemerken, dass diese Schirme gross und elegant montirt sind.

Geliebteste Garantie: Jeder Schirm, auch der billigste, ist solid und fehlerfrei, sogenannte zurückgesetzte Waare ist vom Ladenverkaufe grundsätzlich ausgeschlossen.

Königl. bayer. Stahl- und Moorbad Steben.

Saison: 21. Mai bis Ende Sept. Bahnhöfen: Hof - Kronach.

(Bayern, Oberfranken):

Hochgelegenes Stahlbad Deutschlands, kohlensäure-reichste Stahlquellen, bester Eisenmineralmoor. Bäder u. Douchen etc. vom Staate auf's Vollkommenste neu eingerichtet. Badeort Dr. Stiller. Im Kurhotel Hotelier Böhm. Bäder- und Moorort, Wohnungsanfragen und Prospekte durch die Verwaltung des Kgl. Mineralbades.

Conservirte Krammetsvögel, conservirte Rebhühner

der Lübecker Conserven-Fabrik vorm. D. S. Carsten Lübeck, empfohlen als besondere Delikatesse Carl Otto Jahn, Wilsdrufferstrasse, Otto Bischoff, Bismarckplatz.

Porzellanmaler
auf Potentien und Dekor kann
selbst bekommen bei H. Götter,
Gartenstraße 2, 2. St.

Tüchtige Gehilfen
auf Metall sucht E. Thomae,
Waldau, Ausstraße 4.

**Tüchtige Cigarrenmacher
und Wickelmacher**
finden dauernde Arbeit in der
Fabrik von Gustav Schmidt
in Altenburg.

**Gebilte Strohhut-
Garnierinnen**
auf Stufe gesucht Marchall-
straße 27, erste Etage.

**Eine tüchtige
Buznmacherin**
für eine Provinzialstadt zum so-
fortigen Antritt gesucht. Bemer-
ken werden geb., Zeugn. u.
Photogr. einzuwenden an
E. Ulrich in Grimma.

Ein ordentliches Mädchen,
welches vorige Eltern die Schule
verlassen und Lust zu Kindern
hat, wird gesucht. Zu melden
Entewich bei Cotta Nr. 3.

**Zweihaber-
Gesuch.**
Für ein im letzten Umzuge be-
findliches, alles Baugeschäft,
in einer kleinen Stadt Sachsen,
steht an der Ecke gelegen, wird,
zu selbigen zu vergrößern, ein
tüchtiger Zweihaber, ein tüchtiger
geübter Maurermeister, mit etwas
Kapital gesucht. Gefäll. Offerten
unter N. N. 1100 erbeten in
die Expedition d. Blattes.

Hof-Gezuch.
Für selbstständigen Be-
wirtschaltung eines Bau-
gutes wird ein Hof-Gezuch
gesucht. Offerten mit Zeugnisse
unter J. 408 an Rudolf
Wolff, Chemnitz, erbeten.

Ein junges Mädchen,
auf Hand- u. Maschinen-Näherei
gibt, per sofort gesucht.
Carl Wendtschuch,
Trömsdorferstraße 18.

Metall-Drucker wird verlangt
in Schilling & Walter, Am See 40.

**Physikal.-technische
Werkstätten**
Meiser & Mertig,
Dresden-N., Carlstraße 4,
suchen einen

Lehrling.
Neben gewissenhafter praktischer
Ausbildung erhält derselbe Unter-
richt in Mathematik, Physik und
Naturwissenschaften.

Urmacher-Gehilfe.
ein älterer Mann, sofort als Aus-
hilfe bei H. Bernhard Junge,
große Bräuerstraße.

Ich suche per bald od. sofort
einen tüchtigen, fleißigen j. Mann
(bekannter Materialist) als dritten
Buchhalter
für ein industrielles Etablissement.
Anfangsgehalt 300 Mk. per Anno
bei freier Station. Hauptort-
berücksichtigung ist eine gute Hand-
schreibung, Scharfsinn und prima-
Capacitäten.
Carl Wendt, Waldau, D. V.

Einen Lehrling
sucht Hugo Müller, Gold-
schmied, Zwickauerstraße 5.

Eine Amme,
die von 7-8 Wochen wenigstens
mit Erfolg gefüllt hat, findet bei
Herrn Jahn u. besserer Behandlung
sowie Stellung Völtau-Dresden,
Diamantstraße 4, 1. (Verdes-
bahn Linie).

**Zwei
Cigarrenmacher,**
auf gute Arbeiter, in 1.
Zehntausend in Rabenau.

**Ein tüchtiger
Klempner-Geselle**
wird sofort für seine Weis-
beachtung gesucht. Nur
tüchtige Kräfte wollen sich
melden bei
Friedrich Werner,
Brockenhain i. S.

**Für
Bonbonkocher.**
Ein durchaus tüchtiger solider
Bonbonkocher, welcher ganz
selbständig zu arbeiten im Stande
ist, wird für eine ältere größere
Lebensversicherung-Fabrik gegen
einen Gehalt von Mitte Juni e.
gekauft. Die Stellung ist eine
sehr angenehme, dauernde u. ange-
sehene und werden nur von sol-
chen, welche obigen Anforderungen
genügen können, Offerten mit
Zeugnis der bisher innegehabten
Stellungen u. Gehaltsangaben
unter K. 409 an Rudolf
Wolff, Chemnitz i. S. erbeten.

**Gene mit guten Zeugnissen von
selbst ganz zuverlässige,
tüchtige Buchhalterin, welche
die Buchführung, sowie bür-
gerliche Rüche selbstständig be-
sitzen kann, umfänglich u. bewandert
ist, wird 1. Juni auf ein größeres
Gut zur**

Stütze der Hausfrau
gesucht. Off. mit Gehalts-An-
sprüchen und Zeugnisabschriften
N. N. 44

vollständig Zehrerin erbeten.

**Tüchtige Fantasiefeder-
Arbeiterinnen und
Agnettes-Binderinnen,**
die selbständig Muster copiren od.
entwerfen können, werden unter
günstigen Bedingungen für außer-
halb, auch bei freier Station,
verlangt. Persönl. Vorstellung bei
Paul Schachtel, Rosenstraße.

**Ein solider zuverlässiger
Verwalter,**
der schon Verwalterstelle inne
hatte, wird für 1. Juli gesucht
für Rittergut Al. Milkau bei
Glauchau. Borecht Zeugnisabschri-
ften erwünscht.

Ein Färbergeselle,
guter Arbeiter, der in der Kleider-
näherei bewandert ist und drucken
kann, findet sol. dauernde Stellung
bei Moriz Henke, Birna a. G.

Tüchtige Tapezierer-Gehilfen
finden sofort dauernde Stel-
lung bei gutem Lohn
J. G. Heising, Chemnitz.

Lehrlings-Gesuch.
Ein Knabe, welcher Lust hat
Zähler zu werden, sowie ein
solcher, der Rechnung hat Schleifer
zu werden, finden unter günstigen
Bedingungen nahe Dresden in e.
Zählerei der Dampfmaschinenfabrik
Königsplatz, Nr. 14, 3.
bei Frau Danneke abzugeben.

Lehrlings-Gesuch.
Ein Knabe, welcher Lust hat die
Bücherei zu erlernen, findet freund-
liche Aufnahme Pachtstraße Nr. 1.
J. Zocher, Baumgasse.

**Zuschneider, Auspuger und
Reiniger** in geistl. Magazin-
straße 6. Pampel & Jopier.

Nosort gesucht
ein kräftiges Mädchen von 14-15
Jahren zur Aufwartung i. ganzen
Tag Gröbenstraße 2. 1. Etage.

Ein solider zweiter Zeichner
wird per sofort gesucht von
W. Haupt, Birna.

**Comptorist
gesucht**
zum sofortigen Antritt oder spätes-
tens Anfangs Juli. Erfordernisse:
Rechnen, Bildung in Buchführung
sowohl als Korrespondenz und
Rechnungswesen, engl. Sprache,
hübsche Handschrift, schnelles und
genügsames Arbeiten. Gehalt
1200 Mk. Offerten nebst Zeug-
nissen unter H. J. 3503 an
„Invaliden-Anstalt“ Chemnitz.

**Ein gewandtes
Stubenmädchen
wird gesucht,**
welches im Schneidern u. Blättern
bewandert ist und schon in Stel-
lung war, wird gebeten, ihre
Zeugnisabschriften und Gehalts-
ansprüche unter N. W. 2485
in die Exped. d. Bl. einzusenden.

Als Commis wird ein erfahr.
Drugi gef. Offerten mit
Zeugnissen u. Photogr. erbeten an
E. Ulrich in Grimma.

Metall-Verarbeiter, der ver-
golden kann, wird verlangt bei
Schilling & Walter, Am See 40.

Stelle-Gesuch.
Ich, j. Mann, gel. Detailist
der Drog., Farb- u. Kolonialwa-
ren-Branchen, schon auf Kompt. thätig
gew. in ein. Buchführ. u. allen
Komptoirarb. verr. u. mit guter
Handchrift, such. Stellung als
Komptorist, Lagerist oder
Detailist. Gefäll. Anerbieten
unter E. N. 101 lagernd Volk-
amt 1 niederzuliegen.

**Ein geb. l. Mädchen, aus achtl.
Familie, das im häuslichen
nicht unerfahren, sowie auch im
Schneidern u. weibl. Arbeiten ge-
übt, wünscht unter beschr. Anspr. als**

Stütze der Hausfrau
in einer gebild. Familie Stellung.
Gef. Offerten bittet man in die
Expedition des Saganer Wochen-
blattes in Sagan unter A. R.
Nr. 7 niederzuliegen.

**Ein Mädchen, Amög. d. 20 J.,
w. pers. im Schneidern und
Weißnähen, Lust u. Kräfte ver-
steht, auch e. Handbalt zu führen
weil, such. Stelle als**

Stütze der Hausfrau,
am liebsten auf's Land oder auf
Heiden. Familienanschluss wird
höchsten Gehalt vorgezogen. Nr.
V. 340 Exp. d. Bl.

Ein Glaser (Nahmenmacher)
sucht Stelle bei Baumeister
oder Bauunternehmer. Offerten
Z. S. Exp. d. Bl.

**Ein Mann in geübten Jahren,
prima Zeugnisse, sucht Stel-
lung als Portier, Kassendirektor
oder Kassier. Gefäll. Off. unter
C. Z. 03 in die Exped. d. Bl.**

**Strohhut-
Reisender,**
sehr tüchtig und erfahren, sucht
Engag. und erb. Off. mit Ved.
P. 197 „Post. Ztg.“ Berlin.

Ein Mädchen
aus anständiger Familie,
17 Jahre alt, sucht per 1. Juli
Unterkommen in einem Pfarr-
haus oder in der Familie eines
Gymnasiallehrers oder sonst einer
guten Familie in oder bei Dres-
den. Dasselbe würde die Haus-
frau im Nähen u. allen wirth-
schaftlichen Arbeiten unterstützen
und wird nur Anschluss an die
Familie und gewissenhafte Ueber-
wachung verlangt, ev. auch Ent-
schädigung bewilligt. Gef. Off.
unter A. H. 114 in die Expe-
dition des „Wochenblattes“ in
Strehla a. G. erbeten.

Schneiderrin sucht auf Men-
den Arbeit. Zeugnisabschriften
Nr. 2, 4 Treppen. Ch. Köhler.

Ein l. Chevarier sucht sofort oder
1. Juli einen **Haussmanns-
posten.** Gef. Offerten bittet man
abzugeben u. H. E. Volbringer-
straße im Produktengesch. u. Res-
taurant Str. A. i. Restaur. o. Cäfer.

**Ein junger strebsamer
Buchbinder**
sucht sofort oder später dauernde
Stellung. Nr. beliebe man unter
A. H. 64 an Haackenstein
& Vogler, Naugau, zur
Weiterbeförderung einzusenden.

**Ein
herrschaftl. Kutscher,**
versteht im Fahren u. Reiten,
sowie im Serviren u. der Garten-
arbeit bewandert, sucht per sofort
oder 1. Juni Stellung. Gef. Off.
unter P. K. postlag. Nabebeul erb.

**Ein gute Hypothek von
1500 Mark** ist Verhält-
nisse halber mit Verlust zu ver-
kaufen. Offerten unter P. M. 08
Rudolf Wolff, Dresden, erb.

Ein Logis mit Berküchelle
ist zu vermieten. Zu erfragen:
Cotta, Leutewitzstraße 30.

Logis.
Ein Barriere, sowie 3. halbe
Etage an ruhige Leute zu Johann
zu vermieten. Näh. Weißgär-
straße 16 links, beim Metzger.

**Sofort beziehbar
ein Kaufmannsladen**
mit freundl. Wohnung, sui. 600
Mk. Alteswitzerstr. 40b.

**Blasewitz.
Sommer-Wohnung!**
Die Hälfte des Barriere Süd-
straße Nr. 9, bestehend aus Stube,
Kammer, Küche (eigentl. 2 Kam-
mern), mit Veranda, nebst schönem
großen Garten, ist sofort zu ver-
mieten. Näheres erste Etage.

**Gesucht wird eine kleine
Stube** sofort oder 1. Juni
Riegelstraße 19, 2. Etage.

In Plauen
ist ein gut möbl. Balkon-Zimmer,
pracht. Fernsicht, zu vermieten
Bierertstraße 7.

Sommerwohnung
auf Weichsel Dirsch: 1 Zimmer,
1 große Schlafkammer, 1 Mädchen-
kammer. Angebote unter B. 15
Postamt 4 Dresden-N. erbeten.

Sommerfriseur.
In Woborn ganz i. d. Nähe
des Tharandter Waldes sind möbl.
Wohnungen zu vermieten und
wird diese Gegend Allen, welche
frische gesunde Luft genießen und
schöne Partien machen wollen,
hiermit empfohlen. Alles Nähere
zu erfragen auf der Post d. d. d.

**Niederlösnitz,
nahe Stat. Weintraube, sind
fein möblirt. im Hochparterre
einer Villa, 1 Salon u. 1-2 Zim-
mer, mit überdeckter vergrößerter
Terrasse, sehr o. höflich, mit dem
schönen schatt. Garten zu ver-
mieten. Näh. Dresden, Schul-
gasse 24, v. r. Vorm. 10-1
u. Nachm. 3-5 Uhr.**

Pension.
Ein geb. Mädch. kann zur prakt.
wirthsch. Ausbild. in achtl. Haus,
bei Anschluss beschr. Pens. N. N. 1.
Nr. 12 A.

Ein Kind
wird in gute Pflege genommen.
Abgehen O. S. Expedition d. Bl.

Damen sind in höchst. Fällen
sorgf. freudl. Aufnahme bei
einer Wittwe in e. hübsch ge-
baute c. Vorstadt. Off. P. T. 31
postl. Alte Neustadt, Wagnereuburg.

Eine Frau sucht ein fleißig.
Kammdienstliche 4. 1. Etage.

**Ein gutgehendes Produk-
ten-Geschäft** ist sofort
in schlagend. Leute zu verkaufen.
Näh. D. M. 2. Fisch-Gelände.

**Wegen anhaltend. Krankheit
verkaufe mein gut gehendes**

Restaurant
für 2000 Mk. Näher. erbetet
Fuctionator F. Ab. Nagel,
Dresden, Seestraße 2, 2. St.

Hermann Herzfeld
Dresden, Altmarkt 7.

Ich habe bravourösen Erfolg darauf gefügt,
recht grosse Sonnenschirme
wischen jeder einzuwerfen.

Es hat sich die vortheilhafte Mode heraus-
gebildet, daß Sonnenschirme rechts
gross getragen werden.

En tout cas, Atlas 2.00, 2.50, 3.50, 4.00, prima 4.50, 5.00, 6.00.
En tout cas, Damassé, gewirkt 5.00, 6.00, 7.50.
En tout cas, Imperial 4.00, 5.50.
En tout cas, echt Gloria, chemisch unterfacht 4.00.
En tout cas, Gloria chan geant 6.00.
Ganz besonders war ich bemüht.

Schirme mit Spitzenbezügen,
die in diesem Jahre eine hervorragende Rolle spielen, in großen Massen und in Folge
dessen billig einzukaufen.

En tout cas mit Spitzenbezug von 1.75 an, für Kinder 1.00.
En tout cas mit schwarzem Spitzenbezug 3.00.
Kinder-Sonnenschirme 0.45, 0.75, 1.00.
Touristen-Schirme von 1.15 an, besonders zu empfehlen ein leinener Touristen-
schirm 2.00, Touristenschirm „Gloria“, grau und braun, 4.00.
Spitzenbezüge zu Schirmen für Damen 0.50, für Kinder 0.50.

Folgende Schirme sollen ausverkauft werden:
En tout cas, coul. Atlas, 2.50.
En tout cas, Atlas mit seidnem Futter, 3.00.
Für Sommerfriseur! Kattenschirme von 0.50-1.00.

Geradehalter
mit Rischlein
für Mädchen 2.50
für Damen
3.50, 4.00.

Geradehalter
mit Rohr
für Mädchen
1.40.

Die Stickerei einigst neuer, sehr vor-
theilhafter Schnitt hat die Stickerei
noch vergrößert.

Damencorset von grauem Drell mit breiten Schienen 1.00.
Damencorset von prima grauem Drell mit braunen Streifen und abgesteppten Brust-
theilen 1.75.
Damencorset von einem neuen starken Satinstoff mit abgesteppten Brusttheilen,
elegante Form und Ausstattung 2.25.
Schamcorset für Damen, prima Qualität, mit gestickter Spitze, Schnur an
Schnur 2.50, einfaches Schamcorset 2.00.
Patent-Corset, sämtliche Stangen und Schienen zum Herausnehmen, 3.00.
Graues Drell-Corset mit echtem Rischlein 3.00.
Graues Drell-Corset, prima Qualität, elegant ausgestaltet, rothes Rischlein, 4.00.
Schwarz wollenes Corset mit echtem Rischlein, in reichem Ausstattungs 6.00.
Rothes wollenes Corset mit echtem Rischlein, elegante Form, 6.00.
Concurrenz, hochfeines Atlas-Corset mit echtem Rischlein 6.50.
Weisse Damen-Corsets 1.00, 2.50, mit echtem Rischlein 5.00.
Mädchen-Corset mit Schnur, für Konfirmantinnen 1.50, Kinder-Corset 0.75.
Weisse Damenröcke mit Spitzen von 1.30, mit Stickerei von 1.75, mit breiter
Stickerei von 2.50 an.
Damenröcke, Toppellüster, extra weit 3.00.
Weisse Beinkleider für Kinder von jedem Alter mit Spitzen von 0.40, mit
Stickerei von 0.60 an, für Damen, mit Stickerei von 1.25 an.

Tricot-Tailien
in grosser Auswahl zu folgenden
billigen Preisen:
mit Besondereinstich 4.00.

Grosses Lager von Handschuhen.
Tricohandschuhe für Kinder von 0.10 an.
Tricohandschuhe für Damen von 0.20 an, Jerseyform 0.25.
Tricohandschuhe für Herren 0.30, mit Leder 0.50.
Halbsidene lange Damenhandschuhe 0.70, extralang 0.90.
Halbsidene Herrenhandschuhe 1.00.

Eine grosse Partie Florhandschuhe
für Damen 0.30 und 0.40.

In Strümpfen grosser Vorrath.
Patentstrümpfe, coul., eine grosse Partie in allen Größen, a Paar von 0.13 an.
Patentstrümpfe, coul., prima, von 0.20 an, melit von 0.10 an.
Ringelstrümpfe, glatt, für Damen, von 0.20 an, Prima-Qualität 0.65.
Concurrenz glatte Damenstrümpfe 0.20-0.30 etc. etc.

**Spitzenstoffe zu Kleidern
mit dazu passenden Spitzen**
in folgenden Farbestellungen:
in schwarzer Wolle 3.00, beige mit roth, mit blau, mit blau u. roth,
mit hell und dunkelbraun. Preise der Stoffe 2.50, der Spitzen von 0.30 an.

Cravatten, eigenes Fabrikat.
Neueste Dessins. - Preise unübertrefflich billig.
Helle Piqué-Westen, à Stück 0.30, 3 Stück 0.75.

Hermann Herzfeld,
Dresden, Altmarkt Nr. 7.

Dressier
Gradricken.
Str. 130. Seite 15.
Gemeine 10. Mai 1896.

Seid. Bänder, ^{alle} ^{neuen} Spitzen, Blumen

echte Schmuckfedern, Sammete, Hut-Blonden, Atlasse, jeden neuen Putz-Artikel,
 Patent-Sammete, Perl-Züfle, Geflecht-Schleier, Hut-Schnallen, Kleiderstülpe, Wollspigen, Schirmspigen

Rüschen, Schleier, Hauben, Spitzen-Shawls.

dunke seidene Kopfpöle, neueste Halsbänder mit Kordelle, Schürzen und Fächer, Hut- und Schirmbesätze, Chenille-Kragen, weiße seidene Kopfpöle, Schulter- und Kopf-Kordellen, Weiß-Jakots, Damen-Kragen und Chemisette, gest. Kinderkragen.

Größtes Sortiment-Lager aller dieser Artikel! — Bekannt, einzig dastehend billige Verkaufspreise

8 Schloßstraße 8,

Daniel Schlesinger,

8 Schloßstraße 8,

nahe der Großen Brüdergasse.

nahe der Großen Brüdergasse.

Man bittet, um Irrungen zu vermeiden, nur auf die vor dem Geschäftstotal angebrachte große Firmen-Laterne zu achten.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein junger, gepr. Baumeister, 28 Jahre alt, Anhaber eines im besten Gange befindlichen Bau-Geschäfts, in einer kleinen Stadt Sachsens, sucht auf diesem Wege Bekanntschaft mit einer jungen Dame behufs baldiger Verheirathung, welche außer einem liebevollen Charakter auch über einiges Vermögen verfügen möchte. Dieses Verlangen ist ehrenhaft und werden Anfragen sofort beantwortet. Gef. Offerten, womögl. mit Photograph., unter **K. W. 1099** in die Expedition d. Bl. erbeten.

Anfrichtig.

Ein Mädchen aus gebild. Fam., 25 J. alt, häuslich u. einfach, mit einem kl. Vermögen von 4000 M., wünscht sich mit e. braven Mann in europ. Alter zu verheirathen, am liebsten mit einem Förster od. Lehrer auf dem Lande. Da dies Verlangen ein durchaus ehrenhaftes ist, sind anonyme Zuschr. wünschl. Offerten sind bis **21. Mai** unter **Z. 1860** postl. Ariberg i. S. erb.

Verheirathen.

Gef. Offerten unter **K. H. 93** an **Haasen-Stein & Vogler** in **Treppen** zur Weiterbeförderung. Agenten verboten.

Heiraths-Gesuch.

Eine achtbare Wittwe, 50 Jahre, einfach, häuslich u. mit einigermaßen Vermögen, wünscht sich zu verheirathen, auch zur Dauer als Haushälterin, auch Kinder. Gut. **Off.** unter **P. K.** Exp. d. Bl. erbeten.

Waldvögel

werden mit dem Futter, welches ihnen im freien Zustande zur Nahrung dient, am längsten in der Gefangenschaft erhalten. Glänzendes Gedeihen und munterer Gesang bedürfen, als Folge solcher Nahrung, das Wohlbehagen der kleinen Vögel. Für Feiglinge, Singvögel, Kreuzschnäbel u. s. w. halte für jede Art besondere, aus **Wald- u. Korbvögeln, Dohle, F. u. a. Feld- u. Waldvögeln** zusammengesetzte, vortrefflich bewährte Futtermischungen vorräthig. Für **Waldvögel, Amstel u. a. Weichthiere** empfehle **Waldvögel-Futter**, und für **Amstelvögel** ein besonders süßes Futter. Alle Samenarten zu **Einzelkäufern**, Amstelvögel halte ich in bester Beschaffenheit auf Lager.

Franz Henne,
Amalienstraße 4.

Zum Meissner Schützenfeste

werden ein großes od. zwei zu verbindende kleinere, gute

Leinwandzelte

mit einer Gesamtgröße von **36-40 Ellen Länge u. 20 Ellen Tiefe** zu mietben gesucht und werden baldige Offerten erbeten an die **Actien-Bierbrauerei Reichner Felsenkeller.**

Zucht-Kühen-Kauf.

Auf Rittergut **Trattlau** bei Station **Lehrig** (Güter-Verwaltung) stehen eine kleine Anzahl sehr schöner, sprunghafter Kühen, edel. **Wittmar'scher Rasse**, zum Verkauf.

Heirath.

Ein Mann, Wittwer, 40 J. alt, u. n. unangenehm. Eisenb.-Bed. Vater v. 3 Kindern, wünscht e. brave Frau, gern auch e. dem dienenden Stande. **Off.** unter **H. E. 7** in die Expedition dieses Blattes erb.

Daniel Schlesinger, 4 Schloßstraße 4.

Wein fertig garnirtes Strohhut-Lager

für Damen, für Mädchen, für Kinder

ist den Anforderungen des vornehmlich besonders feinen **Vingst-Reichs** entsprechend schon seit in wahrhaft seltener Weise mit unzähligen Gattungen versehen, die hochmodern-schön, auch von vorzüglicher Güte sind.

Elegant garnirte Promenaden-Hüte

in den neuesten **Pariser**, **Rembrandt**, **prachtvollen** und **aufschloßartigen** Formen, hoch- und niedrig-köpfig, weiß, schwarz, hell und buntfarbig. **Stück 5 M., 6 M., 7 M., 9-30 M.**

Elegant garnirte Garten- und Schutz-Hüte

in mehr wie 20 Gattungen, darunter die neuen **Josephine**, **Platz** und **Falshüte**, bestickt, besetzt, mit bunten Regen überzogen u. s. w. **Stück 1.50, 2.50, 3.50, 4.50 bis 6 Mark.**

Garnirte Kinder-Strohhüte

für das Alter von **1 bis 12 Jahren** in riesenhafter Auswahl, reizende und äußerst kleidbare Garnituren, **Stück 2 M., 3 M., 4-6 M.**

Weißer ungarnirte Strohhüte

für Damen, für Mädchen, für Knaben. **Einzig hervorragende und unstrittig beliebteste für das Sommergeschäft.** Ich führe meine Strohhüte in mehr wie 140 verschiedenen hochmodernen Formen und in 12 verschiedenen Gattungen. **Einfarbig bunte Damen-Strohhüte** Stück 50 Pf., 75 Pf., 1 M., 1 M. 50 Pf., bis 4 M. **Einfarbig bunte Kinder-Strohhüte** Stück 40 Pf., 50 Pf., 75 Pf., 1 M., bis 2 M. **Schwarze und braune Damen-Strohhüte** Stück 25 Pf., 45 Pf., 60 Pf., 75 Pf., 1 M., bis 3 M. **Beste Mädchen- und Knaben-Strohhüte** Stück 20 Pf., 25 Pf., 30 Pf., 40 Pf., bis 1 M. **Einfarbig bunte K. Knaben-Strohhüte** Stück 60 Pf., 75 Pf., 1 M., 1.50-5 M.

Daniel Schlesinger

In Dresden einzig 4 Schloss-Strasse 4. und allein

Man bittet, um Irrungen zu vermeiden, genau auf die vor dem Geschäftstotal angebrachte große Firmen-Laterne zu achten!

Verpachtung des Restaurationsbetriebes im Gewerbehaus zu Dresden.

Der **Restaurationsbetrieb** in den in unseren Grundstücken, **Ostra-Allee 13** und am **Queckbrunnen 6** befindlichen **Ausstellungs-, Concert-, Ball- und Gesellschafts-Sälen**, wie **Restaurant** mit **Vorgarten**, soll vom **1. Juli** an für die nächsten 5 Jahre **verpachtet** werden. **Reflexanten** werden gebeten, die **Pachtbedingungen** in unserer **Exposition** — **täglich von 9 bis 1 Uhr** — einzusehen. **Bezeichnung** der **Pachtobjekte** entgegenzunehmen und **Offerten** niederzulegen.

Dresden, den 15. Mai 1896.
Der Vorstand des Gewerbe-Vereins.



Treffe nächsten Mittwoch den 19. und Donnerstag den 20. Mai mit einem Transport
schwerer u. leichter guter Arbeitspferde ein und sieben zum Verkauf in **Stadt Coburg, Dresden-Neustadt, Heilize senior.**

Eiswerkzeuge zu Mockritz.

liefern in jedem Quantum zu billigsten Preisen frei in's Haus die **Eiswerkzeuge zu Mockritz.** Gefällige Bestellungen erbiten wir nach unserem Comptoir: **Zettstraße Nr. 20, Eingang Jakobstraße**, wofür sich auch **Eis-Detail-Verkauf** befindet.

Ein geb. Kindermagen, 1 fl. u. 1 größ. Kinderbettstelle mit Strohmattlage billig zu verkaufen. **Schöne Straußfedern u. Out-Blumen** sind unserm **Kostenpreis** zu verkaufen. **Grüneerstraße 30, 3. Etage links.**

Ein gutgeführter, Anhaber eines alten bestrenommierten Engros- u. Detailgeschäfts, Anhang der Wer, ca., sucht die Bekanntschaft oder vorläufige Correspondenz mit einer ebenfalls vermögenden Dame behufs späterer

Verheirathung

Ehrlich gemeinte Off. bef. unter **O. K. 101** Exp. d. Bl.



Elegant, flott, gelbes **Racepferd**, braun, 170 Cm. hoch, sehr gefahren, auch gut geritten, soll aus Privatband verkauft werden. **Beste Adresse D. D. 341 „Invalidendamm“ Treppen.**

Ausverkauf

wegen **Geschäftsaufgabe**. **Weg 4 Pf. 70 Pf.**, bei 5 Pf. **65 Pf.**, **Gerweilweil** u. a. **120 Pf.**, **Salami** 7. a. **120 Pf.**, **hauslich. Blut-** und **Leberwurst** a. **120 Pf.**, bei 6 Pf. a. **120 Pf.**, sowie alles Andere empfehle billig!

Trgtt. Goldschmidt, kleine Weingasse 3.

Käserei-Verpachtung.

Zu einem täglichen Milchquantum von **300-400 Liter** Milch wird den **1. Juni** oder **1. Juli** ein **caution** u. **zahlungsfähiger Käser** gesucht. **Offerten** unter **A. B. 300** postlag. **Großenhain.**

2 Pferde.

Stute, 5 u. 6jährig, elegant, in leichter u. schwerer **Jan**, fehlerfrei, auch sehr gut im **Kid**, Preis **500 Mark**, sind auch einzeln zu verkaufen in **Blasewitz, Teichwitzerstraße 10.**

Ca. 100 gebrauchte Sillen in verschiedenen Größen sind zu verkaufen bei **A. Marchi & Comp.**, **Fragestraße 34.**

1 Bicycle.

neu, **132 Cm. Radhöhe**, ist wegen Auswanderung sofort billig zu verkaufen. **Adressb. A. Donat, Großenhain, Langestraße.**

Brauner Wallach.

flott **Gänger**, **fruchtbar**, **fehlerfrei**, **6 Jahr**, **gefahren** und **complet geritten**, auf **Ziegenbürger** **Gehüt**, **sofort** **billig** zu verkaufen d. **Beisiger H. Sackmann** in **Oberlößnitz, Eisdöhrer 4**, neben d. **Albertrichthöfen.**



R. Günzel, Sammlerjäger. **Verkäuf** v. **Bananen, Schwaben, Ratten, Mäusen, Ameisen.** **Jahrlang** nach **Erfolg.** **Dauert.** **28 J.**

Neuvergoldung von **Gold**, **Silber**, **Wappsteinen** u. s. w. **Einrahmung** von **Bildern** **festig** **billig** und **gut.** **Preislisten.** **Wollenhüttenstr. 4, n. d. Tel.-Amt.**

Ein **invalide** **Wandstuhl** ist **billig** zu verkaufen **am Schickhaus 3**, **weite** **Etage** **bei Frau Kunze.**

Alle **Arten Damen- und Kinder-Mäntel** u. **billig** **angefertigt**, **modernisiert** und **ausgearbeitet** **Circusstraße 2**, **erste** **Etage rechts.**

2 geb. Kleidermacher. **1 bergl. Mädchen**, **kommod.** **Wäsche**, **alles** **gut** **gebildet**, **sehr** **billig** zu verkaufen **Wollenhüttenstr. 15, 1. Etage.**

Ein **Kinderschwanz**, **gut** **gebildet**, zu verkaufen **Teichwitzerstraße 5, 4 Treppen links.**

Dresdner Nachrichten. Sonntag, 10. Mai 1896. Nr. 136. Seite 16.

Apollinaris

NATÜRLICH KOHLENSAURES MINERALWASSER

Vor ALLEN ANDERN Tafelwassern rühmlichst ausgezeichnet auf der Internationalen hygienischen Ausstellung, London, 1884.

IM EINZELNVERKAUF:-

Die ganze Flasche oder Krug, 32 Pfennige } die Gefässe mit einbegriffen.
Die halbe " " 25 " }

Etwaige Verpackung wird extra berechnet.

Käuflich in Dresden in der Mohren-Apotheke und bei Weis & Henke.

Gersdorf & Pfeiffer,

Dresden-Neustadt, Hauptstrasse, Ecke Obergraben, part. u. 1. Et.
Etablissement für Manufactur-, Leinen- u. Baumwollwaaren, Möbelstoffe u. Confection.

Waschkleiderstoffe.

Calicos, Meter von 30 bis 45 Pf.
Levants, Meter von 40 bis 75 Pf.
Cretone forte, Qualität I. 55 Pf., Qualität II. 60 Pf.
Blaudrucks, Meter von 35 Pf. bis 60 Pf.

Elsasser Madapolames mit Bordüren.

Zephyr, Bayadères.
Nattes, Stellennes, Satins.
Großartige Auswahl.
Wasch-Rezepte werden jedem Pakete beigelegt.

Confection.

Promenaden-Jaquettes.

Kleidsame Façons in neuen Fantasiestoffen.
Stück von 5 Mark an.

Umhänge (Manteletts),

einfach und reich garnirt,
solche Stoffe, gut sitzend, Stück von 8 Mark an.

Regenmäntel,

Stück von 6.50 Mark an.
Nur von dieser Preislage an ist es möglich, einen Mantel bei denkbar billigstem Einkauf des Materials, anzufertigen.

Schlafdecken.

Steppdecken.

Beste Wattfüllung, Größen 130/200, einseitig u. zwei-
seitig, Stück von 4 Mt. 50 Pf. an, in 3/4, Calico
und Croisé.

Wollene Schlafdecken.

In Weiß und farbigen Ranten, Größe 140/200, Stück 7, 8,
9, 10 bis 18 Mark.

Schlafdecken in Roth von 9 Mark an.

Jaquarddecken, Stück von 11 Mark an.

Naturwollene Decken, St. u. 9 Mt. an, Größe 140/200.

Kameelhaardecken.

**Billigste Bezugsquelle für Schneider, Schneiderinnen,
Tapezirer und Wiederverkäufer.**

8 Schloss-Strasse 8 **Otto Steinemann** 43 Wilsdrufferstr. 43
(Hotel Stadt Gotha) DRESDEN (vis-à-vis Petzoldt & Aulhorn)

empfeht **Porzellan-, Steingut- und Glas-Waaren.**

Porzellan.

Speise-Teller, tief und hoch, 3 Stück 50 Pf., nicht Auschub.
Einfachemagen, Zwiebelmuster, 50 Pf.
Einfachemagen mit Goldverzierung, 50 Pf.
Zehnteller, vergolbet mit Blumenmalerei, 25 Pf.
Zehnteller, echt vergolbet mit feiner Malerei, 50 Pf.
auch mit Aufsicht von Dresden etc.
Grobbecher mit Vergoldung, 6 Stück 50 Pf.
in verschiedenen Façons, Paar 25 Pf.
Tassen, conische Façon, weiß, 3 Paar 50 Pf.
Tassen, extra stark, weiß (Bouillon-Tassen für Restaurateure),
2 Paar 50 Pf.
Tassen mit und ohne Aufschrift, mit feiner Malerei u. Vergoldung
in verschiedenen Façons, Paar 25 Pf.
Tassen in feinstem Decort, mit edler Vergoldung, Paar 50 Pf.
Zylinder-Kaffeeannen, 8 Tassen fassend, 50 Pf.
Schnitztopf, weiß, 3 Stück 50 Pf.
Schnitztopf, reichhaltig vergolbet, mit Aufschrift „Frühe Wild“
Stück 50 Pf.
Außerdem empfehle reichhaltige Auswahl von Haus- und Küchengeräthen und
bekannt billigen Preisen in nur guten Fabrikaten. — Für Wiederverkäufer gewähre Rabatt.

Weisse Steingut-Waaren,

Handleuchter, weiß, 25 Pf.
Handleuchter mit feiner Malerei und Vergoldung, 50 Pf.
sowie auch in Zwickelmuster
Kaffeetrichter, 50 Pf.
genannt **unechtes Porzellan.**
Speise-Teller, tief und hoch, 4 Stück 50 Pf.
Teller, oder Butter-Teller 6 Stück 50 Pf.
Schüsseln für Suppen und Gemüse 5, 4, 3 und 2 Stück 50 Pf.
Extra große Schüsseln mit Genteln 50 Pf.
Eaucieren 25 Pf. Kochgeschirre 50 Pf.
Kochschirre 50 Pf. Nachgeschirre 50 Pf.
Sahne- und Milch-Töpfe, weiß 4, 3, 2 Stück 50 Pf.
und kunstgeformt
Dieselben extra groß 50 Pf.
Eßig- und Dessertteller mit Aufschrift 50 Pf.
sowie passende Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke zu
bekannt billigen Preisen in nur guten Fabrikaten. — Für Wiederverkäufer gewähre Rabatt.

Glas-Waaren.

Wassergläser 5 Stück 50 Pf.
do. extrastark mit. Schliff 3 Stück 50 Pf.
do. n. geschliffen 2 Stück 50 Pf.
Weinläser 5 Stück 50 Pf.
do. extrastark mit. Schliff 3 Stück 50 Pf.
do. n. geschliffen 2 Stück 50 Pf.
Gr. Compotieren imittier Schliff 50 Pf.
Gr. Compotieren, 3theilig, mit Gentel, mit. Schliff St. 50 Pf.
Zehnteller, mit. Schliff, 2 und 4 Stück 50 Pf.
Butterglöden in diversen Façons Stück 50 Pf.
Große Kaffeglöden mit Teller 50 Pf.
Zuckerzähnen mit Saburgelcher, mit. Schliff 50 Pf.
Wasserkannen mit Glas 50 Pf.
do. mit Glas (Bisglas) 50 Pf.
Bierfüße in verschiedenen Façons 50 Pf.
Extra starke Biergläser (für Restaurateure), 4/10 gestalt, St. 50 Pf.
Bierkühlen mit extra feinem Schliff Stück 50 Pf.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 136. Seite 17. Sonntag, 16. April 1886.

Fran Franziska Rusch,

prämiirte Lehrerin
der
Zuschneidekunst,
Dresden, Johannesstr. 10, 1.

Unterricht im Maßnehmen, Schnittzeichnen und verrieten Schneidern. Concor
20 Pf. Ein halber Kursus im Schnittzeichnen und Zuschneiden 20 Pf. Die Schülerinnen arbeiten
für eigenen Bedarf. Für Unbemittelte verlange ich Beschäftigung. Der Eintritt in das Institut kann
täglich erfolgen. Vollständige Ausbildung für Directrices. Kleider werden zugeschnitten u. Schnitt
verleimt. Prospekte auf Verlangen. Für Auswärtige Pension im Danke.

Frauen - Corsets,
Damen - Corsets,
Mädchen - Corsets,
Kinder - Corsets.
Geradehalter.

Für jede Figur passendes
Sortiment in allen
Arten, Farben, Weiten
und Höhen.

S. Epstein,
Hauptstrasse 13.

Friedrichshaller

**Bitterquelle, in Folge verbesserter Fassung jetzt
bedeutend reicher an mineralischen Bestandtheilen, noch
wirksamer u. deshalb billiger**
als bisher. Allbewährtes Heilmittel bei: Verstopfung, Trägheit
der Verdauung, Verzhleimung, Hämorrhoiden, Magen-
katarrh, Frauenkrankheiten, trüber Gemüthsstimmung, Leberleiden, Fettleucht,
Gicht, Blutwallerungen etc.
Friedrichshall bei Hildburghausen. Brunnendirection.

Köstritzer Schwarzbier,

von hohen medicinischen Autoritäten empfohlen für Blutmarme, Mächtig
nervinnen, stillende Mütter, Convalescenten jeder Art, reines
bofeureiches Malz, unterzucht vom pharmaceutischen Kreisverein Bismarck,
enthielt laut Analyse vom 23. Mai 1885 auf 100 Gewichtstheile: 8120 Theile
Malztract, einschließlich 0.71 T. Phosphorsäure, 3.410 T. Alkohol, 88.470 T.
Wasser und Kohlensäure. Eines der gebaltreichsten aller überhaupt existirenden
Biere. Vorzüglichstes billiges Hausgetränk empfiehlt die
Fürstliche Brauerei Köstritz. (Geegründet
1006.)
Analysen gratis. Niederlage in Dresden bei Herrn E.
Rosberg, Postergasse 7. Bierdenot

Wasch-Kleiderstoffe.

Dieser Artikel würde ich auch in diesem Jahre wieder die größte Aufmerksamkeit. Die Sortimente sind überaus reichhaltig vom einfachsten bis elegantesten Geschmack. Empfehle:

- | | |
|--|---|
| Madapolams
Meter 52 bis 60 Pf. | Neapolitains (neu)
Meter 1 M. 20 Pf. |
| Zephyrs
Meter 40 bis 70 Pf. | Satins uni u. bedruckt
(beste Qualität) 1 M. |
| Levantins
Meter 50 bis 90 Pf. | Cretonne forte
Meter 60 bis 65 Pf. |
| Bordures (Gallons)
Meter 10 bis 120 Pf. | Blaudrucks
von 40 bis 50 Pf. |
| Satins (imitation)
Meter 70 Pf. | Echt Indigo (Kaiserdruck)
Meter 50 bis 70 Pf. |
| Engl. Leder und Turnertuch zu Knaben-Anzügen. | Piqués und Croisés
Meter 40 bis 50 Pf. |
| Kattun-Jacken-Rester Stück 50 Pf. | |
| Blaudruck-Jacken-Rester Stück 75 Pf. | |
- Regelmäßig der Waschechtheit so liegt von jedem Stück eine gewaschene Probe aus.

C. H. Wunderling
Altmarkt 18 part. u. I. Etage.

Carl Seulen Nachf.,

Weinhandlung und Weinstuben,
Wallstrasse 16 (Portikus), Fernsprechstelle 201.

Lager bestgepflegter
Rhein-, Pfalz-, Mosel-, Bordeaux- und Burgunder-Weine,

Malaga, Madeira, Sherry, Portwein u. Marsala, Muscat Lunel, Muscat Frontignan, Ruster, Menescher und Tokayer.

Feiner alter Jamaica-Rum und Arac de Goa.

Feiner alter Cognac.

(Original-Füllungen von Frapin & Co. und La Grande Marque-Cognac).

Feinste Liqueure:

Holländische von Wijnand Fockink-Amsterdam, ferner Benedictine, Chartreuse, Maraschino, Angostura, Allsh, Whiskey, Genover etc.

Double Brown Stout und Pale Ale.

Französische Champagner,

de Venoge & Co., Bollinger, Moët & Chandon, Veuve Clicquot, Louis Rödiger, Heidsieck & Co., Pommery & Greno, St. Peray moussoux.

Deutsche Schaumweine,

Ewald & Co.-Badesheim, Hochheimer Actien-Gesellschaft, Silligmeier-Würzburg, Stöck & Sohn-Kreuznach, Söhleln & Co.-Schierstein.

Chinesischer Thee. Importirte Havana-Cigarren.

Commissionslager zu Originalpreisen:

Dresden-Altstadt: **Hugo Rascheweyh**, Dürerstrasse Nr. 9.
J. E. Röscheke, Blasewitzerstrasse Nr. 51.
Striesen: **Adolf Schneider**, an der Kirche.
Dresden: **August Stäglich**.
Dippoldiswalde: **H. Beger's Wwe. Nachfolger.**

Franzensbad in Böhmen.

Die Verwaltung der im Besitze der Stadt Eger befindlichen Franzensbader Mineralwässer, Franzensquelle, Salzquelle, Wiesensquelle, Kälterbrunnen und Neuenquelle in Franzensbad findet das ganze Jahr hindurch statt und erfolgt in Glasflaschen stets frisch gefüllt von der betreffenden Quelle ab.

Diese Heilwässer werden mit dem besten Erfolge angewendet, insbesondere gegen Blutmuth, Bleichsucht, allgemeine Entkräftung nach langem Kranksein und einseitigen Kurzen, gegen Schwächezustände der Verdauung und Unterleibsanlagen, die meisten Frauenkrankheiten, gastrische Exsudate, nervöse Muskelerkrankung und gestörte Nerventhätigkeit, chron. Catarrhe der Schleimhäute, Scrophulose, Hämorrhoiden, Gicht u. s. w. Technische Schriften über die wichtigsten Heilwirkungen der Eger-Franzensbader Mineralquellen sind in allen lehrreichen Waisensprachen übertragbar, und werden auf Verlangen gratis verabfolgt.

Schickungen von diesen Mineralwässern, sowie von Mineralmoor und Eisenmoorsalz von Franzensbad werden bei der unterzeichneten Direktion und bei allen größeren Niederlagen natürlicher Mineralwässer angenommen.

Stadt Egerer Brunnenversandungs-Direktion in Franzensbad.

Conditorei und Café Fromm
vorm. Trepp.
Reichhaltiges Conditoreibüffet.
Pompante Ausfertigung u. Bestellungen.
Prämiiert BERLIN 1884

Kleiderstoffe für Frühjahr u. Sommer.

Meine Abtheilung für Kleider-Stoffe ist für die Sommersaison mit grossartigsten Sortimenten aller nur denkbaren Webarten ausgestattet, nämlich nur

Neuheiten

als: Nelze, Bordüren, Bajadereen, Beige, Etamine, Spitzen, Fantasie-, Streifenstoffe u. in den neuesten Farbenstellungen vom billigsten bis zu den hochfeinsten Stoffen.

doppelbreit Meter Mark 1,05, 1,20, 1,30, 1,50 bis 4,50.

Berner empfehle mein Lager in

praktischen Hauskleider-Stoffen
in großer Auswahl, Meter 40, 45, 50, 60, 70, 95 Pf. u. c.

M. H. Schnädelbach

4 Marienstrasse 4.
Antonplatz 4.



J. Boss

Nr. 43 Wilsdrufferstr. Nr. 43.

Vom 1. October a. c. an befinden sich meine Geschäftsföhrlichkeiten Wilsdrufferstrasse 47, part. u. I. Etg.

Kinder-Garderobe-Magazin

J. Boss,

43 Wilsdrufferstr. 43, neben d. Dresdner Bank, empfiehlt ein sehr reichhaltiges Lager von

Neuheiten in Tricot-Kleidern

von 2,50 an, von Knaben- und Mädchen-Paletots, Mädchen-Jaquets, Anzügen und Kleidern

für das Alter bis zu 16 Jahren, in überaus schönem Ausfühung u. nur guten Stoffen zu billigen Preisen.

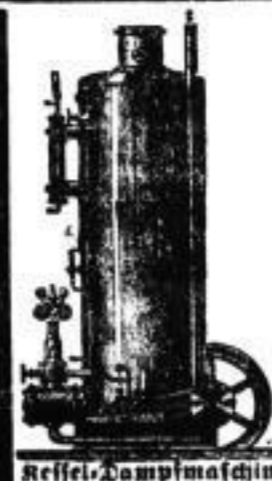
Dampfmaschinen

und **Transmissionsanlagen**

nach neuesten, vollkommensten Konstruktionen, Kessel-Dampfmaschinen (Dampfmotoren) für Kleinbetrieb, Horizontale Dampfmaschinen mit Schieber- und Ventilsteuerungen,

Compound-Dampfmaschinen, empfehlenswerthes System in Bezug auf Dampfverbrauch und gleichmäßigen Gang. — Transmissionsheile zu Stückpreisen liefert die

Sächs. Stickmaschinen-Fabrik in Kappel-Chemnitz.



Kessel-Dampfmaschine.

Stepp-Decken

mit nur neuer Wolle von 4,50 an, Kameelhaardecken, Natur-Wolldecken, Kinderwagendecken empfehle billigst. Umarbeiten und Ueberziehen von Ecken.

O. Heduschka, Steppdecken-Fabrik, St. Weißberggasse 3, Scheffelstrasse 5.

Sport-Jackets

von 6-20 M., reichhaltige Auswahl empfiehlt

Reinhold Ulbricht, Marienstrasse 24

Besonderer Bericht. Sonntag, 10. Mai 1896. Nr. 136. Seite 18.

Tuchwaaren.

Neuheiten

In eleganten, aparten
Anzug- und Paletot-Stoffen
für den Sommer

empfehlen
in grossen, reichen Sortimenten billigst

C. H. Hesse,

22 Marienstrasse 22 (Ecke der Margarethenstrasse).

J. G. Rätze,

Leinen- und Baumwoll-Weberel,
Cunewalde, Sächs. Oberlausitz.

Lager in

Dresden, Schlosstr. 18. Leipzig, Katharinenstr. 6.

Weisse Feinwand,

Breite	70 Ctm.	Meter	55 - 85 Pf.
78	•	•	70-135
85	•	•	65-250
100	•	•	100-200
115	•	•	90-230
130	•	•	160-265
142	•	•	160-275
170	•	•	165-300
200	•	•	325-450
225	•	•	370-450

Halbleinwand,

Breite	70 Ctm.	Meter	35 - 49 Pf.
84	•	•	50-80
114	•	•	75-100
130	•	•	110-120
170	•	•	130-160
200	•	•	200

Sendelwand, Donlas, Chiffon,
Sirtling, Satin, Piqué, Barchent
in allen Breiten und Qualitäten.

Tischzeuge

In Zwillicht, Jacquard u. Damast,
sehr große Auswahl.
Einweden von Namen, Wappen, Monogramm
unter coulanten Bedingungen.

Inlets.

Breite 84 Ctm., gestreift, Nr. 50-120 Pf.
• 84 • rosa u. rot
• 130 • gestreift, Nr. 80-200 •
• 130 • gestreift, Nr. 140-200 •
• 130 • rosa od. blau • 160-315 •
• 142 • • • 350 Pf.

Drell

für Unterbetten und Matratzen,
100, 115, 130 Ctm. breit.

Bettdecken

in richtiger Größe,
Stück von Nr. 2 bis 17.

Bettzeug (bunt karrirt),

sehr große Auswahl,
Meter von 42 bis 145 Pf.

Handtücher,

grauweiß, abgewischt, Nr. 30-60 Pf.
weiß, abgewischt, Ddb. 4,50-10,50 Pf.
• • • 6,-45,-

Taschentücher,

rein leinen, 48, 50, 52, 56 u. 60 Ctm.
im □.

Batisttücher mit Hohlraum.
Rouleaux- u. Marquisenleinen
in allen Breiten.

Bett-Damaste

in größter Auswahl,
84, 130, 142 Ctm. breit,
in reizenden Mustern.

Bade-Artikel.

Wisch-, Staub- u. Scheuertücher.
Lager fertiger Wäsche.
Lager v. Bettfedern u. Daun.

Waaren-Abzahlungs-Geschäft

Sterbehahnverbindung
Postplatz-Planen, Löbtau u.
Böhm. Bahnhof-Arsenal.

Auf
wöchentliche, vierzehntägige oder monatliche
Ratenzahlungen
erhalten solide Zinsen bei mäßiger Anzahlung

Herren-
und Damen-Garderobe,
Knaben- und Mädchen-Confection
(Confirmanden-Anzüge und Mantelreiß),
Möbel, Betten, Uhren,
Hüte, Stiefel, Schirme etc.
Lieferung ganzer Ausstattungen.

M. Luckhardt Nachf.,
Sternplatz 3.

Sterbehahnverbindung
Postplatz-Planen, Löbtau u.
Böhm. Bahnhof-Arsenal.

Hafer-Quetsche

Pferde-Besitzern empfehle ich, als bedeutende Er-
parnisse bietend, meine in meiner Holz-Niederlage,
Dresden-Altmarkt, Kohlen-Bahnhof, befindliche
Haferquetsche, deren Vortheile durch eine seit vielen
Jahren sich steigende Benutzung anerkannt werden.
Das Quetschlohn beträgt je nach Quantum 25-20 Pf. per Centner
Bebingung sofort.

F. M. v. Rohrscheidt,
Kohlen- und Holzgeschäft.

Lama-Magazin

C. W. Hofmann,
14 Altmarkt 14.

Normal-Wäsche

für Herren und Damen, in allen Größen, nach System Prof.
Dr. Jäger. Fabrikat zu billigsten Preisen.

Tricot-Tailen,

nur bessere Qualitäten,
Nr. 4,60, 4,50, 5,60, 6,00, 7,50, 8,00, 9,00 bis zum besten Genre.

Geschäfts-Auflösung.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst mitzutheilen, daß ich mein
von meinem seligen Vater gegründetes, 56 Jahre bestehendes

Juwelen-, Gold-

Silberwaaren-Geschäft

aufzulösen beabsichtige. Ich gestatte mir daher, mein großes Lager
von gefassten u. ungefassten Juwelen, besonders
Brillanten, sowie von allen Arten gebiegener
Gold- und Silberwaaren

unter Gewährung bedeutenden Rabatts zu empfehlen.

Theodor Sachwall,
Königlicher Hofjuwelier.

Alleinige Hauptniederlage



Meine

Goldcompositions- Uhrketten

Sind aus einer goldähnlichen Legirung gefertigt u. stark im Feuer
vergoldet. Hierdurch verbindet sich gleichsam das Gold mit der
Oberfläche der Kette und bildet so einen soliden, dauerhaften Ueberzug.
Diese Ketten sind so stark vergoldet, daß dieselben in 40
Procent Scheidewasser Stand halten. Hat die Säure,
welche schließlich durch die Poren des Goldes dringt, den inneren,
aus reinem Metall bestehenden Kern zerstört, so bleibt das
Gold als hohler Körper in der Schale, welche die Kette
vor der erwähnten Manipulation hatte, zurück. Dieser
hohe Goldgehalt bietet die beste Gewähr für die Solidität und Halt-
barkeit meiner Goldcompositions-Uhrketten. Sämtliche Uhrketten
sind auf dem Carabiner mit dem Fabrikstempel „Schweich“ versehen.

Ich empfehle in bester Qualität: Herren-Uhrketten von
2 Mt. 60 Pf. an, Damen-Uhrketten mit Quaste von 4 Mt. 50 Pf.
an, Gellere von 2 Mt. 50 Pf. an, Medallions von 2 Mt. an,
Hörstäbchen Stück 50 Pf., Kreuze von 75 Pf. an, Brochen
mit Uhrringen von 2 Mt. an, Rembrandt von 1 Mt. 50 Pf. an,
Wantscheten-Ringel Paar 40 Pf., Chemisetten-Ringel
Stück 15 Pf., Trauringe Stück 75 Pf., aus Goldcompositionen
in unübertrefflicher Güte.

Für Wiederverkäufer Ingrosspreise.

F. G. Petermann,
Dresden, Galeriestraße 10.
Alleinige Hauptniederlage
der Uhrketten-Fabrik
von Schweich Frères in Paris.



Corset = Spezialistin

M. Winter.

14 Altmarkt 14,

empfehle als ganz neu, Corsets, in Tricotstoff, sowie aus Hand-
breiten gearbeitet, elegante schöne Façon, leicht für Sommer, da sie
nicht auftragen, sondern elastisch an die Figur schließen und nicht
warm machen. Preise schon von 6 Mark an. Corsets mit neuem
Hüftgürtel-Verdickung zum Erleben der Stüben von Mark 4,50 an.
Jede Dame kann sich davon überzeugen, daß auch echt Hüftgürtel
darin ist.

Augen- und Halskranken,
Schwindelkranken u. Asthmaleidenden zur Anzeige,
daß die Blitze „Homerians“ für Deutschland allein erst
er dem unterzeichneten, notariell besiegelten General-Depositur er-
hältlich ist. Preisliste übersendet kostenfrei über die Blitze
Ernst Weichmann, Ueberburg am Sarz.

Dresdener Nachrichten,
Nr. 126, Seite 19, Sonntag, 16. Mai 1888.

Robert Bernhardt

Manufacturwaaren-Haus
DRESDEN

24 Freiburger-Platz 24.

Versandt
nach auswärts bei
Aufträgen
von 15 Mark an
franco.

Proben
und illustrierte
Waarenkataloge
franco.

Manufactur- und Modewaaren, Seidenstoffe und Sammete, Möbelstoffe und Gardinen, Bettzeuge, Leinwand, Teppiche, wollene Tücher, Taschentücher, Tisch-, Bett-, Schlaf-, Reise- und Pferde-Decken, Schürzen, Buckskin, Futterstoffe, Tricotagen, Normal-Unterkleider.

Pferdebahnlinie: Postplatz-Löbtau.

Fernsprechstelle Nr. 241.

Sehenswerthe Lokalitäten!!

Die Abtheilung des Etablissements für eigene Anfertigung von Bedarfs-Artikeln aller Art liefert grundsätzlich nur Produkte aus besten Materialien bei peinlichster Sorgfalt für solide und saubere Ausführung. — Die Billigkeit der daraus hervorgegangenen Artikel basiert nicht auf leichter Qualität oder Schleuderarbeit, sondern einzig und allein auf der sich permanent steigenden Massenhaftigkeit der Fabrikation und des Abjages.

Stepp-Decken.

Inhalt ausschliesslich neue weisse Watte. Richtige Grösse.

- Stepp-Decken von bedruckt Gallico, zweiseitig, Stück N. 3,50, 4, 5.
- Stepp-Decken von glatt Purpur II., zweiseitig, St. N. 4,50, 5,50, 6,50.
- Stepp-Decken von bedruckt Croisé, zweiseitig, Stück N. 5,75, 7, 8.
- Stepp-Decken von glatt Purpur I., zweiseitig, Stück N. 6, 7, 8.
- Stepp-Decken von bedruckt Salin, zweiseitig, Stück N. 10,50, 14.
- Stepp-Decken von Wolf-Salin, 1seitig, blau, rot, grün, bordeaux, Stück N. 10, 11,50.
- Stepp-Decken von Wolf-Salin, 2seitig, blau, rot, grün, bordeaux, Stück N. 13,50, 17,50.

Schürzen.

- Wash-Schürzen in einfacher u. eleganter Ausführung, neuester Façons, von Grelonne, Madapolame, engl. Leder, engl. Leinen, Dowlas, Salin, Lamine, Stück 35, 50, 70, 90, 100, 120, 140, 175 Pf., 2, 2,50, 3 bis 7 Mark.
- Schwarze Schürzen von Cademir, Lustre, Panama, Stück 70, 90, 100 Pf., 1,30, 1,75, 2 bis 7 Mark.
- Schwarze Seiden-Schürzen, mit oder ohne bunt, Stück N. 2,25, 2,75, 3 bis 15 Mark.
- Weisse Schürzen von Chiffon, Dowlas, Kenforcé, Salin à jour, Batist, Stück 70, 100, 125, 175 Pf., 2, 2,50 bis 4 Mark.
- Blane Leinwand-Schürzen St. 70, 80, 90, 100 bis 130 Pf.
- Wollene Schener-Schürzen St. 60, 80, 90, 100 Pf.
- Kinder-Wash-Schürzen (neueste Façons, jede Façon in 3 Größen, Stück 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100 Pf. bis 2 Mark.
- Kinder-Schwarze-Schürzen (jede Façon in 3 Größen), Stück 90, 120, 175 Pf., 2 bis 3 Mark.
- Kinder-Lüstre-Schürzen (mit bunt lambourirt) St. 65, 70, 80 Pf.
- Kinder-Wollen-Schürzen für Mädchen und Knaben, Stück 50, 60, 70, 80, 90 Pf.

Fertige Wäsche.

- Weisse Damen-Hemden (von Hemdentuch, Dowlas, Halb- u. Keinleinen), Stück N. 1,25, 1,40, 1,60, 1,70, 2,25 bis 4 N.
- Weisse Damen-Beinkleider (mit Crinning-Besatz, Slickerei und Einsatz), Stück N. 1,15, 1,30, 1,50, 1,75, 2 bis 4 N.
- Weisse Herren-Hemden (von Hemdentuch, Dowlas, Leinen), Stück N. 1,50, 1,70, 1,80, 2, 2,25, 3.
- Bunte Herren-Hemden (von Oxford und Barchent), Stück N. 1, 1,40, 1,75, 2, 2,25.
- Weisse Mädchen-Hemden (Größe 40, 45, 55, 65, 75, 85, 95 Cmt.), Stück 40, 50, 60, 80, 100, 120, 150 Pf.
- Weisse Mädchen-Beinkleider (Größe 35, 45, 55, 65, 75 Cmt.), Stück 45, 55, 70, 90, 110 Pf.
- Weisse Knaben-Hemden (Größe 45, 55, 65, 75 Cmt.), Stück 50, 70, 90, 120 Pf.

Frauen-Jacken

von Waschstoffen, Cattun, Cretonne, Blandruck, englisch Leder, englisch Leinen, Stück 70, 80, 100, 120, 140, 160, 180 Pf.

Unter-Röcke

von Panama, Lustre, Oxford, Beige, Ombre, Moiré, Zanella, Leinen, Stück 1,75, 2,50, 3, 3,50, 4 bis 10 N.

Extra weite Tournüren-Röcke von Prima-Jopen-Stoffen, Stück N. 5, 5,50, 6, 6,50.

Kinder-Röcke, Stück N. 1,50, 2, 2,50.

Weisse Unter-Röcke, Stück N. 1,60, 2, 2,50, 3, 3,75. (mit Slickerei und Einsatz).

Arbeiter-Blousen (in Baumwolle, Halb- u. Keinleinen), Stück N. 1,50, 1,75, 2, 2,25, 2,80.

Tricot-Tailen,

schwarz und couleurt, neueste, nur gut sitzende Façons, fortwährend einige Tausend Stück am Lager, billige Preise, Stück von Mark 2,25 bis 17 Mark.

Feste Preise!

Robert Bernhardt,

Manufacturwaaren-Haus,

Freiberger-Platz 24. DRESDEN. Freiburger-Platz 24.

Dresdner Nachrichten.

Restaurant Bismarck,

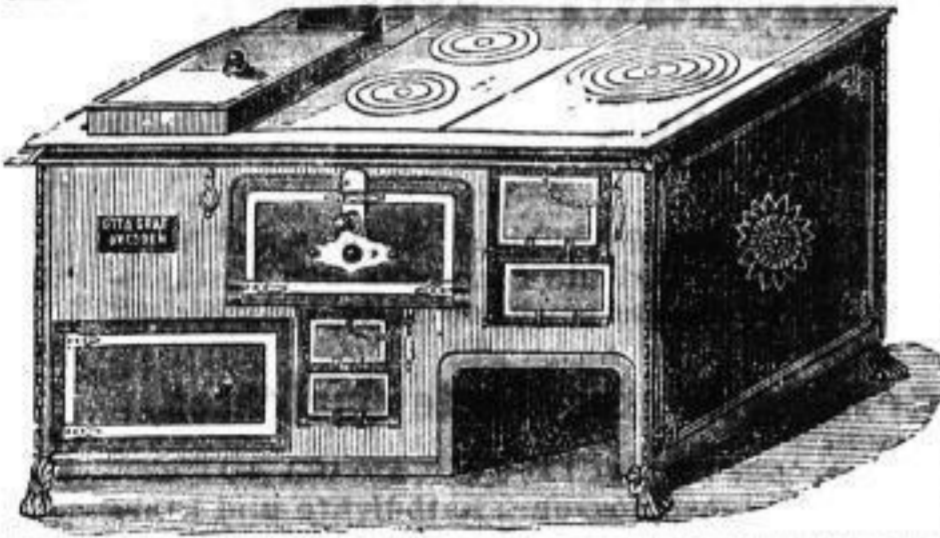
2 Bismarckplatz 2,

empfiehlt seine grossen Lokalitäten, vorzügliche Küche, bestgepflegte Biere und Weine einem hiesigen und auswärtigen Publikum auf das Angenehmste.

Specialität: **Nürnberger Bier,**
hell und dunkel.

Hochachtungsvoll

Ernst Tauscher,
Alleiniger Vertreter der G. N. Kurz'schen Brauerei J. G. Reif in Nürnberg
für die östliche Hälfte Sachsens.



Otto Graf, Serd- u. Maschinenfabrik Reitbahnstrasse 32

empfiehlt seine eigenen Fabrikate, als:
Kochherde für Hotels, Restaurants, Kaffeehäuser nach neuester praktischer Konstruktion mit automatischer Wasserheizung (vom Serdfeuer aus), für Aufwärmküche, Bäder, Toiletten u. s. w., und steht mit diesbezüglichen Projekten und Zeichnungen gern zu Diensten. Stationäre sowie transportable Kochherde für Delonnieen, Institute, Anstalten, grössere u. kleinere Haushaltungen in allen Größen, neue Kaffeeröstmaschinen von 3 bis 100 Kilo Inhalt, Eismühlen (Eiszerkleinerungsmaschinen), Semmel-, Kaffee- u. Gewürzmühlen in bester Ausführung. Projekte u. Zeichnungen gratis u. franco (Betreiber nur nach auswärts gesucht).

Dresden,
grosse Brüdergasse
Nr. 8.

Taberna

Leipzig,
Satharinenstrasse
Nr. 21.

Spanische Weinhandlung u. Weinstube
Reinhold Ackermann.

Für Magenleidende ärztlich empfohlen, langjährige Erfolge:

Tarragona à Fl. 1,25 M., süss 1,50 M.

Priorato à Fl. 1,75 M., 2 M., süss 2,50 M.,

sowie Malaga, Portwein, Muscat, Xeres, Madeira, Tokayer, Ruster, Rum, Arac, Cognac, Bordeaux-, Rhein- und Mosel-Weine. Preisliste gratis und franco.

Bei Entnahme von 12 Flaschen 1 fl. Rabatt. In der Weinstube 1/2 Liter Tarragona 40 Pf., 1 Glas 20 Pf.

Das jetzt 27 Jahre bestehende

Damenmäntel-Geschäft

gegründet 1859 **C. Scheunert** gegründet 1859

24 grosse Brüdergasse 24,
gegenüber Restaurant Ausendorf,

empfiehlt sein großes Lager für Frühjahr und Sommer, als Regen- und Promenadenmäntel, Jaquettes, Umhänge u. zu billigen Preisen, guter Arbeit und bester Stoffe. Bestellungen nach Maß in kurzer Zeit.



Knaben-Anzüge

für das Alter von 3-17 Jahren,

aus nur guten, deatirten Stoffen, in gutstehender und moderner Façon auf das Solideste angefertigt, empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen, aber festen Preisen. Bestellungen nach Maß binnen kurzer Zeit.

Gust. Schütte,

grosse Brüdergasse 32,
gegenüber meinem Herren- und Jagd-
Bekleidungs-Geschäft.

כשר

Europäischer Fleisch-Extract

von Dr. Papilsky, Posen.

empfiehlt als vorzüglich u. preiswürdig in Gläsern von 1/2 fl. à 50 Pf., 1 fl. à 90 Pf., 1/4 fl. à 1,70, 1/2 fl. à 2,20, 1/2 fl. à 2,60.

F. W. Gottlöber, Königl. Hofmeßger.

Möbeltransport - Gelegenheiten.

Nach Chemnitz, Plauen, Leisnig, Frankfurt a. M., Schwarzenberg, Leipzig, Hannover.



Von Zittau, Meß, Straßburg, Walsleben am Harz, Gera, Querfurt, Annaberg.

Comptoir: Dresden, Waisenhausstrasse 15.
Umzüge jeder Art von Zimmer zu Zimmer, per Adle und per Bahn ohne jede Umladung, Stadt- und Sommerlogis-Fahren mit großer und kleinen Wagen beizugehen prompt u. sorgfältig unter voller Garantie, Aufbewahrung und Verpackung.

Bettfedern und Daunen,

fertige Betten, Anleth, Bettmöbel, Eiderdaunen, Daunen u. Stoppbeden empfiehlt reell und billig

G. A. Eich's Nachf. O. Heduschka,

Schneffelstrasse 5, nahe dem Altmarkt.

Amerika. Nach New-York 90 M. Nach d. deut-
brasilien) 55 M. G. Thiemann's Central-Bureau für Passagier-
beförderung, Leipzig, Ritterstrasse 10.

Gicht und Rheumatismus.

Ist nur wirklich sicher zu entfernen, wenn die eigentliche Ursache, die angelegte Harnsäure, aus dem Körper entfernt wird. Ein solches Ausschleiden wird nun mit Folgendem erzielt: Die Sachen, welche ich dazu anwende, sind von Baumwolle, sind bel. imprägnirt und dadurch gummiähnlich geworden; was diese enthalten habe ich bekannt gegeben, und ist es folgebessert kein Geheimmittel. Das Verfahren ist ganz neu und ist hierin ein sehr großer Fortschritt gemacht; wie diese verdanken in dieser kurzen Zeit, seitdem die Sachen angewandt, die dem ihr Gesundheit. Die Anwendung ist ohne jede Umstände und ohne Verabfolgung, und mit wenig Kosten verbunden. Jeder wolle sich überzeugen und sehe ich mit Auskunst stets frei zu Diensten, nur brieflichen Anfragen bitte ich für habende Postspesen 50 Bize. in Marken beizulegen und mir gleichzeitig die des Lebens anzugeben.

Hugo Straube, Dresden, Schöffelstrasse 13.

Garten-Schläuche,

in nach langjähriger Erfahrung bewährter Qualität, dem Druck der hiesigen Wasserleitung angepasst, empfehlen

Baenmcher & Co.,
Gummiwaaren-Fabrik,
Hoflieferanten.

Detail-Verkauf: Engros-Lager: Detail-Verkauf.
Seestrasse 22. Ostraallee 11. Wilsdr.-Str. 47.

Vorbeerbäume,

200 Paar zur Auswahl, sowohl Kronenbäume als auch Pyramiden, gesund und dunkelgrün belaubt, in haltbaren Kisten stehend, vorzüglich in allen Größen, pro Paar 20-300 Mark.

Magnolien

in den schönsten Sorten, große bis 10 Meter hohe Pyramiden, voll mit sinnopfen belaubt, in Körben stehend, à Stück 6-15 Mark.

Reiche Auswahl von Coniferen in allen schönen, winterbaren Sorten, Hex- und Buxus-Pyramiden, Auenb., Rosen in Töpfen (stets noch auszuspflanzen), alle Arten Schlingpflanzen, wie Clematis, Aristolochien, Glycinen, wilder Wein, Ephen u. c., in Töpfen stehend.

Gras-Samen,

beste Mischungen für Garten und Feld, von besten gereinigten Samen. Der reichhaltige Katalog giebt Auskunft über alles Nähere und wird gratis versendet von

C. W. Mietzsch,
Rosen-, Gehölz- und Obstbaumschule,
Dresden-N., Bergstrasse 36.
Fernsprechstelle 426.

Straußfedern, Stroh Hüte, Blumen,

Billigste Fabrik-Preise. Federn und Hüte werden gut und billig aufgearbeitet

M. A. Urban,
26 Marien-Strasse 26.



2 1/2 bis 6 Mk.
kostet ein eleganter, dauerhafter, moderner
Entoutcas
L. d. Schirm- u. Regenfabrik
Alex. Sachs
11 Georgplatz 11 vis-à-vis d. Kreuzschule.

Bad Landeck in Preussisch-Schlesien.

Wohnsituation: Gutes, saures, Talkwasser. Seit Jahrhunderten bewährte Schilfer-Heilwasser. Von 1871 bis 1886. In der Nähe von Landeck. Die Schilfer-Heilwasser sind in allen Apotheken zu haben.

Wagenschwäche

Drehtisch, Nebelkissen u. Verdauungsbefördernden

Pepsin-Tamarinden

von Apotheker E. Oplig in Dresden-Kreuzstadt.
In der Adler-, Carola-, Hirsch-, Krone-, Löwe-, Mohren-, Marien-, Reichs-, Schwanz- und Storch-Apotheken, sowie in den Apotheken in Großenhain, Leipzig und Plauen-Dresden und in den meisten Apotheken Sachsens. Man achte genau auf obige Schutzmarke.

Dresdner Nachrichten. Nr. 136. Seite 28. Sonntag, 10. Mai 1886.

Rich. Chemnitzer,

18 Wilsdruffer-Strasse 18, parterre und erste Etage

empfehlen sein mit allen Neuheiten der Saison reich ausgestattet, jüngst wesentlich vergrössertes und erweitertes

Magazin für Damen-Kleider-Stoffe, Modewaaren und Confections

einer geneigten Beachtung.

Die grossen, umfassenden Collectionen von neuen Damen-Kleiderstoffen für Frühjahr, Sommer und Hochsommer, repräsentiren durchgehends die vorzüglichsten und preiswerthesten Fabrikate der ersten und leistungsfähigsten deutschen, englischen und französischen Firmen und bilden durch ihre geschmackvolle Vielseitigkeit und gewählten Zusammenstellungen besonders empfehlenswerthe Sortimente.

Schwarze und farbige solide Seidenstoffe, bewährte Qualitäten, zu sehr billigen Preisen.

Reinwollene, ca. 105/110 Ctm. breite schwarze Cachemirs, Meter 1.20, 1.40, 1.60, 2, 2.20, 2.50 Mark etc.

Reiche Auswahl von reinwollenen, schwarzen Fantasiestoffen, dichtgeschlossene, halbdichte und klare durchsichtige Gewebe in den neuesten Bindungen und vorzüglichstem Schwarz.

Grosse Serien von schwarzen und farbigen Spitzenstoffen (Woll-Tüll), sehr gefällige Dessins, Breite ca. 105/110, Meter 3, 3.50, 3.75 Mark.

Hervorragende, gegen früher bedeutend vergrösserte Sortimente von

farbigen Sommer- und Frühjahrs-Fantasiestoffen,

Bison Crêpe, Crêpe rayé, Neige, Cachemir foulé, Piquetierne, Silvana, Beige, Etamine etc. zu sehr billigen Preisen

Robe Bajadère,

zusammengestellt aus 5 Meter 105 Ctm. breitem, glatten Stoff und 5 Meter 105 Ctm. breitem, neigeartig traversgestreiften Stoff, Robe zu 14 Mark.

Reichhaltige Serien von einfachen, praktischen Stoffen zu Hauskleidern, Morgenkleidern und dergl.

Besatz-Stoffe und Besatz-Artikel, schwarz und farbig in sehr grosser Auswahl.

Schwarze und farbige Pentos (Kleiderrock-Einsätze) in Seide, Silk-Plüsch und schwarzer, stylvoller Perlstickerel.

Farbige englische Silk-Plüsch, empfehlenswerthestes Lister'sches Fabrikat.

Neuheiten sämtlicher Baumwollstoffe des Elsass.

Bedruckte Toiles, Cretonnes, Satins, Zephyrs, besonders neue und geschmackvolle Dessins. (Zur Prüfung der Echtheit liegen von sämtlichen Baumwollstoffen gewaschene Proben aus.)

Neu! Persian Crapes!

Feinstes, Wolle täuschend imitirendes, vorzüglich waschbares Zwirngewebe, engl., hochvollendetes Fabrikat der Firma D. & J. Anderson in Glasgow.

In den grossen, hellen Räumen der ersten achtfenstrigen Etage, welche mit den Parterre-Lokalitäten durch eine sehr breite und bequeme Treppe verbunden ist, befindet sich die Abtheilung für Confections, welche sowohl durch Aufnahme verschiedener neuer Artikel als auch durch wesentliche Ergänzung der bestehenden Sortimente eine beträchtliche Erweiterung erfahren hat.

Frühjahrs-Jaquettes, Promenaden-Umhänge aus dichten Woll- und klaren Etamine-Stoffen, Promenaden-Mäntel, Himalaya Rad-Mäntel, Regen-Mäntel, Reise-Mäntel, Staub-Mäntel aus Leinen und wasserdichtem Mohair (Water-Mohair).

Wasserdichte Hygiene-Regen-Mäntel (Neu!)

Cautchouc (Gummi)-Mäntel für Damen und Herren.

Gummi-Rad-Mäntel für Damen von solidem Electric, schon zu 9 Mark.

Cautchoucierte wollene und seidene Mäntel für Damen.

Cautchouc-Paletots für Herren, ausser Wollstoff, mit Ventilation versehen. (Neu!)

Gummi-Hüte für Damen, kleidsames Capottefaçon, Stück 4 Mark.

Grösstes Lager schwarzer und farbiger Jersey-Tailen (Tricot-Gewebe).

Dieselben sind in den verschiedensten Ausführungen und in allen Grössen vorhanden und zeichnen sich durch ganz besonders gute Schnitte vorthellhaft aus.

Grösstes Lager fertiger schwarzer und farbiger Kleider-Röcke

in neuesten Arrangements

(Falten-Drapirungen, mit hochstehender Litze, schwarzer und Blei-Perlenstickerei verziert, mit Pentos: Seiden- und gestreiften Silk-Plüsch-Einsätzen versehen), in Farben genau zu den Jersey-Tailen passend.

Beide Artikel ergeben zusammengestellt ohne jede Schwierigkeit vorzüglich passende, sehr kleidsame und ganz ausserordentlich preiswerthe Costumes.

Fertige schwarze und farbige, höchst geschmackvoll drapirte Spitzen-Kleider-Röcke (Wolltüll) zu sehr billigen Preisen.

Reiche Auswahl fertiger Wasch-Costumes zu 9, 12, 15, 18, 20, 22, 30 Mark etc.

(Zwischen Ostern und Pfingsten täglich Eingang neuer Wasch-Costumes.)

Fertige Morgenkleider von Elsasser Wasch-Stoffen zu 2.80, 3.50, 4.50, 5, 5.50 Mark.

Fertige wollene Morgenkleider zu 9, 12, 13, 15, 18, 20, 22, 24 Mark etc.

Fertige schwarze und farbige baumwollene Satin-Blousen zu 6 Mark.

Fertige baumwollene Wasch-Kleiderröcke.

Grosse Sortimente fertiger Damen-Unterröcke aus glatten, gestreiften und Bajadère-Stoffen confectionirt, von einfachsten und wohlfeilsten bis zu den elegantesten Ausführungen.

Geschmackvolle Damen-Schürzen aus Mohair, Cachemir, Falte, Atlas.

Schwarze Chenille-Pelerinen und Zuaven-Jäckchen aus Guipure-Stickerel, zur Vervollständigung jeder Toilette geeignet.

Schwarze gestickte Perl-Jabots, zur eleganten Verzierung jeder Taille geeignet, zu 2, 2.25, 2.40, 2.80, 3 Mark.

Grosse Auswahl neuer Sonnenschirme, sowie sehr preiswerther und solider Regenschirme für Damen und Herren.

Reichhaltiges Sortiment von Schnitten für Damen- und Kindergarderobe vom Hause Demorest in London, New-York, Paris;

Die Preise sämtlicher auf das Billigste berechneter Waaren sind rein netto, ohne Sconto und ohne sogenannte Rabattbewilligung.

Rich. Chemnitzer,

parterre und I. Etage. 18 Wilsdrufferstrasse 18, parterre und I. Etage.

H. Löwenstein

6 Neumarkt 6.

Strohüte

für Damen, Mädchen, Herren und Knaben, in jeder erfindenden Form und Farbe, bin vermöge meines bedeutenden Engros-Verkaufs in der Lage, in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen zu unterhalten.

Für Modistinnen
bietet die Firma
H. Löwenstein
ganz besondere Preise.

H. Löwenstein's
Strohüte treten durch
schöne Formen und elegante
Ausführung hervor.

Hut-Putz-Artikel

Bänder, Blumen, Federn, Spitzen,

Picot-Bänder,
Façoné-Bänder,
Gaze-Bänder,
Epinglé-Bänder,
Ottoman-Bänder,

Chantilly-Tülls,
Gemusterte Gazen,
Crêpe-Gaffré,
Goldbeige-Sammets,
Goldbeige-Tülls,

Crêpelles-Spitzen,
Chantilly-Spitzen,
Goldbeige-Spitzen,
Fantasie-Spitzen,
Perl-Tülls und Spitzen,

überhaupt jede erscheinene Neuheit, besonders in den neuen goldbeige und tabak Schattierungen.

Die bekannt billigen Preise,

verbunden mit geschmackvoller Ausführung der Waaren, geben einer jeden Dame bei der anerkannt strengen Reclität der Firma die Garantie für vortheilhafte Einkauf.

H. Löwenstein, 6 Neumarkt 6.

Mey's berühmte Stoffkragen

(auch vorzüglich für Knaben geeignet)
das Dutzend von 50 Pfennige an

sind keine Papierkragen, denn sie sind mit wirklichem Webstoff vollständig überzogen, haben also genau das Aussehen von Leinenkragen, sie erfüllen alle Anforderungen an Haltbarkeit, Billigkeit, Eleganz der Form, bequemes Sitzen und Passen. Wenn man bedenkt, dass die leinenen Kragen beim Waschen u. Plätten oft verunstaltet, zu hart gestirkt oder schlecht gebügelt werden, oder dass sie in der Wäsche eingehen, sollte man den



Mey's Stoffkragen mit umgelegtem Rand sind das Beste, was geliefert werden kann. Die Erfindung ist gesetzlich geschützt.

Mey's Stoffkragen müssen genau der Halsweite, resp. der Weite des Hemden-Bündchens entsprechend bestellt werden. — Weniger als 1 Dtzd. per Façon wird nicht abgegeben.

Für Knaben giebt es nichts Besseres. Jeder Kragen, der nur wenige Pfennige kostet, kann eine ganze Woche getragen werden.

Mey's Knaben-Stoffkragen das Dutzd. von 45 Pfennige an.
Mey's Männer-Stoffkragen das Dutzd. von 50 Pfennige an.

Versuch mit Mey's Stoffkragen schon der geringen Ausgabe wegen machen.

Friedrich Tittel, Buch- und Papierhandlung, Pillnitzerstrasse 27,
J. Aug. Tielbel, Bautznerstrasse 25,
V. Legler,
J. Pflering, Ritterstrasse 2,
oder vom Versandt-Geschäft Mey & Edleke, Plagwitz-Leipzig, welches auf Verlangen den illustrierten „Special-Catalog über Stoffwäsche“ gratis u. franco versendet.

B. Eichapfel, Königsbrückerstrasse 83b,
H. Hampsch, Pestalozzistrasse 10,
Herm. Fahland, Altst. Strehlenstr. 60,
Julius Staub, grosse Plauenstr. 33,
Wilh. Funke, Grünerstr. 2, Ecke a. Schiessh.

Rasen-Mäh-Maschinen, Gartenmöbel, Garten-Leuchter, Sängematten, Zedelmühle Gebrüder Eberstein, Altmarkt 12.

Reines amerikanisches Petroleum

1 Liter 18 Pf., 1 Pfund 12 Pf.,
Spirit, 90 proc.,
1 Liter 45 Pf., 5 Liter 210 Pf.

F. Beerholdt,
Schlossstrasse,
Eckhaus kl. Brüdergasse.

Von dem so beliebten Köper - Lüster und Rips-Lüster

(Doppel-Lüster-Waare) welchen ich als etwas ganz Vorzügliches zu Schul-, Haus- und Strapazir - Kleidern empfehlen kann, halte ich fortwährend grosses Lager

Meter 60, 80, 90 Pf.,
Eile 35, 45, 50 Pf.
Billigere Waaren von
Doppel - Lüster
empfehle ich das Meter von 40 Pf. an.

Rob. Böhme jr.,
Gewandhausstrasse,
Café français,
Eckhaus der Waisenhausstrasse,
dicht am Georgplatz.

Tapeten- Special-Geschäft F. Schade & Co.

Joppen

empfehle aus Schüllein
a 4 1/2 u. 6 1/2 M., aus Loden
a 10 1/2 u. 12 M.
S. Barnad, Krügerstr. 17.

Fertige Weisse Wäsche

in Towel, Shirt, oder vom besten Gendebusch in verschiedenen Größen und Qualitäten, gut und sauber gearbeitet, als:

Hemden

für Männer Stüd 170, 190, 220 Pf. ic.,
für Damen Stüd 125, 150, 160, 175 Pf. ic.,
für Knaben Stüd 50, 55, 60, 65, 70 Pf. ic.,
für Mädchen Stüd 45, 50, 55, 60, 70 Pf. ic.,

Damen - Beinkleider

Stüd 115, 130, 150, 175, 200 Pf. ic.

Mädchen - Beinkleider

Stüd 50, 55, 60, 70-115 Pf.

Negligee - Jacken

mit Stickerei, elegant gearbeitet,
Stüd 130, 175, 200 Pf. ic.

Weisse Unterröcke

in Stickerei und Einsatz, hochlegant ausgeführt,
Stüd 160, 200, 260-725 Pf.

Vollständiges Lager fertiger Kinderwäsche sowie grossartigste Auswahl in Barchent-Hemden, Barchent-Beinkleidern für Männer, Damen und Kinder.

Fertige Damen-Unterröcke, fertige Damen-Jacken in verschiedenen Größen und Ausführungen zu den billigsten Preisen.

H. M.

Schnädelbach,

4 Marienstrasse
Antonsplatz 4.

Strohüte

vorthellhafteste Qualitäten zu
billigsten Preisen
empfehle

Heinr. Hoffmann,
23 Freiburgerplatz 23.]



Kußer zahlreichen hochschmückenden führe auch eine reichhaltige Auswahl niedrigerer, gut und bequem sitzender Façons in allen Farben, Stoffen u. Ausführungen zu allen Preisen von 50 Pf. bis 10 M.

Corset-Fabrik Max Hoffmann,
Wallstr., Ecke Scheffelstr., part. u. 1. Et.

140,000 Gewinne

von zusammen 30 Millionen Franken, worunter Haupttreffer von 2 Millionen, 1 Million, 500,000, 100,000, 200,000, 50,000, 30,000, 20,000, 10,000 Franken in Gold, kann man durch den Ankauf von Prämien-Obligations der Stadt Barletta erhalten, welche jährlich 4 Mal gezogen werden.

Nächste Ziehung am 20. Mai.
Planmäßig hat jede Obligation, außer der sicheren Zurückzahlung von hundert Franken, beständig das Recht, an allen Ziehungen von 150,000 Prämien, die allein einen Gesamtertrag von 33,810,000 Franken ergeben, Theil zu nehmen. Abgehempelte Prämien-Obligations, welche in ganz Deutschland erlaubt sind, offerire ich zu 40 Mark das Stück gegen Baar oder Nachnahme. Um die Theilnahme zu erleichtern, verkaufe ich dieselben auch gegen Monatsraten und eine durch Postanweisung zu leistende Anzahlung von 5 Mark, durch welche man den Anspruch auf jeden Treffer sofort erwirbt. Gefälligen Aufträgen sehe ich bald entgegen.
Robert Oppenheim, Frankfurt a. M.

Laubegaster Wäschmangel-Fabrik

von Richard Gröschel in Laubegast bei Dresden liefert und hat stets vorräthig Wäschmangel in 5 verschied. Größen der neuesten Konstruktionen für Wohn-, Hotel- und Ausbedarf und sind wir im Besitz der neuesten, besten Hilfsmaschinen, eines ausgeführten großen Holzwerkzeuges und im Geschäft ununterbrochen verlässlich thätig, äußerst leistungsfähig und sehr billig. Reparaturen und Aenderungen.

Tapeten

eigener Fabrikation,
Stapelartikel und seine Decorationsfachen,
Möbelstoffe u. Teppiche
in jeder Art und zu jedem Preise, sowie als Specialität:
Originelle Imitationen
Orientalischer Teppiche, Stoffe und
Tisch-Decken
empfehlen

Conrad & Consmüller,
Waisenhausstr. 13. Dresden. Waisenhausstr. 13.
Fernsprechstelle 1022.

Ulmer Münsterbau-Lotterie

Ziehung am 24. bis 26. Mai 1896,
Loose à 3 M. 25 (Liste 15 Pf.), versendet
Berlin C...
M. Fraenkel jun., Stralauerstrasse 44

Waschcravatten



in 50 Dessins
6 Stück 2 M.
nach Auswahl
in eleg. Carton verpackt
empfehle
Moritz Burkhardt,
8 Frauenstraße 8.
En gros. En détail.

Medicinal- Dorsch- Leberthran,

von Meyer in Christiana, sowie alle anderen als gut anerkannten Marken, stets frisch, daher ganz besonders wirksam, empfehle
Hermann Roch,
Dresden, Altmarkt Nr. 10.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 136. Seite 25. Sonntag, 10. Mai 1896.

Buckskin

schwarz, graumel. und fortgesetzt
Zuch, Patentrechte, bei Ab-
gabe jeden Monats an Krone,
empfehlen für Herren u. Knaben,
Kleider des Meeres schon von
3 Mark 50 Pf. ab, bei streng
reiner und billiger Bekleidung
das Besondere Geschäft von
Bruno Franzel, Gottbus
und Berlin SW., Blücherstraße 20.

Für die Reise empfehlen wir:
Seifenbücher,
Schweizer's Seife, Salz,
Schering's Seife, Streu-
pulver, englisches Pulver,
Goldschlägerbäutchen, Car-
bolle in Blechbüchsen, Dr.
Nannmann's Eimonaden-
Extrakt etc.

Weigel & Zeeh,
Marienstraße Nr. 26.
Drogerie zur Laterne.
Wir bitten die Laternen über
unserer Eingangstür zu
bedanken

Fettleibige

finden ohne Verunsicherung an-
nehmlich rasche und absolut un-
schädliche Hilfe durch J. Hensler,
Maabach, Anhalts-Direktor,
Basel-Birmingen (Schweiz).
Prospekte gratis und franco.
Briefe hierher 20 Pf.

Unter Verschwiegenheit u.
ohne Aufschub, w. auch brieflich,
in 3-4 Tagen frisch entk. Ge-
schlechts-, Frauen- u. Haut-
krankh., sowie Schwächezust.
jeder Art gründl. u. ohne Nachtheil
geheilt durch d. vom Staate
approbirt. Spec. - Arzt
Dr. med. Meyer in Berlin,
Kronenstr. Nr. 36, II.
Von 12-2 Uhr Mittags. Besuche
u. versm. Fälle in sehr kurzer Zeit.

Noch am besten
schicktragene Kleider, ganze
Nachlässe, Möbel, Spiegel
Straße 10, 1. Etage.

In. Margar.-Butter,
das Pfund 60 Pf., im Ganzen
billiger, bei Dorschau,
Freibergerplatz 23.

Verkauf

von neuen und gebrauchten
Dampfmaschinen u. Kesseln,
Dampfböden, Eisen- und Zelt-
spindel-Drehbänken, Bohr-
maschinen, Pressen, Hobel-
maschinen, Div. Maschinen
f. Arbeiter, Dampfhebel, Feld-
schleppen, Ventilatoren, Wasser-
pumpen, Reibmaschinen, Ambö-
se, Säubelöde, Sämmel, Werkzeuge
für Schlosser, Schmiede; ferner
Wellen, Nierenmaschinen, Lager-
Säbungsäder, Decimalswagen,
Treibriemen etc. etc.

B. Joachimsthal,
Dresden, Trebgasse Nr. 4.

Beeren- Obst-Weine.

Erdbeerenwein,
0,75 pro 1/2 Liter-Flasche,
Johannisbeerenwein,
0,65 pro 1/2 Liter-Flasche,
Stachelbeerenwein,
0,65 pro 1/2 Liter-Flasche,
0,65 pro 1/2 Liter-Flasche,
in höchst ansprechend billiger.
Die Beerenobstweine sind
garantirt rein, vollständig ver-
gohren Getränke von vorzüg-
lichem Wohlgeschmack u. feinem
Bouquet. Besonders für Magen-
leidende zu empfehlen.
Freiherrl. v. Friesen'sche
Gardendirektion zu Kötha
(Station Böhlen, Sachsen).

Schuhwaren,
billig und solid, kauft man bei
G. Weigel, Weintraubenstraße 6.
Bekleidungen nach Maß unter
Garantie für gutes Passen und
Haltbarkeit.

1883. 1885. 1884
Blumen-Dünger
von
Paul Grieshammer,
Reuditzener-Devisen
empfiehlt à Carton 25 u. 50 Pf.
Hermann Koch,
Dresden, Altmarkt 10.

**500 Pariser
Ueberzieher**
nebst Anzügen,
nur einen Monat getragen, bezgl.
werden neue Hüte à Stück
2 Mk. 50 Pf. verkauft.
Große Auswahl von
modernen Stoffen
bester Qualität.
Bestellungen nach Maß werden
prompt ausgef. Galeriestr. 11,
1. Etage, im Wäckerhaus,
bei L. Herzfeld.

1883. 1885. 1884
Blumen-Dünger
von
Paul Grieshammer,
Reuditzener-Devisen
empfiehlt à Carton 25 u. 50 Pf.
Hermann Koch,
Dresden, Altmarkt 10.

**500 Pariser
Ueberzieher**
nebst Anzügen,
nur einen Monat getragen, bezgl.
werden neue Hüte à Stück
2 Mk. 50 Pf. verkauft.
Große Auswahl von
modernen Stoffen
bester Qualität.
Bestellungen nach Maß werden
prompt ausgef. Galeriestr. 11,
1. Etage, im Wäckerhaus,
bei L. Herzfeld.

Ungarweine
verleihen eig. Nachnahme, free.
jeder Dekantation, in Flaschen
(vorwärts abgepackt) u. im:
30 Lit. 1882er Bismarcker Schloß-
berg, weiß, Eigenbau R. 15, 40,
30 Lit. 1881er Paganarader, weiß
R. 17, 50, 30 Lit. 1882er Bismarcker
Kapellener Rothwein,
Eigenbau, ähnlich, R. 15, 40,
30 Lit. 1882er Bismarcker Rothwein,
Auslese, süß, R. 27, 50, 120 Lit.
auf einmal bestellt, anstatt R. 75, 50
bist 70 Pf., bei vorh. Kassan-
einblg. 2%o Kassa-Sconto. Die
Bottle verkaufen sich sammt
Käfigen u. frachtfrei. Letzte
Dekantation erfolgen genau be-
kannt zu geben. Für die ab-
solute Reinheit, sowie
vorzüglicher Qualität stehen
wir zu jeder Zeit ein. Aus-
sührliche Preis-Courante gratis.
Brüder Lengauer,
Weinbergbesitzer,
Werschetz (Süd-Ungarn).

**Serrnruher
Leinwand**
(garantirt Reineinen)
Meter 80 - Elle 45 Pfennige.
Weisse
Handtücher,
50 Ctm. breit,
schöne fröhliche Waare, empfiehlt
als etwas aussergewöhnlich
Preiswerthes,
Elle 30 Pf., Meter 53 Pf.
Robert Böhme jr.,
Gewandhausstraße,
Café français,
Schhaus der Waisenhausstraße,
bist am Georgplatz.

Im Frühling
verfüme nicht eine Kur mit
Martean's Blutreinigungsthee
Er ist das vorzügliche Mittel geg.
alle Blutunreinigkeiten, wie
Stropheln, Flechten, geb. Kran-
heiten etc. 1/2 Kur franco mit Ge-
brauchsanw. für 5 Mk. u. Depot
für Deutschland W. Schenk,
Frankfurt a. M.

**Garten-
Schläuche**
in nur bester Qualität, Garten-
spritzen, Rasensprenger,
Fontainenapparate, empfiehlt
zu billigen Preisen
Hermann Liebold,
Fabrik für Gas, Wasser- und
Centralheizungsanlagen,
Dresden, ar. Kirchgasse 4.

Normal-Unterkleider.
Meiner geehrten Kundenschaft die
ergebene Mitteilung, daß ich
obige Artikel trotz noch verbesser-
ter Qualitäten jetzt noch erheblich
billiger liefere als bisher.

A. Weise,
Mechanische Strickerei,
Dresden-N., Ritterstraße Nr. 6.

Dänische Pollheringe,
das Schod 80 Pf., bei Dorschau,
Freibergerplatz Nr. 23

2- u. 4rädrige Sandwagen
billig Freibergerstraße 35.

Badezalze
in den gebräuchlichsten Sorten,
sowie sämtliche Bade-In-
gredienten.
echte Venetian. Seife,
echte Jerusalem. Seifen,
Medicin. Seifen,
Bade-Schwämme,
Luffah-Schwämme
halten bestens empfohlen
Weigel & Zeeh,
Marienstraße 26,
Drogerie zur Laterne.
Wir bitten die Laternen über
unserer Eingangstür zu
bedanken.

Gaskronleuchter
für Wohn-, Speise- und Salon-
zimmer, Ampeln, Wandarme
Laternen.
Gustav Raschke,
22 Amalienstraße Nr. 22,
Fabrik
für Wasser-Gas- u. Heizanlagen.

Träber,
hell und täglich frisch sind noch
sehr preiswerth abzugeben
Waldschlösschen-Brauerei,
Dresden-Ost.

**Chili-
Salpeter**
liefert prompt ab Nies
Johann Carl Heyn
in Nies.

Camphor,
Wattenpulver, - Pfeffer,
Wattenpapier, Wachs,
Naphthalin, Parföhenly,
Benzentöl,
echtes bestes
Insectenpulver
empfiehlt ganz frisch
Georg Häntzschel,
Dresden, Struvestraße 3.

Del far be u
in Tuben, für Kunstmalerei, von
G. H. Roemer, Berlin,
Aquarell-Farben
in Käpfen,
Bronce-Farben
in allen Nuancen,
Bronce-Ole, Firnisse, Siccative,
Dichl., Nesselöl, Spindöl,
Paletten, Waikäten u. i. w.
feinste Pinsel
in größter Auswahl, zu den billig-
sten Preisen, hält bestens em-
pfohlen
Georg Häntzschel,
Dresden, Struvestraße 3.
Umgehender Versandt n. auswärts.

Bestellen
F. Bernh. Lange
Amalienstr. 6-1.

Apfelwein, 1883er,
Johannisbeerenwein,
Stachelbeerenwein,
Brombeerenwein,
Erdbeerenwein,
sanitärer Tischwein, empfoh-
len von dem Geheimrath Prof.
Dr. von Pettenkofer.

Schaumweine.
Spezialität:
Champagner-Bowle.
Moussirende
Frucht-Limonaden
empfiehlt
die Oberlausiger Obstlerei
und Champagner-Fabrik
von
Holzappel & Demuth,
Obstbau- u. Weidenschule,
Lehnow b. Gattau i. S.
Preislisten gratis u. franco.

Constitutio Dr. Nagel's
Nervenstärkende Pillen
heilen schnell u. sicher Nerven-
leiden, Rheumatische Migräne,
Magenschwäche etc. Br. R. 1,75
frco. Zus. Nur allein edt in der
Salomon's-Apoth., Dresden.

Drahtgeflechte
aller Art empfiehlt billig F.
Charras, Seefischstraße 14.

Verkauf.
Plafond
und **Seitenwände**
aus dem Saale eines berühmten
Patrizierhauses in Nürn-
berg, im Style Ende des XVI.
Jahrhunderts, vorzügliche Arbeit
und ganz gut erhalten, sind wegen
baulichen Veränderungen zu ver-
kaufen. Der Saal hat 9,34 Meter
Länge und 6 Meter Breite, ent-
hält 2 Thüren (Portal und He-
bentüre) mit schönen Schloßern
und Eisenbeschlägen und ist in 4
Fenster eingetheilt. Die Vertäfel-
ung der Seitenwände hat 2,20
Meter Höhe. Photographien und
Detailzeichnungen stehen jeder
Zeit zu Diensten. Kaufverhand-
lungen werden unter Chiffre H. 719
an Rudolf Mosse, Nürn-
bern erbeten.

**Rheinische
Maiwein-Essenz,**
welche durch ihre vorzügliche
Qualität sich überall der größten
Anerkennung erfreut, hält stets
auf Lager
Victor Neubert,
an der Kreuzkirche 3.

**Compl. Badeeinrich-
tungen u. Badewannen**
in allen Größen zu Fabrik-
Preisen, sowie leihweise
empfiehlt Ferd. Pfischl,
Klempnermeister, Dresden-N.,
Garuststraße 20.

Sächs. Landweine,
roth u. weiß, à Biter 80 u. 120 Pf.
à Fl. 70 u. 100 Pf.,
sowie andere beliebte Marken von
Weiss- u. Rothweinen,
à Fl. von 1-3 Mark,
beigl. Malaga, Xeres, Port-
wein, Madeira u. Tokayer
(ausgemessen), in 1/2 u. 1/3 Fl.,
empfiehlt
C. H. Kühn,
Böhmischestraße 1,
Eingang Mauustrasse.

Band-Sägen
für Fuß-, Hand- und Kraft-
betrieb empfiehlt in vorzüglicher
Ausführung
Friedr. Müller,
Potschappel.
NB. Bandsägen sind stets vor-
rätigh in Betrieb zu haben u. zu
probiren. Gült. Zahlungsbeding.

Benzin,
geruchlos und parfümirt, zum
Sanddrehmaschinen,
Salmiakgeist, Stein,
Quastharde, Galtseife,
Soda, Kernseife prima,
Stärke, Borax,
Pulpmade, Pulver,
Eisbergschnee und Pulver,
Leber-Apparat,
bequemer Ertrag der Schmelze,
Badesalz, Weizenkleie,
Bademalz, Badekräuter,
echten alten
Feingranntwein
mit und ohne Salz
empfiehlt nur in besten Qualitäten
zu den billigsten Preisen
Georg Häntzschel,
Dresden, 3 Struvestraße 3.

**Bogelwiese!
Zelte.**
Marquisen, Fagenplanen
aus wasserdichtem Segeltuch,
werden angefertigt, auch alle Re-
paratur wird prompt und billig
ausgeführt in der
Segelmacherel
von **Paul Binnwald,**
Dresden-N.,
Leipziger-Strasse Nr. 16g.

MACK'S
Doppel-
Stärke
H. MACK ULM 1/6

**Eiserne
Garten-Möbel**
Schilling & Walter,
Dresden, am See 40.
Blumenfübel
empfiehlt in Auswahl Julius
Klöppel, Wäckermeister, Ra-
sernstraße 17.
Kochtopf, Piano, i. billig zu
verf. Bettencrstr. 7, 4. recht.

Der Keim des Codes
wie in manchen jungen, frisch wachsenden
Reben durch jugendliche Berirren gen ge-
leitet. Die Verheilung der Geschwulst ist
in diesen Fällen schwer, mit ungewissem
Erfolge. Eine Kurmethode, die sich schon seit
Jahren bewährt hat, nicht in der Schweiz
„Das goldene Buch für Männer“
als Manuscript für Seltenen gedruckt,
empfiehlt in 100 Exemplaren
von 1 Mk. (Preislisten) zu beziehen.
Deutsche Gesundheits-Compagnie,
Berlin SW., Cinenstr. 2.

Chili Salpeter
haben billig abzugeben Gebr.
Spalteholz, Pirna.
Hunde- Fuchen,
nährhaftes Hundefutter,
Leon's Hundeseife
empfehlen
Weigel & Zeeh,
Marienstraße 26,
Drogerie zur Laterne.
Wir bitten die Laternen über
unserer Eingangstür zu
bedanken.
Reine, stets frische
Österrische Butter,
garantirt reine Naturbutter, ver-
leihen in Postkisten von 8 1/2 Wd.
netto franco unter Nachnahme
von Mark 8.50.
Adolph Ehlers,
Carolinienf. (Witwenland).
Boll-Seringe,
große per Schod 3 1/2 Mk., kleine
per Schod 180 Pf., Küstheringe
per Schod 1 Mk. empfiehlt
C. G. Kühnel, Weberg. 9.
Gegen Flechten besitzt ein
unvergleichbares
Mittel **Oscar Wiedmann,**
Redacteur Cappel.

**St. Petrus
Gicht-Fluid**
des Prof. Dr. med. Ruffland.
Dies, sehr bewährte
Bismarck gegen alle
Rheumatischen Affekten,
als: Gelenk-Rheu-
matismus, Podagra,
Gicht, Neuralgie,
Reissen und Ziehen in
den Gliedern, Hexen-
schuss, Ischia,
Kreuzschmerzen, Mi-
gräne, Neuralgien,
Verstauchungen,
Ueberleiden etc.
Das St. Petrus
Gicht-Fluid ist von einer schätzens-
werthen medicinischen Kapazität ge-
heimlich und trägt somit die
Name des Verfassers für den oben
Genannten. Nur edt mit oberster
Sorgfalt. - Keine Nachahmung,
sondern ein in der That wirksames
Heilmittel, welches sich schon in lang-
jährigen Fällen bewährt hat. Jedes
Kästchen in der jeder Flasche belegen-
den Gebrauchsanweisung.
Preis 1/2 Flasche 10, 100 Gramm
Dose) 2, 1/3 Flasche 4 u. 50
gegen Einsendung oder Nachnahme.
zu haben in den meisten Apotheken.
Haupt-Depot:
W. Eckenberg, Hannover.
Depots: Apotheke zum
Storch, Bismarckstr., Dres-
den; Apotheke Otto Lagas,
Tharandt; Apotheker G. D.
Reiche, Altenberg; Stadt-
Apotheke Bannau; Apotheker
Conrad Fröhlich, Eppendorf;
Königl. priv. Apotheke v. N.
F. Gottschalk, Hersberg a. d.
Elbe; Engel- und Albert-
Apotheke, Leipzig; Apoth. G.
Siedemann, Rostock; Höl-
mer-Apotheke, Erfurt; Hol-
Apotheke, Hauptmarkt 10,
Göttingen.

Fächer.
Reichste Auswahl neuester
Pariser und Wiener
Ball- u. Theaterfächer
findet man bei
Paul Teucher,
Pragerstraße 20.
**Pianos, bill., basir ob. i. Roten
br Weidenslauffer, Berlin NW**

Nerven-Kraft-Elixir
zur dauernden, radikalen und
sicheren Heilung aller, selbst
der hartnäckigsten Nerven-
leiden, besonders derer, die
durch Zuckerrückungen ent-
standen. Dauernde Heilung
aller Schwächezustände
Bleichsucht, Angstgefühle,
Kopfschmerzen, Migräne, Herz-
klöpfen, Magenleiden, Ver-
daunungs-Beschwerden etc.
Das **Nerven-Kraft-
Elixir**, aus den edelsten
Kräutern aller 5 Welttheile,
nach den neuesten Erfahrungen
der med. Wissenschaft, von einer
Autorität ersten Ranges zu-
sammengestellt, bietet somit auch
die volle Garantie für Belei-
gung obiger Leiden. Alles
Nähere bezieht das jeder Flasche
beiliegende Circular. Preis
1/2 Fl. Mk. 5.-, ganze
Fl. Mk. 9.- gegen Ein-
sendung oder Nachnahme. -
Depot für Dresden: Ernst
Bley, Drogen-Handlung,
Königsstraße Nr. 33.

**garantirt
reine!**
Kochfeine Mischungen:
Spf. 90, 100, 120, 140, 160,
180 und 200 Spf.
Seel-Kaffee's:
Spf. 130, 150, 180 u. 200 Spf.
Für guten Geschmacks leicht
Sasantia!
R. Ulbrich
Dresden-Altd.

**Kinderstühle
Nachstühlechen**
in unzähliger Anzahl.
F. Bernh. Lange
Amalienstr. 6 u. 7.

**Süsser
Senf.**
Billigste, gesündeste, sehr pikante
süssliche Fleischbeilage, seit vielen
Jahren allgemein beliebt. - Reinheit
ausg. gepulvt u. garantirt. Vorkühlig
in best. Qualität. - & Speise-Band.
Neue Verkauftstellen für
Freie Reichung überall gemacht.
6 Prachtfl. à 1/2 u. 1/3 edictiv. Inhalt
100 u. 200, 100, 100, gegen Nachnahme,
an Herm. Herold, Stuttgart.

**Feldstühle
Triumphstühle
Hängematten**
F. Bernh. Lange
Amalienstr. 6 u. 7.
Gardinen, in Resten
zu 1-3 Fenstern passend, em-
pfehlen zu billigsten Preisen
M. Heyner, Grunowstraße 30.
Gebr. Geldstränke
billig zu verkaufen Stiftstraße 14
Wilh. Paul.

**Preschner
Nachrichtern.**
Nr. 180, Seite 27.
Gummitz, 16. Mai 1886.

**Preschner
Nachrichtern.**
Nr. 180, Seite 27.
Gummitz, 16. Mai 1886.

**Normal-
Hemden,**
nach Prof. Dr. Jäger,
à 4,00, 4,50, 5,00, 5,50 Mark;
**Filet-
Jäckchen,**
sowie alle anderen
Leibjäckchen
(Gesundheitsjäckchen),
v. 75 Pf. 1,00, 1,50, 2,00 Mk. an;
Tricot-Tailen
vorzüglichste Qualitäten,
von 3,00, 3,50, 4,00, 5,00 Mk. an;
**Schweissfuss-
Socken und Strümpfe,**
à 75, 90, 100 und 135 Pf.
Clemens Birkner,
Strumpfwaarenfabrik,
Schreibergasse 10, nur 10.
Filiale: Pillnitzerstr. 3.

Kaffee
nach bester Methode
täglich frisch geröstet
ohne Zucker oder anderen
geringwerthig. Zusätzen,
welche dem Kaffee Blaus
verleihen u. seinen Wohl-
geschmack bedeutend be-
einträchtigen, sondern

**garantirt
reine!**
Kochfeine Mischungen:
Spf. 90, 100, 120, 140, 160,
180 und 200 Spf.
Seel-Kaffee's:
Spf. 130, 150, 180 u. 200 Spf.
Für guten Geschmacks leicht
Sasantia!
R. Ulbrich
Dresden-Altd.

**Kinderstühle
Nachstühlechen**
in unzähliger Anzahl.
F. Bernh. Lange
Amalienstr. 6 u. 7.

**Süsser
Senf.**
Billigste, gesündeste, sehr pikante
süssliche Fleischbeilage, seit vielen
Jahren allgemein beliebt. - Reinheit
ausg. gepulvt u. garantirt. Vorkühlig
in best. Qualität. - & Speise-Band.
Neue Verkauftstellen für
Freie Reichung überall gemacht.
6 Prachtfl. à 1/2 u. 1/3 edictiv. Inhalt
100 u. 200, 100, 100, gegen Nachnahme,
an Herm. Herold, Stuttgart.

**Feldstühle
Triumphstühle
Hängematten**
F. Bernh. Lange
Amalienstr. 6 u. 7.
Gardinen, in Resten
zu 1-3 Fenstern passend, em-
pfehlen zu billigsten Preisen
M. Heyner, Grunowstraße 30.
Gebr. Geldstränke
billig zu verkaufen Stiftstraße 14
Wilh. Paul.

**Preschner
Nachrichtern.**
Nr. 180, Seite 27.
Gummitz, 16. Mai 1886.

**Preschner
Nachrichtern.**
Nr. 180, Seite 27.
Gummitz, 16. Mai 1886.

**Preschner
Nachrichtern.**
Nr. 180, Seite 27.
Gummitz, 16. Mai 1886.

**Preschner
Nachrichtern.**
Nr. 180, Seite 27.
Gummitz, 16. Mai 1886.

Sehenswerth und überraschend billig

sind meine

Regen-Mäntel.

- Ich verkaufe einen schönen dauerhaften Regenmantel für 5 1/2 Mk.
- Ich verkaufe einen elegant garnirten Regenmantel für 8 Mk.
- Ich verkaufe eine moderne Jacke (Wiener Façon) für 5 1/2 Mk.
- Ich verkaufe einen reinwollenen garnirten Umhang für 6 Mk.
- Ich verkaufe einen langen Promenaden-Mantel für 9 Mk.
- Ich verkaufe eine elegant garnirte Spitzen-Jacke für 9 1/2 Mk.

L. Goldmann,

grösste Damen-Mäntel-Fabrik Dresdens für den soliden Mittel-Genre,
anerkannt billigste Preise am Platze,
part. u. 1. St. am Altmarkt, Badergasse 1, part. u. 1. St.

Strenzstrasse A. W. Schönherr. Strumpfwaa ren. Handschuhe. Tricottailen. Normal-Unterkleider. Eigene Fabrik Hohenstein b. Chemnitz Geegründet 1850.

Zur gefälligen Kenntniß.

Unerwarteter Unternehmungen wegen sehen wir uns veranlaßt, unser bedeutendes Engros- und Detail-Geschäft

14 Wilsdrufferstrasse 14

der gänzlichen Räumung zu unterziehen.

Um nur die ganz enormen Waarenvorräthe, bestehend in

besserer Mädchen- u. Knabengarderoben

in schnellster Zeit zu räumen, haben und entschlossen, solche zum und unterm Einkaufspreise, wie nachstehender kleiner Preis-Courant besagt, zu verkaufen und eröfnen speciell zu diesem Zwecke mit heutigem Tage einen

Total-Ausverkauf

unseres ganzen Etablissements für fertige Mädchen- u. Knabengarderoben

14 Wilsdrufferstrasse 14

Wir machen nochmals dem P. P. Publikum aufmerksam, daß sich diese aussergewöhnliche Offerte, für wenig Geld die eleganteste, wie solideste Confection zu kaufen, da es uns nur darum zu thun ist, das Lager in kürzester Zeit zu räumen, vielleicht nie wieder bieten dürfte und bürgt für alles Gesagte unser Renommee. Gleichzeitg danken wir verbindlich für das bisherige und in der ergiebigen Weise befristete Wohlwollen mit der Bitte, dasselbe auch jetzt zum Ausdruck bringen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Moral & Oppenheim,

14 Wilsdrufferstrasse 14.

Abtheilung für Mädchen-Garderoben:

- Ein Vollen Kinder-Jäckchen, in Tricot und Wolle, von M. 1.25 an.
- Ein Vollen Kinder-Jacke, in Wolle, in den beliebtesten Façons, zum Einkaufspreise.
- Ein Vollen Kinder-Kleidchen, in Wolle und Tricot-Stoffen, von M. 2.00 an.
- Ein Vollen Kinder-Kleidchen in Wolle-Stoffen, Ia. Qualität, von M. 2.00 an.
- Ein Vollen Kinder-Regenmäntel, in der größten Auswahl und verschiedensten Façons, von M. 3.00 an.
- Ein Vollen Kinder-Frühjahr-Paletot, in ganz feinem Genre, hoch Nouveauté, zu bedeutend ermäßigten Preisen.
- Ein Vollen Mädchen-Mantel für das Alter bis zu 16 Jahren, in den neuesten Façons und Stoffen, von M. 5, 6, 8 u. 10 an.
- Ein Vollen Mädchen-Regenmäntel für das Alter bis zu 16 Jahren, von M. 3.75, 5 u. 8 an.
- Ein Vollen wasserdichter Mädchen-Regenmäntel in diversen Façons und eleganter Ausführung.

Abtheilung für Knaben-Garderoben:

- Ein Vollen Knaben-Blüffe-Kleidchen in Wolle, von M. 5 an.
- Ein Vollen Knaben-Blüffe-Kleidchen in Wolle, von M. 5 an.
- Ein Vollen Knaben-Anzüge in Diagonalstoffen, von M. 3 an.
- Ein Vollen Knaben-Anzüge in Wolle, von M. 2 an.
- Ein Vollen Knaben-Anzüge in besseren, reinwollenen Stoffen und solider Verarbeitung, von M. 5 an.
- Ein Vollen Knaben-Anzüge, hochfeine Nouveautés, worunter sich verschiedene Modelle befinden in Tricot- und Buckingstoffen, zum u. unterm Einkaufspreise.
- Ein Vollen Knaben-Frühjahr-Paletot, in den modernsten Stoffen u. Façons, von M. 5 an.
- Ein Vollen Jünglings-Anzüge für das Alter bis zu 16 Jahren, in feinen und Buckingstoffen, mit langen und kurzen Hosen, von M. 7, 10, 12, 15 an.
- Ein Vollen Jünglings-Paletot für das Alter bis zu 16 Jahren, in hellen und dunklen Stoffen, kurzen und langen Hosen, von M. 7 1/2, 9, 12 an.
- Ein Vollen Knaben-Regen-Paletot, wasserdicht, in großer Auswahl.
- Ein Vollen diverser Knaben-Wägen, von M. 0.75 an.

Stahlstapfen

jeder Größe mit sorgfältigster Gravirung für Silber, Messing- und Weißblechprägung.

Cartonnagenplatten

i. Zappe, Papier- u. Lederprägung, Formen

zu Zinn- und Bleiguss, desgl. zu Wachs, Seife etc. fertigt die Gravir- und Eisstich-Anstalt von

Ernst Georg Schurich,

Dresden-N., Johannisstrasse 5.

Gebrannten Kaffee,

sehr gut von Geschmack & Bindung 100 Pfg. empfiehlt

H. B. Hoff Nachfolger,

Ecke des Post- u. Antonplatzes.

D. R. Patent.

Thüre zu!

Bewährtes

dauerhaftes System.

Selbstthätiger, gekerkeltes

Thürschliesser,

neu, einfach, billig.

Prospecte gratis und franko.

Curt Heinsius,

Dresden-N., Theresienstr. 2.

Petroleum-Oefen,

Spirituskocher,

anerkannt beste

Fabrikate,

brennen geruchlos.

Frdr. Flachs

Nachf.

Tilly & Seyfert,

Seestraße 3.

Ernst Kessler,

Mechaniker und Optiker,

Breitstraße 4, empfiehlt

Brillen, Binoculare, Fernrohre,

Feldstecher, Mikroskope, Loupen,

Barometer, Thermometer etc.,

Heizzeuge,

Elektrische Apparate, elektr. Klingeln,

Waagen etc.

Ausführung aller mech. Arbeiten,

Arnold & Sohn

Kammerlager,

Vertilger v. Motten,

Mäusen, Wanzen,

Schwab. Heimsch.

Abholung nach Erfolg

gegen 63, 2. Et.

Produkteneinrichtungen, ff.

Boarenstränge, Kautschuk,

mehrere Ds. Tische u. Stühle, gr.

Chlopha, Kronleuchter, pers. f.

Flaurants od. Sile, sind in Mangel

an Platz zu vert. Valustrasse 64.

Reeller Ausverkauf!

Wegen vollständiger Auflösung meines

Herrn-Garderobe-Geschäftes

gebe ich die großen Bestände aus nur guten, reinwollenen

Stoffen höchst solid und modern angefertigter

Sommer-Ueberzieher,

Rock-Anzüge, Sacko-Anzüge,

Röcke, Jaquets, Hosen und Westen

zu wirklichen Ausverkaufspreisen, d. h. spottbillig ab.

Wer Bedarf an solcher fertiger Herren-Garderobe hat

und Geld sparen will, bemühe sich Marienstraße 22,

erste Etage (im Hause der „Drei Aden“).

J. M. Hörnlein, Schneider für Herren.

Geröstete Kaffees

in bekannt

unübertroffenen Melangen

Schmackhaft, aromatisch, kräftig.

Ehrig & Kürbiss

Dampf-Kaffee-Maschine

36 Webergasse Nr. 36.

Unser Kaffee ist und in die Lage, werthe Kunden mit täglich

frisch gerösteten Kaffee zu bedienen.

Für Industrielle.

Ein Complex von 4550 Quadrat-Meter Kalksteingrund, 9/10 Meter mächtig, in der Nähe von Leipzig und unmittelbar anstehend an bereits bestehende Kalkwerke, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres durch W. A. Westmann in Leipzig.

Prima Portland-Cement

in verschiedenen renommierten Marken in einzelnen Tonnen à 180 Ko. von M. 8.00 an, bei größeren Beständen entsprechend billiger, halten stets frisch auf Lager A. Lennig & Co., Dresdner Cementwaaren- und Terrazzoplatten-Fabrik, Dresden-N., Ludwigstrasse 5. Fernsprechstelle 624.

Auction.

Dienstag und Mittwoch, den 25. und 26. Mai c., von Vorm. 8 Uhr an, werden in der Papierfabrik zu Wärenflau folgende Gegenstände, als: 1 American, 1 Feldschmiede, ein Trüger, Schleifwerkzeug, Decimal- und Vogenwaagen, Gewichte, Lampen, Schleifholz, neue und gebrauchte Ritz-, Chemikalien, Materialien, Porzelle, altes Eisen, Maschinen und Ackertheile gegen baare Bezahlung versteigert.

Härenstein, am 12. Mai 1886. Rentsch, Notarrichter.

Für Schuhmacher!

Jede Maßarbeit wird schnell und solid ausgeführt in der Schuh-Fabrik Lauenstrasse 26. Auch sind selbst alle Schuhmacher-Bedarfs-Artikel zu haben.

Mauerziegelstreicher u. Accordarbeiter

werden angenommen in Kaiser's Ziegelfabrik in Striesen bei Dresden

Dresdner Nachrichten.
Nr. 186. Seite 29. Sonntag, 16. Mai 1886

Fernsprechstelle 198. Telegramm-Adresse: „Thamm, Société“.

Welt-Restaurant „Société“

Waisenhausstrasse 29. **Carl Thamm**, Waisenhausstrasse 29. Dresden - Altstadt.

Rendez-vous der Fremden.
On parle français. English spoken.
Größtes Stablissement der Residenz.
 Ohne Concurrenz in Deutschland.
 Brillante Beleuchtung durch Albo-Carbon-Brenner.

Grossartige Ventilation
Pulsions- und Aspirations-System,
 welches einzig - ohne Concurrenz auf dem Continent dasteht.

Welt-Verkehrs-Bureau.
 In demselben befinden sich Adressbücher von allen bedeutenden Orten der Erde, alle Geschäfts-
 firmen der Welt, Pläne, Zolltarife, alle Gesetzbücher, Militär-Adressbuch, Ranglisten, Lexica u. a. m.
 Täglich von früh bis Abends 11 Uhr

Grosses Doppel-Concert
 der vorzüglichsten Musikwerke mit Dampfbesrieb - 70 Piecen, mit täglich neuem Repertoir.
Grosses Speise-Etablissement.

Menu à 150 Pf. Suppe, drei Gänge, Compot, und Salat und Dessert.	Menüs von 12 bis 4 Uhr mit täglichen Veränderungen, was die Saison bietet.	Menu à 100 Pf. Suppe, zwei Gänge, Compot, oder Salat und Dessert.
Menu à 75 Pf. Suppe, 2 Gänge und Compot.		Menu à 50 Pf. Suppe und ein Gang.

Nach der Karte zu jeder Tageszeit. Abends grosse gewählte Speisekarte.

Bestgepflegte Biere
 aus den renommirtesten Brauereien Deutschlands.
Echte deutsche, französische, spanische und italienische Weine.
Feinste echte Cognacs, Rum, Punsch etc.,
 empfehle vorstehende Weine für Consumenten und Private zu beachtenswerthen Grosse-Preisen.

Neu erbaute Garten-Terrasse,
 höchst angenehmer Aufenthalt.
Sieben Billards. Kegelbahn
 Bei Tag und Nacht 40 Pf. pro Stunde. pro Stunde 80 Pf. mit Bedienung.
 Das Etablissement untersteht meiner eigenen unmittelbaren Leitung und bin ich einem verkehrenden
 Publikum mit Anklängen und Rathschlägen gern zu Diensten.
Kleine Taschen-„Bädecker“ für Dresden und Umgegend
 werden gratis verabfolgt.
Carl Thamm, Besitzer.

Dresdner Nachrichten. Nr. 136. Seite 32. Sonntag, 16. Mai 1886.

Hofbräu-Restaurant im „Tivoli.“



Größtes Restaurant der Residenz.

23 Landhausstrasse Nr. 23.
Restaurant
Die Perlen Griechenlands,
 das Neueste Dresden. Angenehmer Aufenthalt. Beste Biere.
 Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. **Hempel.**

Venedig

22 Victoriastr. 22.

Das Schenswertheste der Residenz.
 Die Decoration ist genau nach der Natur dargestellt. Für
 ff. Biere, gute Küche ist bestens geforgt. **Abst. Tschentschel.**

Originell und schenswerth!
 In Tunnel des
Wiener Garten-Restaurants
 Dresden-N., an der Augustenbrücke,
 künstlerisch und stylvoll eingerichtete
 acht Bayerische Bierstuben,
 darstellend eine
Alt-Oberbayrische Gebirgsschanke.
 — Elzig in seiner Art. —
 Special-Anschauung des berühmten Münchner Spaten-
 biers von Gabriel Sedlmayr und des I. Culmbacher Actien-
 Bieres — beide höchsten. — Bedienung in Nationaltracht.
 Hochachtungsvoll **Moritz Casler.**
 Die Tunnel-Lokale bleiben zu allen Concerten
 entreefrei.

Loschwitz

Demnitz's Etablissement.

Bei Gründung der Sommer-Cafon hatte ich geachtet
 Herrschaften mein mit allen Anforten der Residenz ange-
 hängtes, direct am Dampfmaschinenplatz gelegenes
Hotel
 mit großem Restaurations-Garten
 bestens empfohlen.
 Der schön mit schattiger Veranda versehene Garten bietet
 den Besuchern durch den immerwährenden Verkehr auf der Elbe
 die angenehmste Unterhaltung.
 Sämmtliche im Parterre gelegenen acht größeren und
 kleineren Gast- und Gesellschaftszimmer (darunter ein all-
 deutsches) sind stets geöffnet. Gleichzeitig empfehle ich grö-
 ßeren Gesellschaften und Vereinen die schönen Concert- und
 Ballsäle zur geneigtesten Benützung.
 Hochachtungsvoll **Gustav Demnitz.**

A. Koch's Restaurant z. Flora,

32 Ostraallee 32.
Prachtvolle Holländerblüthe. Angenehmer
Gartenanenthalt.
 Täglich frische Käsekräuter, ff. Kaffee, vorzügliche
 Speisen und Getränke.
 Meine Kegelbahn ist noch auf einige Tage frei.
Forsthaus
 (im Plauensehen Grunde)
 Hatte mein romantisch gelegenes, historisch bekanntes und von
 Naturfreunden gern besuchtes **Garten-Restaurant** den Herren
 Lehrern und Vereinen zur Abhaltung von Vogelzügen und Wan-
 derpartien bestens empfohlen.
 Hochachtungsvoll **Herm. Blochwitz.**
 NB. Kleiner Gesellschaftsraum mit gutem Piano.

Halt!

Jeder Fremde besuche den Prunksaal z. Landsknecht,
Ecke Seestraße, Zahnstraße 1,
 Dresden's größte Schenswürdigkeit. Auch Hotel.
 Sehr mäßige Preise. **Ad. Kohl.**

Dresden,
„Hotel am Zwinger,“
 gegenüber den Museen u. Hoftheater.
 Zimmer von 1-2 Mark. Vorügl. Mittagstisch, Couvert
 von 1 Mark an, im Abonnement 80 Pf. (nach Wahl.) **Max Ctte.**

Wachwitzhöhe.

Unübertroffen schöner Aussichtspunkt des Elbthales. Großes Re-
 staurant, vorzügliche Küche, gute Biere, ff. Kaffee und Kuchen.
 NB. Sommerwohnungen mit u. ohne Möbel zu vermieten.
Freiberg i. S. Freiberg i. S.
Restaurant Stadt-Park,
Carl Menzel.
 Eingang Silberstraße und der Promenade, nur 10
 Minuten vom Bahnhof entfernt.
 empfiehlt sein feines Restaurant und schönen Garten.
 Angenehmer Aufenthalt, Alles der Neuzeit entsprechend
 komfortabel eingerichtet. Vorzüglicher Mittagstisch, Couvert
 von 1 Mark an auswärts. Feine und feinste Weine,
 echt Culmbacher aus der ersten Culmbacher Actien-Brauerei.
 Münchner Spaten aus der Brauerei von Gabriel Sedlmayr.
 Freiburger Bismisch, ff. Lagerbier aus der Chemnitz-
 Schloß-Brauerei zu Schloß Chemnitz, Berliner Weisse.
Beste Abend-Restauration.
 Hochachtungsvoll **Carl Menzel.**

Das
Königs-Scheibenschieszen
zu Oederan
 als starkbesuchtes Volksfest findet in der Zeit vom
25. bis mit 28. Juli a. c.
 statt. Inhaber von Schandubden, Schenswürdigkeiten und dergl.,
 welche das Fest frequentiren wollen, werden ersucht, sich recht zeitig
 wegen Platz beim Fournier Herrn **Friedrich Köpcke**, Neustadt 218,
 zu melden.
 Oederan, den 16. Mai 1886.
 Das Directorium des priv. Bürger-schützen-Korps.
H. Hässner, Kommandant.

Sächsischer Hof,

Chemnitz, Waisenstraße.
 Am 1. Mai c. übernahm ich das renommirte
Gasthaus und Restaurant „Sächsischer Hof“.
 Vorzüglichste Bewirthung in jeder Beziehung versprechend,
 bitte ich ein geehrtes Publikum um gütige Unterstützung
 meines Unternehmens.
Richard Liebermann,
 früher Restaurateur der Sleeping Car Company.
 Große Stallräumlichkeiten für Ausspannung.

Hotel und Restaurant

„Zum Sächsischen Hof“,

Leipzig, Ecke Brühl und Ritterstraße, Leipzig.
 in nächster Nähe des Dresdner,
 Magdeburger und Thüringer Bahnhofs.
 Hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich die Bewirth-
 schaftung obigen Hotels übernommen habe. Es wird mein
 Bestreben sein, den Aufenthalt der mich Besuchenden angenehm
 zu machen und bitte ich um freundliche Unterstützung meines
 Unternehmens.
 Hochachtungsvoll **Franz Karab.**
 früher Rathsteller-Wächter in Ochaun.